# NEW PERSPECTIVES

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

wilo

# EINFACH MACHEN!

## WIE NACHHALTIGKEIT UNSERE STRATEGIE BESTIMMT.

wilo

# WILO IM PROFIL

Die Wilo Gruppe ist einer der **weltweit führenden Premiumanbieter** von Pumpen und Pumpensystemen für die Gebäudetechnik, die Wasserwirtschaft und die Industrie. In der vergangenen Dekade haben wir uns vom Hidden zum Visible und **Connected Champion** entwickelt. Heute sind **rund 9.000 Mitarbeitende** weltweit für Wilo tätig.

Mit innovativen Lösungen, smarten Produkten und individuellen Services bewegen wir Wasser: **intelligent, effizient und klimafreundlich**. Darüber hinaus leisten wir mit unserer klaren **Nachhaltigkeitsstrategie** und gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die digitale Transformation der Unternehmensgruppe treiben wir konsequent voran. Schon heute sind wir mit unseren Produkten und Lösungen, Prozessen und Geschäftsmodellen der **digitale Pionier** der Branche.

# INHALT

2 EDITORIAL VON OLIVER HERMES
8 INTERVIEW MIT GEORG WEBER
12 NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE
16 IMPACT AREA: CREATING
20 IMPACT AREA: CARING
24 IMPACT AREA: CONNECTING

31 ALLGEMEINE ANGABEN

40 UMWELT
42 Klimawandel
50 Wasser
54 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

58 SOZIALES
60 Eigene Belegschaft
70 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
73 Betroffene Gemeinschaften
76 Verbraucher und Endnutzer

78 GOVERNANCE
80 Unternehmenspolitik

86 ANHANG

# EINFACH MACHEN!

# WIE NACHHALTIGKEIT UNSERE STRATEGIE BESTIMMT.

**Oliver Hermes,** Vorstandsvorsitzender & CEO der Wilo Gruppe

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

**das Jahr 2023 war erneut von zahlreichen Krisen geprägt. In solch bewegten Zeiten ist es umso wichtiger, konsequent zu handeln und langfristige Nachhaltigkeitsziele nicht aus den Augen zu verlieren. Unser Nachhaltigkeitsbericht zeigt, dass Wilo dies auch im vergangenen Jahr gelungen ist. Zu verdanken ist der hier dokumentierte Fortschritt allen rund 9.000 Wilo-Mitarbeitenden. Sie stellen sich mit ihrer Arbeit jeden Tag in den Dienst der Nachhaltigkeit.**

Zugleich müssen wir uns immer wieder hinterfragen und neue Wege gehen. Wir sind davon überzeugt: Um die großen Krisen unserer Zeit zu meistern und als Unternehmen noch nachhaltiger zu werden, brauchen wir den Mut, stets neue Perspektiven einzunehmen. Einen sehr umfassenden Perspektivwechsel haben wir erst kürzlich vorgenommen, indem wir unsere strategischen Prioritäten neu definiert haben:

**Ab sofort betrachten wir unsere gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie als übergeordnet. Alle anderen funktionalen Unternehmensstrategien ordnen sich ihr unter – ohne Ausnahme.**

Damit gehen wir einmal mehr als Nachhaltigkeitspionier voran. Wie sich diese strategische Neuausrichtung im Unternehmensalltag niederschlägt, zeigt beispielsweise Wilos langfristige Finanzierungsstrategie, die unser klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit widerspiegelt. Im Dezember 2023 haben wir ein umfangreiches Finanzierungspaket inklusive eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 270 Millionen Euro abgeschlossen, das eine starke ESG-Komponente beinhaltet. Die hohe Nachfrage von nationalen und internationalen Anlegerinnen und Anlegern lässt sich dabei auch auf unsere hervorragende EcoVadis-Platzierung zurückführen: Im vergangenen Jahr erhielt Wilo von Europas wohl wichtigster Nachhaltigkeits-Ratingagentur zum wiederholten Mal die Platin-Medaille. Nur ein Prozent der jährlich mehr als 100.000 durch EcoVadis bewerteten Unternehmen wird damit ausgezeichnet.

Mit diesem weitreichenden Perspektivwechsel zur Überordnung der Nachhaltigkeitsstrategie geht für die Wilo Gruppe eine zweite Veränderung einher.

Das vergangene Jahr haben wir genutzt, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie neu zu formulieren. Noch stärker als je zuvor konzentriert sie sich nun auf die langfristige Wirkung unseres Handelns. Wilos neue Nachhaltigkeitsstrategie ist konsequent an den drei Impact Areas Creating, Caring und Connecting ausgerichtet, für die Wilo langfristige Ziele bis 2030 definiert hat. Jede Impact Area zeigt für sich genommen, dass Wilo nachhaltig wirkt.

**Creating: Innovationen, die einen Unterschied schaffen**

Die Impact Area **CREATING** umfasst den nachhaltigen Beitrag von Wilo-Produkten, -Systemen und -Lösungen, unter anderem zur Dekarbonisierung und zur Verbesserung der Wasserversorgung. Eine Verantwortung, die für Wilo nicht neu ist: Seit mehr als 150 Jahren schaffen Wilo-Innovationen einen Unterschied.

Heute zeugt zum Beispiel die Wilo-Stratos MAXO von unserem Selbstverständnis als nachhaltiger Innovationsführer. Sie steht für hohe Kommunikationsfähigkeit und voll integrierte Konnektivität, etwa durch verschiedene Optionen zur Einbindung in die Gebäudeleittechnik. Die Smart-Pumpe bietet unseren Kundinnen und Kunden so schon heute Antworten auf die Fragen von morgen, treibt die digitale Transformation voran und weist damit den Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Denn die intelligentesten Lösungen sind die nachhaltigsten. Davon sind wir bei Wilo überzeugt.

Neben ihrer Pumpen-Intelligenz ist es vor allem ihre Effizienz, die die Wilo-Stratos MAXO zu einer so nachhaltigen und zukunftstauglichen Lösung macht. Sie erzielt mit innovativen Energiesparfunktionen und Regelungsarten maximale Systemeffizienz. Die Technologie der Pumpe ist damit eine deutliche Antwort auf den Megatrend Energieknappheit. Weltweit könnten durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen allein in den Bereichen Heizung, Kälte und Klimatisierung pro Jahr 246 Terawattstunden Energie eingespart werden. Dieses Potenzial haben auch die politischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weltklimakonferenz COP28 in Dubai erkannt.

Die Abschlusserklärung aus Dezember 2023 ruft nicht nur zu einer Verdreifachung der weltweiten Kapazitäten an erneuerbaren Energien, sondern auch zu einer Verdopplung der Energieeffizienz bis 2030 auf. Wenn auch unklar bleibt, warum bislang nur sehr wenige der an der Erklärung mitwirkenden Länder tatsächlich Maßnahmen zur Reduzierung der Energienachfrage incentivieren oder gar konkret den Austausch von ungeregelten Pumpen gegen Hocheffizienzpumpen vorantreiben: Die Erklärung ist ein wichtiges Signal. Energiesparen ist das Gebot der Stunde! Zu dieser einfachen Erkenntnis ist die weltpolitische Gemeinschaft offenbar endlich gekommen.

Ausdruck unserer Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit ist aber nicht nur unsere hocheffiziente und damit energiesparende Technologie. Auch die Tatsache, dass Wilos Pumpen und Pumpensysteme auf der ganzen Welt in kritischen Infrastrukturen zum Einsatz kommen, begründet **CREATING** als einen von drei zentralen Wirkbereichen unserer Strategie. Nur, indem wir zur Sicherung und, mehr noch, zur Verbesserung kritischer Infrastrukturen beitragen, steigern wir tatsächlich nachhaltig die Lebensqualität von Menschen.

Etwa in Städten, deren Bevölkerungszahl bedingt durch den Megatrend Urbanisierung ständig zunimmt. Städte wachsen mehr und mehr zu Smart Urban Areas zusammen – nachhaltigen und digitalisierten Ballungsräumen. Welche Vorteile und Herausforderungen diese vernetzten Ballungsräume mit sich bringen und wie Wilo-Produkte, -Systeme und -Lösungen zu einem lebenswerten urbanen Raum beitragen, haben wir im vergangenen Jahr während unseres Internationalen Management Meetings und der Wilo-Industriekonferenz in Singapur diskutiert.

Egal, ob Stadt oder Land: Überall auf der Welt brauchen Menschen Wasser zum Leben. Wilos Pumpen und Pumpensysteme bewegen diese kostbare Ressource – zuverlässig und effizient. Wie bedeutsam sie für die Wasserversorgung sind, zeigen die visionären Großprojekte, die die Wilo Gruppe im großen Stil beliefern darf. Das Toshka-Projekt in Ägypten macht rund eine Million Hektar Wüste landwirtschaftlich nutzbar und verbessert die Wasser- und Ernährungssicherheit des Landes erheblich. Wilo trägt mit rund 400 Splitcase-Pumpen dazu bei.

Und im marokkanischen Sebou-Projekt, das den Sebou-Sperrdamm mit dem Sidi-Mohamed-Ben-Abdellah-Damm verbindet, kommen bisher zwölf Wilo-Vertical Turbine Pumps zum Einsatz. Sie bewegen



# WIR KONZENTRIEREN UNS AUF DIE **LANGFRISTIGE WIRKUNG** UNSERES HANDELNS.

das Wasser über eine Distanz von 70 Kilometern und sichern damit die Wasserversorgung der Metropolen Rabat und Casablanca sowie der umliegenden Gebiete. Es ist unübersehbar, dass es solche mutigen Initiativen zur Versorgung mit Wasser, aber auch in der Abwasserentsorgung und Wasserbehandlung, braucht, um die mit dem Megatrend Wasserknappheit einhergehenden Herausforderungen zu meistern.

Doch wird immer deutlicher, dass von der Verfügbarkeit von sauberem Wasser mehr abhängt als auf den ersten Blick ersichtlich. Das vergangene Jahr war das wärmste seit Aufzeichnungsbeginn, auch 2023 beherrschten daher immer wieder verheerende Dürrekrisen die Nachrichten. Etwa in Ostafrika, wo mehr als 36 Millionen Menschen unter den Folgen einer seit Jahren andauernden Dürre leiden, die zu einer großen Hungerkrise geführt hat. Wasser bedeutet also immer auch Nahrung, ist Wasser doch für eine funktionierende Landwirtschaft unerlässlich.

Aber mehr noch: Wasser bedeutet Gesundheit! Krankheiten haben in Gebieten ohne ausreichende Versorgung mit Wasser, sanitären Einrichtungen und Hygiene (WASH) leichtes Spiel. Auch hier sendete die Weltklimakonferenz COP28 wichtige Signale. Indem die Teilnehmenden das Thema zum ersten Mal offiziell auf die Agenda hoben, betonten sie die Bedeutung von Gesundheit für die nachhaltige Entwicklung unserer Welt.

Unsere Produkte, Systeme und Lösungen haben einen direkten Einfluss auf die Gesundheit von Menschen – weil sie sie mit sauberem Wasser versorgen, aber auch, weil sie integraler Bestandteil der öffentlichen Gesundheitsversorgung sind. Geradezu exemplarisch dafür steht Wilo-SiFresh. Dieses kompakte Kaltwasserzirkulationssystem wird insbesondere von Krankenhäusern und Pflegeheimen nachgefragt; Einrichtungen also, in denen eine mangelnde Trinkwasserhygiene besonders drastische Folgen hat. Wilo-SiFresh vereint Trinkwasserhygiene und Nachhaltigkeit, indem es die Medientemperatur während der Zirkulation kontinuierlich überwacht, Stagnation vermeidet und das Wasser nur bei Bedarf automatisch austauscht.

**Caring: Verantwortung tragen, sich kümmern**

Die zweite in unserer Nachhaltigkeitsstrategie enthaltene Impact Area **CARING** beschreibt Wilos verantwortliches Handeln gegenüber Umwelt, Mitarbeitenden und Gesellschaft und beinhaltet Ziele wie die Emissionsreduktion in den Produktionsprozessen oder

**Auf der von Wilo veranstalteten Konferenz „Building Bridges – Africa“ diskutierten hochrangige Gäste, wie deutsche Wirtschaftsaktivitäten auf dem afrikanischen Kontinent sichtbar gemacht und intensiviert werden können.**

die Schaffung eines gesundheitsförderlichen Arbeitsumfelds. So sind Integrität, Fairness, Respekt, Leidenschaft und Verantwortung die unumstößlichen Werte nach und mit denen bei Wilo gearbeitet und gelebt wird.

Im vergangenen Jahr sind wir unserer Selbstverpflichtung in diesem Wirkbereich nicht nur durch Maßnahmen zur Emissionsreduktion an unseren Standorten, die Eröffnung von hochmodernen Hauptproduktionsstandorten in Indien und China sowie die Vorstellung einer sehr umfassenden Diversity & Inclusion Strategy nachgekommen, sondern auch durch den Spatenstich zum Bau des neuen Health Cube auf dem Wilopark. An unserem Unternehmenshauptsitz in Dortmund errichten wir ein innovatives Gesundheitszentrum, von dem alle Wilo-Mitarbeitenden weltweit sowie die gesamte Region profitieren werden. Damit investieren wir erheblich in die Gesundheit der Wilo-Familie.

Auch in gemeinnützigen Projekten und Kooperationen haben wir 2023 Verantwortung übernommen und kümmern uns. So haben wir in Kooperation mit der Welthungerhilfe Mini Cubes – kleine Ultrafiltrationsmodule unserer Marke ABIONIK – für Ostafrika gespendet. Im Rahmen des Projekts „develoPPP“ haben wir bei der Modernisierung von Schulen und Kindergärten in der Mongolei unterstützt, indem wir hocheffiziente Pumpen zur Verfügung gestellt haben. Zur Heriot-Watt University in Dubai haben wir unsere Lösungen ebenfalls geliefert: In der Wilo-Akademie der Hochschule lernen Maschinenbaustudierende an und mit ihnen als Teil ihrer praktischen Ausbildung.

Nachdem wir 2022 bereits mehr als 140 PAULs in die Ukraine gespendet haben, sendeten wir solche Wasserrucksäcke im vergangenen Jahr auch in die von Erdbeben betroffenen Regionen in der Türkei, in Syrien und in Marokko. Die mobilen Wasseraufbereitungssysteme enthalten eine Ultrafiltrationsmembran, die das eingefüllte Wasser zuverlässig von Verunreinigungen, Schadstoffen und Krankheitserregern befreit. Und auch 2023 halfen die Auszubildenden am Standort Dortmund einen Tag lang bei der Lebensmittelausgabe der TAFEL. Seit vielen Jahren ist es fester Bestandteil der Ausbildung, sich einmal jährlich bei der Hilfsorganisation zu engagieren und sich um Bedürftige zu kümmern.

**Connecting: Wir bauen Brücken – vernetzt in die ganze Welt**

Für die Steigerung des nachhaltigen Impacts durch das Engagement in starken internationalen Partnerschaften steht die dritte Impact Area: **CONNECTING.** Die globalen Herausforderungen unserer Zeit sind nur gemeinsam zu bewältigen. Wilo pflegt deshalb ein starkes Partnernetzwerk auf der ganzen Welt – auch und ganz besonders im vergangenen Jahr. Zahlreiche Veranstaltungen, an denen wir teilgenommen oder zu denen wir selbst eingeladen haben, sind der Nachweis dafür.

Im Mai konnten wir zusammen mit dem Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft hochrangige Gäste zur Konferenz „Building Bridges – Africa“ auf dem Wilopark begrüßen. Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Svenja Schulze, diskutierten wir mit den Teilnehmenden, wie deutsche Wirtschaftsaktivitäten auf dem afrikanischen Kontinent sichtbar gemacht und intensiviert werden können.

„Smart Urban Areas – Connecting Minds for a Multilateral World“ lautete der Titel der Wilo-Industriekonferenz, die im September in Singapur und damit in einer der smartesten und nachhaltigsten Städte der Welt stattfand. Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sprachen hier über die Stadt der Zukunft, tauschten sich aus, vernetzten sich untereinander. Bereits einige Wochen zuvor waren smarte Gebäude Thema bei einem ähnlichen Format in Vietnam: Gemeinsam mit der Technischen Universität Dortmund veranstaltete die Wilo Gruppe eine Auftaktkonferenz für das Forschungsprojekt „Smart Urban Areas“.

Im November haben Wilo und die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis zum ersten Mal den Internationalen Deutschen Nachhaltigkeitspreis in Düsseldorf vergeben. Der Award prämiert erfolgreiche Partnerschaften zwischen deutschen und im Globalen Süden ansässigen Unternehmen – und damit den so wichtigen Austausch zwischen Nord und Süd. Die internationale Vernetzung stand auch auf der bereits erwähnten Weltklimakonferenz COP28 im Fokus, vor allem aber die Suche nach konkreten Vereinbarungen, um die Pariser Klimaziele zu erreichen. Auch die Wilo Gruppe brachte vor Ort ihre Perspektiven ein.

Diesen Weg setzen wir 2024 konsequent fort. Mit Veranstaltungen, die den hochinteressanten und dynamischen Markt Zentralasiens in den Blick nehmen. Mit Konferenzen, die sich erneut der spannenden Entwicklung von Smart Urban Areas annehmen. Und natürlich in Form des Austauschs, den die weltweit rund 9.000 Wilo-Mitarbeitenden jeden Tag untereinander sowie mit unseren Kundinnen und Kunden pflegen.

**Die Nachhaltigkeitsstrategie: der Taktgeber unseres Handelns**

Creating, Caring, Connecting – Schaffen, Kümmern, Vernetzen. Dieser Dreiklang bestimmt heute und in Zukunft die Arbeit der Wilo Gruppe. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist nicht weniger als der Taktgeber unseres multinationalen Technologiekonzerns Wilo.

Ihr

Oliver Hermes
Vorstandsvorsitzender & CEO der Wilo Gruppe

LESEN SIE WEITERE CEO STANDPUNKTE AUF WILO.COM

# EINE GROSSE AUFGABE, ABER WIR SIND **AUF EINEM RICHTIG GUTEN WEG.**

**GEORG WEBER,** Mitglied des Vorstands und CTO der Wilo Gruppe, erklärt im Interview zentrale Nachhaltigkeitsziele des Technologiekonzerns.

**Herr Weber, Wilo hat eine neue Nachhaltigkeitsstrategie. Wieso?**
Wir haben erkannt, dass es Zeit ist, der Nachhaltigkeit in unserer strategischen Ausrichtung, aber vor allem in unserem täglichen Handeln noch viel größeren Stellenwert einzuräumen. Daher haben wir unsere Strategie nachgeschärft und sie noch stärker darauf zugespitzt, wo Wilo einen nachhaltigen Unterschied macht – wo wir also Impact haben. Ich freue mich sehr, nun die Ärmel noch weiter hochzukrempeln, zusammen mit allen rund 9.000 Kolleginnen und Kollegen.

**Wo hat Wilo denn konkret Impact? Ein Beispiel, bitte.**
Wir konzentrieren uns auf drei große Wirkbereiche: Creating, Caring, Connecting. Nehmen wir ein Beispiel, das auf der Hand liegt: unsere Wasserlösungen, die wir der Impact Area Creating zugeordnet haben. Strategisches Ziel ist, unsere Marktpräsenz im Bereich nachhaltiger Wasserlösungen zu erhöhen, und so bis 2030 200 Millionen Menschen einen besseren Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen.

**Ein ambitioniertes Ziel.**
Ambitioniert, ja, aber so ist Wilo eben. Die Produkte, Systeme und Lösungen, um dieses Ziel zu erreichen, haben wir – von der Wasserversorgung über die Abwasserentsorgung bis zur Wasserbehandlung. In den vergangenen fünf Jahren haben wir ein Drittel der Produkte eben dieses Portfolios ergänzt oder völlig überarbeitet. Wir können unseren Kundinnen und Kunden auf der ganzen Welt maßgeschneiderte Lösungen anbieten, ob in der Sub-Sahara-Region, in Südostasien oder in Irland. Und immer wie gewohnt mit hoher Energieeffizienz.

**Kundinnen und Kunden wollen aber ja längst nicht mehr nur Produkte, die im Betrieb nachhaltig sind, sondern während des gesamten Lebenszyklus.**
Stimmt. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass bis 2030 für 80 Prozent unseres Portfolios Lebenszyklusanalysen vorliegen. Diese Berechnungen haben gleich zwei Vorteile: Sie schaffen Transparenz beim $CO_2$-Fußabdruck für unsere Kundinnen und Kunden. Und sie helfen uns zu erkennen, wo wir noch besser werden können.

**Georg Weber, Mitglied des Vorstands & Chief Technology Officer (CTO) der Wilo Gruppe, ist unter anderem für das Nachhaltigkeitsmanagement zuständig. Sein Aufgabenbereich umfasst die Bereiche Research & Development, Procurement & Supply Chain Management, Operations, Quality und Location Management.**

**Am Ende des Produktlebenszyklus steht bekanntlich: das Recycling. Was ist Wilos Ansatz?**
Wir sind stolz, dass die potenzielle Wiederverwertungsquote unserer Produkte dank eines recyclinggerechten Produktdesigns bei nahezu 100 Prozent liegt. Vor einigen Jahren haben wir zudem zusammen mit unseren Kundinnen und Kunden einen Prozess ins Leben gerufen, um ausrangierte Pumpen aus dem Markt zurückzuerhalten und sie recyceln zu können. Und in Kürze erreichen wir einen weiteren Meilenstein: Nach jahrelanger Forschung beginnen wir mit der Produktion von Magneten aus wiederverwertetem Magnetpulver. Magnete, die wir für unsere Hocheffizienzpumpen dringend brauchen, enthalten nämlich seltene Erden. Die Umstellung auf recyceltes Rohmaterial schont daher die Umwelt und reduziert Abhängigkeiten.

**Eine wichtige Stellschraube im Nachhaltigkeitsmanagement von Industrieunternehmen ist der eigene Energieverbrauch. Wie weit ist Wilo hier?**
Derzeit produzieren alle europäischen und chinesischen Wilo-Standorte klimaneutral, bis 2025 werden es alle Standorte weltweit sein. Damit erreichen wir ein ambitioniertes Ziel, das wir uns vor einigen Jahren selbst gesetzt haben. Möglich machen diesen Erfolg erhebliche Investitionen der vergangenen Jahre, zum Beispiel in Fotovoltaikanlagen. Wir kommen aktuell auf eine Kapazität von 20 Megawattpeak. In Hof haben wir 2023 den Startschuss für ein innovatives Energiekonzept gegeben, das vor allem auf Nahwärme beruht. Und in Dortmund haben wir bekanntlich in die innovative Wasserstoffanlage $H_2$POWERPLANT investiert, die nun ein wichtiger Bestandteil des Wilopark-Energiekonzepts ist.

**Was zeichnet das $H_2$POWERPLANT am Standort Dortmund aus?**
Die Pilotanlage in Dortmund produziert mit Energie, die über die Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Smart Factory gewonnen wird, grünen Wasserstoff. Bei

Bedarf kann der Wasserstoff über eine Brennstoffzelle wieder in elektrische Energie umgewandelt werden. Die Abwärme wird dabei im Verbundsystem zu Heizungszwecken genutzt oder gespeichert oder vor Ort in Kälte umgewandelt.

**Schauen wir auf Wilos Lieferantennetzwerk. Wie schaffen Sie es, Nachhaltigkeit schon in der Beschaffung zu berücksichtigen?**
Indem wir unsere Lieferanten in Trainings dazu ermutigen – und betonen, wie wichtig uns Nachhaltigkeit bereits in der Beschaffung ist. Das zeigt auch unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Bis 2030 sollen 100 Prozent unserer Schlüssellieferanten eine EcoVadis-Zertifizierung vorweisen können. Zur Einordnung: Bereits für 2024 erwarten wir eine Quote von 20 Prozent. Eine große Aufgabe, aber wir sind auf einem richtig guten Weg.

**Eine große Aufgabe ist auch die Reduzierung von Scope-3-Emissionen, also solchen Emissionen, die Wilo-Produkte, -Systeme und -Lösungen im Betrieb verursachen.**
Die Reduzierung der Scope-3-Kennzahl ist eine große Aufgabe. Wilo wächst seit Jahren kontinuierlich. Wir verkaufen also immer mehr Pumpen und Pumpensysteme. Die Folgen: Erstens werden immer mehr alte, ungeregelte Pumpen durch hocheffiziente Wilo-Pumpen ausgetauscht. Und zweitens werden für neue Projekte gleich effizientere eingesetzt. Beides vermeidet also Emissionen.

**Sie haben sich vorgenommen, die Scope-3-Emissionen bis 2030 um 25 Prozent zu reduzieren. Wie gehen Sie das an?**
Wir haben große Initiativen gestartet. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen haben tolle Ideen eingebracht. Fakt ist: Unsere Produkte brauchen Strom. Doch es sollte, wenn möglich, grüner Strom sein. Wir sind also auf die Kooperation unserer Kundinnen und Kunden angewiesen – einerseits, um die tatsächlichen Emissionen zu senken, andererseits, um genaueres Wissen zum Betrieb unserer Produkte aufzubauen und so die Scope-3-Emissionen noch viel genauer berechnen und dann reduzieren zu können. Wir dürfen aber bei allen Berechnungen dieser Kennzahlen nicht aus den Augen verlieren, dass jede neue, hocheffiziente Wilo-Pumpe, die eine ältere Pumpe mit höherem Energieverbrauch ersetzt, effektiv Energie einspart.

## ALLES, WAS WIR TUN, ZAHLT DARAUF EIN, **DAS LEBEN DER MENSCHEN ZU VERBESSERN.**

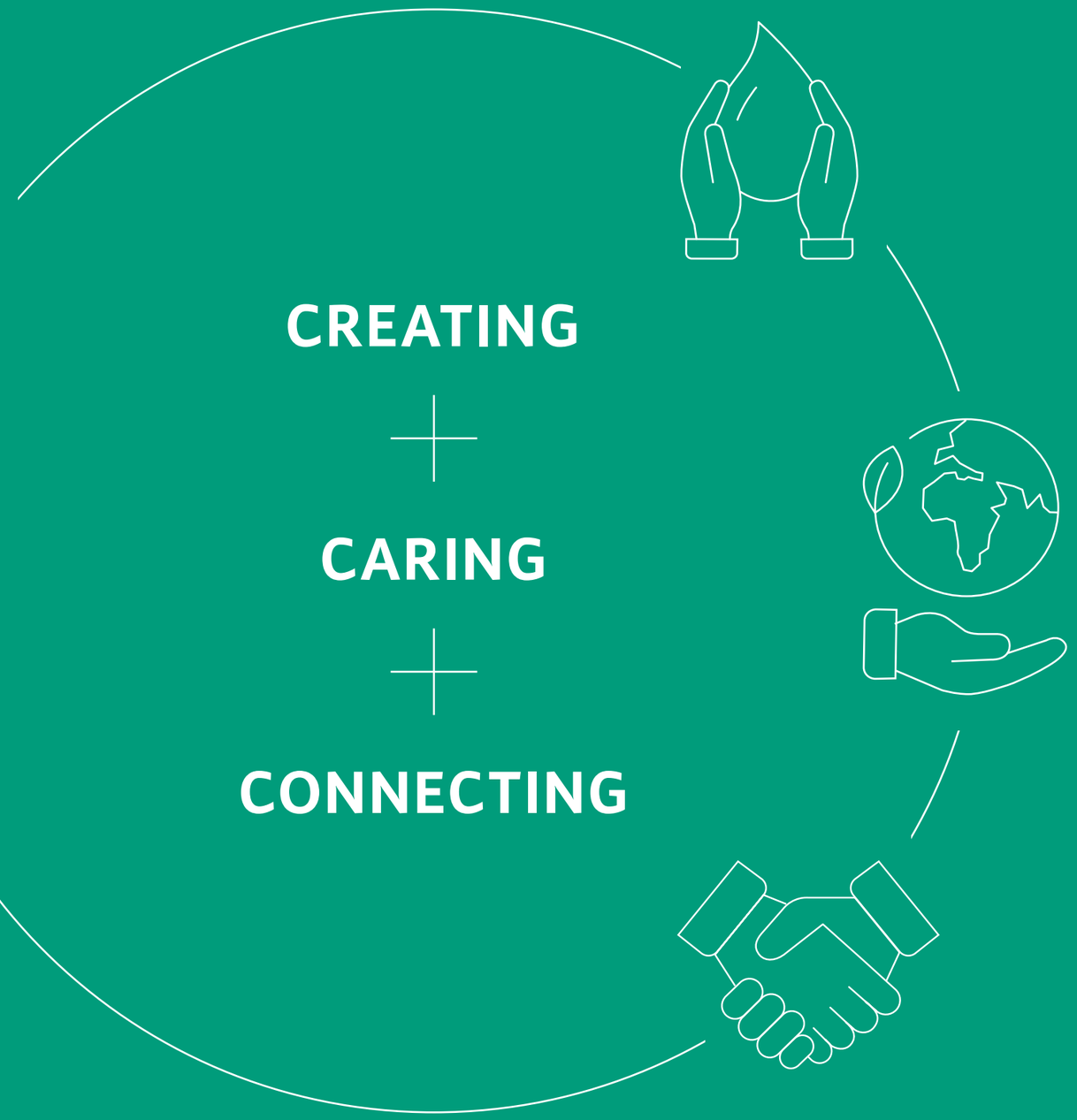
**Die Wasserstoffpilotanlage $H_2$POWERPLANT auf dem Wilopark, dem Unternehmenshauptsitz in Dortmund, ist ein wichtiger Bestandteil des Wilopark-Energiekonzepts, indem sie den mittels Fotovoltaikanlage auf dem Factory-Dach gewonnenen Strom speichert und bei Bedarf abgibt.**

**Schauen wir auf die soziale Komponente von Nachhaltigkeit, schauen wir auf die Mitarbeitenden.**
Gerne. Bei Wilo steht der Mensch im Mittelpunkt, das ist unser Versprechen. Alles, was wir tun, zahlt am Ende darauf ein, das Leben der Menschen zu verbessern. Deshalb sind uns die Zufriedenheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden so wichtig, messbar etwa durch den Employee Engagement Score, bei dem wir über dem Durchschnitt der Industrie liegen. Gerade erst haben wir den Spatenstich für den Health Cube gesetzt – das Projekt bedeutet ein erhebliches Investment in die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Und bei der Anzahl der Arbeitsunfälle liegen wir inzwischen global auf Benchmark-Niveau, um hier nur einige Beispiele zu nennen.

**Wilos Nachhaltigkeitsmanagement ist beispielhaft, mit Blick auf die Umwelt und den Menschen. Das zeigen Auszeichnungen wie das EcoVadis-Platin-Rating. Was tun Sie, um Ihr Wissen mit anderen zu teilen?**
Hier kommt unsere Impact Area Connecting ins Spiel. Wir engagieren uns in zahlreichen starken Partnerschaften. Allerdings nicht nur, um unser Wissen zu teilen, sondern auch, um von anderen zu lernen! Nur so lassen sich die großen Aufgaben unserer Zeit – Stichwort: Klimawandel – meistern und Synergien heben. Deshalb sind wir auf der ganzen Welt in Netzwerken engagiert, und zwar weit über das normale Maß hinaus.

# NACHHALTIGKEIT 2030

**MIT UNSERER** neuen Nachhaltigkeitsstrategie nehmen wir einen wegweisenden Perspektivwechsel vor. Nachhaltigkeit ist seit jeher integraler Bestandteil der Wilo Gruppe – sie gehört zur Wilo-DNA. Fortan aber ist die Nachhaltigkeitsstrategie Wilos übergeordnete Unternehmensstrategie, der sich alle weiteren funktionalen Unternehmensstrategien unterordnen.



# DIE STRATEGIE AUF EINEN BLICK

**Unsere Nachhaltigkeitsstrategie umfasst drei Impact Areas. Innerhalb dieser haben wir zehn Fokusthemen definiert und ihnen konkrete Ziele zugeordnet.**

## CREATING

**Wir bieten nachhaltige Lösungen.** Wilo-Technologie bewegt Wasser – hocheffizient, zuverlässig, nachhaltig. Mit innovativen Systemlösungen und Dienstleistungen verbessern wir die Lebensqualität der Menschen überall auf der Welt.

**ZUVERLÄSSIGE WASSERLÖSUNGEN**
Zugang zu sauberem Wasser verbessern

**HOCHEFFIZIENTE TECHNOLOGIEN**
Dekarbonisierung und Klimaschutz vorantreiben

**NACHHALTIGES PRODUKTDESIGN**
Transparenz über den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte erhöhen und zirkuläres Wirtschaften fördern

## CARING

**Wir sind ein verantwortungsvolles Unternehmen.** Integrität, Fairness, Respekt, Leidenschaft und Verantwortung sind die unumstößlichen Werte, nach und mit denen bei Wilo gearbeitet und gelebt wird.

**AMBITIONIERTE KLIMAZIELE**
Konzernweite Treibhausgasemissionen reduzieren und Klimaneutralität beschleunigen

**BEVORZUGTER ARBEITGEBER**
Mitarbeitendenengagement fördern, eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung gewährleisten und Vielfalt in Wilo-Teams stärken

**NACHHALTIGE LIEFERKETTE**
Emissionen aus eingekauften Materialien verringern und Nachhaltigkeit in der Lieferkette verbessern

**VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UNTERNEHMENSPOLITIK**
Ethische Unternehmenswerte konzernweit verankern

## CONNECTING

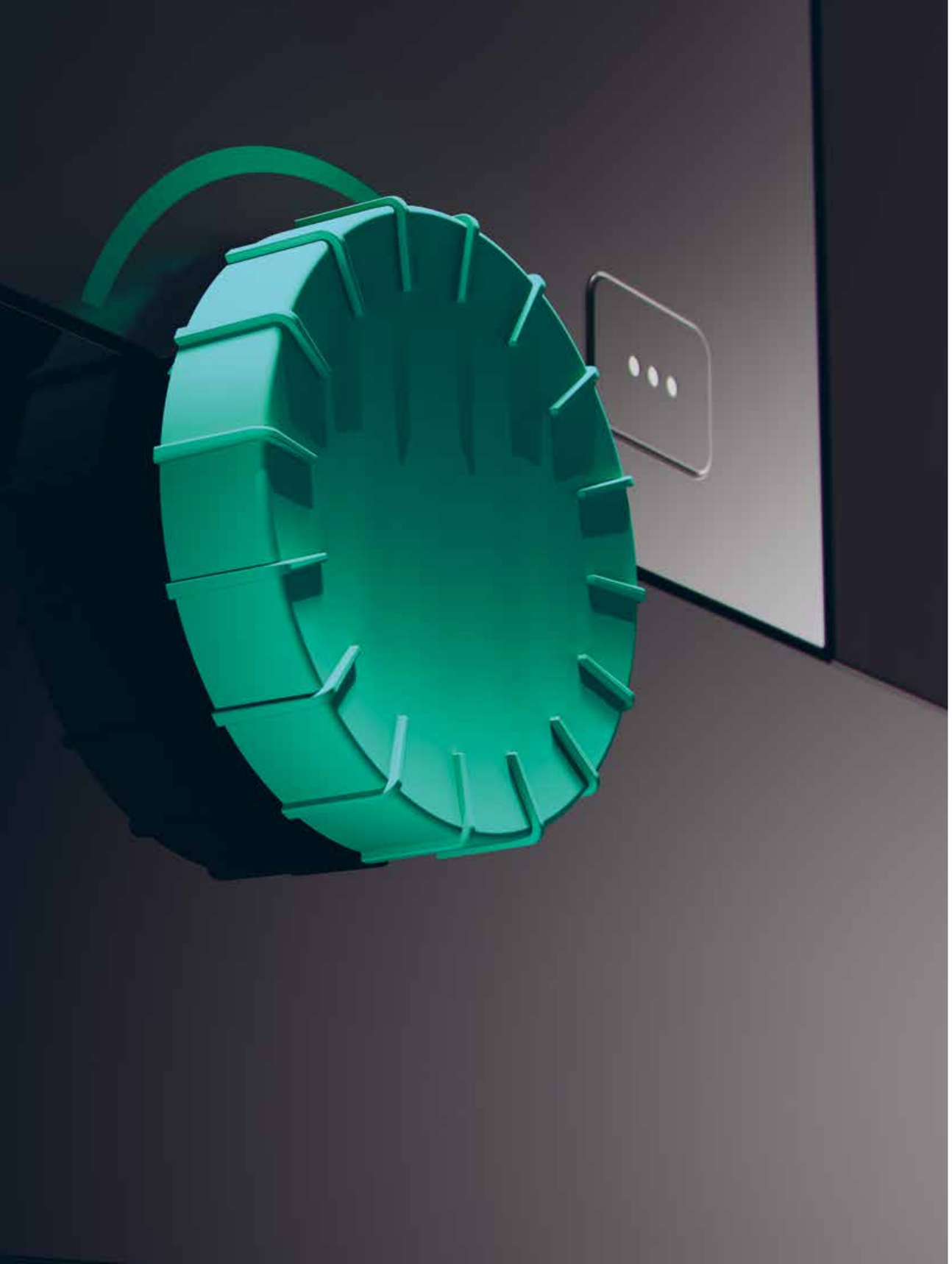
**Wir leben starke Partnerschaften.** Die globalen Herausforderungen unserer Zeit sind nur gemeinsam zu bewältigen. Wir pflegen ein starkes Partnernetzwerk auf der ganzen Welt und übernehmen Verantwortung für eine nachhaltigere Zukunft.

**LOKALE KOMPETENZENTWICKLUNG**
Menschen und Organisationen zum nachhaltigen Wachstum befähigen

**STARKE INTERNATIONALE PARTNERSCHAFTEN**
Globale Initiativen und Netzwerkaktivitäten fördern

**CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY**
Engagement für gesellschaftspolitische Mitgestaltung stärken

→ Mehr zur Nachhaltigkeitsstrategie ab S. 31



IMPACT AREA

# CREATING

**Wir verbessern die Lebensqualität der Menschen – weltweit.**
Wilo hat einen positiven Einfluss auf die Lebensbedingungen von Menschen auf der ganzen Welt.

**Wir schaffen nachhaltige urbane Lebensräume.**
Megacitys wachsen, neue Planstädte entstehen. Wir tragen mit Produkten, Systemen und Lösungen dazu bei.

**Wir erhöhen die Energiesicherheit.**
Energie ist knapp. Hocheffiziente Wilo-Pumpen und -Pumpensysteme sparen Strom.

**Wir verbessern den Zugang zu sauberem Wasser.**
Wir bewegen das wichtigste Lebensmittel der Welt: Wasser.

**Wir sorgen für Ernährungssicherheit.**
Wir beliefern visionäre Großprojekte, die die Wasserversorgung der Landwirtschaft sicherstellen.

**Wir verlangsamen den Klimawandel.**
Wilo-Produkte, -Systeme und -Lösungen helfen im Umgang mit der wohl größten Krise unserer Zeit.

**Wir entwickeln Produkte, Systeme und Lösungen für das digitale Zeitalter.**
Denn die intelligentesten Lösungen sind die nachhaltigsten.

IMPACT AREA: CREATING

# SPOTLIGHTS

Wilo-Rexa SOLID-Q

**Nachhaltige Ideen für das urbane Leben von morgen**

Sie sind der Inbegriff visionärer, urbaner Räume: Planstädte. Als smarte und vor allem nachhaltige Wohn-, Arbeits- und Lebensräume bieten sie Antworten auf die Herausforderungen, die mit global wirkenden Megatrends wie dem Klimawandel und der Wasserknappheit einhergehen. Weltweit, aber vor allem im Globalen Süden, entstehen mindestens elf dieser neuen urbanen Zentren, darunter Nusantara in Indonesien, Alatau in Kasachstan, Tashkent New City in Usbekistan und NEOM in Saudi-Arabien. Wilo trägt mit hocheffizienten Produkten, Systemen und Lösungen zur Realisierung dieser mutigen „Städte der Zukunft" bei – von der Gebäudetechnik über die Wasserversorgung bis hin zur sicheren Abwasserentsorgung.

Wilo-Atmos GIGA-B

**Hocheffiziente Technologie für die Energiesicherheit**

Der weltweite Energiebedarf steigt, doch die Kapazitäten fossiler Brennstoffe sind begrenzt. Die Konsequenz: Um langfristig Energiesicherheit zu gewährleisten, muss energieintensive Technologie ausgetauscht und durch hocheffiziente Technologie ersetzt werden. China hat daher verbindliche Vorschriften für die Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden erlassen. Das Zhaoguli Community Center ist das größte Wohnbauprojekt in Tianjin, einer Metropole mit 13 Millionen Einwohnenden. Wilo hat das Projekt mit effizienten Wilo-Atmos GIGA-B-Pumpen ausgestattet, wodurch der Energieverbrauch für die Übertragung und Verteilung um 45 Prozent reduziert werden konnte.

Wilo-Vertical Turbine Pump

**Intelligente Bewässerung für die Nahrungsmittelversorgung**

Die Landwirtschaft ist eine tragende Säule der indischen Wirtschaft und von immenser Bedeutung für die Nahrungsmittelversorgung des mittlerweile bevölkerungsreichsten Landes der Welt. Dabei ist sie allerdings stark vom Monsunregen abhängig, der sich mit Perioden großer Trockenheit abwechselt. Das Narmada-Malwa-Gambhir-Link-Projekt zielt darauf ab, diese starken Schwankungen im Bereich des oberen Chambal-Beckens auszugleichen, wo bisher lediglich rund 5,5 Prozent der Anbauflächen bewässert werden. Durch intelligente Bewässerungssysteme wird Wasser für rund 50.000 Hektar Kulturland bereitgestellt. So verbessert das Projekt auch die Versorgung mit Trinkwasser und Wasser für industrielle Zwecke. Mehr als 150 Dörfer profitieren von diesem Vorhaben, bei dem Wilo unter anderem Wilo-Vertical Turbine Pumps lieferte.

IMPACT AREA

# CARING

**Wir reduzieren Emissionen.**
Durch konsequente Investitionen und innovative Konzepte verkleinern wir unseren $CO_2$-Fußabdruck kontinuierlich.

**Wir stärken die Gesundheit unserer Mitarbeitenden.**
Der Health Cube ist der Dreh- und Angelpunkt unseres internationalen betrieblichen Gesundheitsmanagements.

**Wir leben Vielfalt.**
Die Wilo-Familie ist bunt. Mit der Umsetzung einer starken Strategie fördern wir Diversität.

**Wir bleiben Arbeitgeber erster Wahl.**
Wilo ist auch künftig attraktiv für Fachkräfte aus der ganzen Welt.

**Wir gestalten nachhaltige Lieferketten.**
Auch in vor- und nachgelagerten Schritten der Wertschöpfung achtet Wilo auf Nachhaltigkeit.

**Wir fördern eine wertebasierte Unternehmenskultur.**
Wir handeln verantwortlich und regelkonform.

IMPACT AREA: CARING

# SPOTLIGHTS

**Globales Zentrum für die Gesundheit der Mitarbeitenden**
Mit dem Health Cube setzt Wilo am Konzernhauptsitz in Dortmund ein Zeichen und investiert in die Gesundheit. Von dem innovativen Gesundheitszentrum werden die Wilo-Mitarbeitenden weltweit und die gesamte Region Dortmund profitieren. Die offizielle Inbetriebnahme des neuen Health Cube ist für Anfang 2026 geplant. Das Konzept: Mit einem modernen Standort, einem ganzheitlichen medizinischen Ansatz und hochwertigen Behandlungen beheben ambulant tätige Ärztinnen und Ärzte sowie Therapeutinnen und Therapeuten nicht nur akute Probleme, sondern fördern aktiv und langfristig die Gesundheit ihrer Patientinnen und Patienten. Möglich macht das ein umfangreiches Leistungsspektrum aus Diagnostik und Therapie in Premiumqualität.

**Konsequente Investitionen für geringere Emissionen**
Als Klimaschutzunternehmen treibt die Wilo Gruppe schon lange die systematische Reduzierung ihrer Emissionen voran. Vor einigen Jahren setzte sich der Technologiekonzern daher ein ambitioniertes Ziel: Bis 2025 sollen alle Werke der Wilo Gruppe klimaneutral produzieren. Inzwischen sind alle europäischen und chinesischen Wilo-Standorte klimaneutral gestellt. Ein Erfolg, dem konsequente Investitionen vorausgingen. So hat Wilo in den vergangenen Jahren erheblich in Fotovoltaik-Technologie an den Standorten investiert und den Anteil der Eigenstromversorgung sukzessive erhöht. Heute kommt Wilo auf eine Kapazität von 20 Megawattpeak. Dazu trägt auch das Werk in Hof bei, wo Wilo seit 2023 ein neues Konzept zur Energieversorgung des Standorts umsetzt.

**EcoVadis-Ratings für nachhaltige Lieferketten**
EcoVadis hat Wilos Nachhaltigkeitsengagement 2023 zum zweiten Mal in Folge mit Platin bewertet, der höchsten Auszeichnung der Ratingagentur. Nun greift die Wilo Gruppe auf das international wohl renommierteste Nachhaltigkeitsrating zurück, um gemeinsam mit ihren Lieferanten an einer nachhaltigeren Zukunft zu arbeiten. Das Ziel: Bis 2030 sollen alle Schlüssellieferanten von Wilo eine EcoVadis-Zertifizierung vorweisen können, um Wilos Lieferketten noch nachhaltiger zu gestalten – nachweislich. Nach ersten Testläufen im Jahr 2023 folgt im Jahr 2024 die erste Vollerhebung mit einer Zielquote von 20 Prozent. Das erste Feedback ist äußerst vielversprechend.

IMPACT AREA

# CONNECTING

**Wir befähigen Menschen.**
Durch weltweite Programme zur Kompetenzentwicklung von Menschen schafft Wilo Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wachstum.

**Wir festigen unsere Beziehungen.**
Wir setzen uns aktiv in Verbänden ein und tauschen uns in Formaten wie Industriekonferenzen mit globalen Markt-, Forschungs-, Politik- und Finanzpartnern aus.

**Wir gestalten aktiv gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen.**
Wilo trägt weltweit zu politischen Strategieprojekten und Initiativen bei.

**Wir setzen auf nachhaltige Finanzierung.**
Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil unserer Finanzierungsstrategie.

**Wir stehen für Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.**
In Zeiten des Protektionismus bauen wir Brücken zwischen Menschen, Gesellschaften und Volkswirtschaften.

IMPACT AREA: CONNECTING

# SPOTLIGHTS

**Internationaler Preis für Zusammenarbeit mit Globalem Süden**
Um die globale Nachhaltigkeitsentwicklung voranzutreiben, müssen sich der Globale Norden und der Globale Süden in Partnerschaften auf Augenhöhe treffen. Der Internationale Deutsche Nachhaltigkeitspreis (IDNP), den Wilo und die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. im Jahr 2023 erstmals vergeben haben, verleiht dem Ausdruck: Im Rahmen von Europas größter Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement, dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP), werden in dieser Kategorie Partnerschaften zwischen deutschen und im Globalen Süden ansässigen Unternehmen prämiert. Geehrt wurden zwei Partnerschaften: Jeckybeng und sein taiwanesischer Partner HerMin Textile sowie Kaffeekoop und der Kooperativenverbund Rwashoscco aus Ruanda.

**ESG-Bausteine für nachhaltige Finanzierung**
Nachhaltig – auch in der Finanzierung: Gemeinsam mit ihren Finanzpartnern hat die Wilo Gruppe Ende 2023 ein weiteres starkes Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt. Denn das bisher größte Finanzierungspaket in der Unternehmensgeschichte – bestehend aus einem Schuldscheindarlehen in Höhe von 270 Millionen Euro und einem Konsortialkredit in Höhe von 300 Millionen Euro – reflektiert die ganzheitliche Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie. Sowohl im Schuldschein als auch im Konsortialkredit ist ein ESG-Aspekt integriert. Diese Nachhaltigkeitsbausteine spielen für Wilos Finanzpartner eine immer größere Rolle und trugen zur hohen Nachfrage bei.

**Hochrangiger Austausch für nachhaltige Smart Urban Areas**
Bis 2050 werden 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben. Diese Entwicklung macht Infrastrukturen notwendig, die smart und nachhaltig sind: Auf der ganzen Welt entstehen Smart Urban Areas. Doch um den Wandel hin zur intelligenten Stadt zu gestalten, braucht es den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Mit der Wilo-Industriekonferenz 2023, die unter dem Titel „Smart Urban Areas – Connecting Minds for a Multilateral World“ in Singapur stattfand, hat Wilo ein wichtiges Austauschformat geschaffen. Hochrangige Gäste diskutierten in der wohl smartesten Stadt der Welt über die Chancen und Herausforderungen, die mit Smart Urban Areas einhergehen.

# KEY ACHIEVEMENTS 2023

**2,0 TWh**
Energieeinsparung durch hocheffiziente Wilo-Pumpen

**Platin**
Zum wiederholten Mal bestes Rating durch EcoVadis

**2,9 LTIR**
Benchmark-Niveau bei Unfallquoten erreicht

**200**
Teilnehmende bei Wilo-Industriekonferenz in Singapur

**17 %**
Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu 2020

**67 Tonnen**
Altpumpen aus Rücknahmeprozess

**24 %**
Umsatzsteigerung im Bereich Wasseraufbereitung

**77 %**
Employee Engagement Score

# NACHHALTIGKEITS-BERICHT 2023

## INHALT


**31 ALLGEMEINE ANGABEN**

**40 UMWELT**

42 Klimawandel

50 Wasser

54 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

**58 SOZIALES**

60 Eigene Belegschaft

70 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

73 Betroffene Gemeinschaften

76 Verbraucher und Endnutzer

**78 GOVERNANCE**

80 Unternehmenspolitik

86 **ANHANG**




# ALLGEMEINE ANGABEN

**Nachhaltigkeitsmanagement wird als Vorstandsverantwortung betrachtet**

**Nachhaltigkeitsstrategie bildet übergeordneten Rahmen für Unternehmensstrategie „Ambition 2030“**

**Doppelte Wesentlichkeit ermittelt die relevanten Themen, Chancen und Risiken**

## 1. ROLLE DER VERWALTUNGS-, LEITUNGS- UND AUFSICHTSORGANE IM NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Die Konzernorganisation der Wilo Gruppe wird im Lagebericht des Geschäftsberichts beschrieben (s. S. 60 ff). Das Nachhaltigkeitsmanagement ist funktionsübergreifend in die Organisationsstruktur integriert. Die oberste Governance-Funktion für die Nachhaltigkeitsaktivitäten im Unternehmen trägt der Chief Technology Officer (CTO). Das Sustainability Steering Board, welches aus dem Gesamtvorstand (CEO, CTO, CCO und CFO) besteht, entscheidet darüber hinaus über funktionsübergreifende Nachhaltigkeitsthemen und -projekte. Die Abteilung Sustainability Management berichtet direkt an die Governance-Funktion und ist für die Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich. In einem sechswöchigen Turnus stimmen sich die Abteilung und das Sustainability Steering Board innerhalb des Sustainability Steering Committees zur Umsetzung der Strategie und zu treffenden Entscheidungen ab. Das vierteljährlich stattfindende Sustainability Council setzt sich zusammen aus allen relevanten Fachbereichsleiterinnen und -leitern, die für die Steuerung der Nachhaltigkeitsziele innerhalb ihrer Abteilung verantwortlich sind. Aufgabe des Council ist die Nachverfolgung der Zielerreichung sowie die wechselseitige Abstimmung und der Austausch zu Anforderungen und Maßnahmen.

Die Ambition 2030 legt im Zusammenspiel mit der Nachhaltigkeitsstrategie die übergeordneten Unternehmensziele, die Entwicklung sowie den strategischen Wachstumspfad bis zum Jahr 2030 und darüber hinaus fest. Neben finanziellen Steuerungsgrößen und Kennzahlen sind nicht-finanzielle Faktoren für den Unternehmenserfolg von Bedeutung. Teile der variablen Vorstandsvergütung sind an die Nachhaltigkeitsperformance des Unternehmens gebunden. Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen liegt in der Verantwortung einzelner Funktionen, Regionen und Standorte. Diese entwickeln konkrete Roadmaps und Umsetzungspläne und berichten diese regelmäßig an die Abteilung Sustainability Management.

## 2. UNTERNEHMENS- UND NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Im Berichtsjahr hat die Wilo Gruppe im Rahmen des regelmäßigen Strategiereviews ihre Unternehmensstrategie überprüft, geschärft und an neue Herausforderungen, die aus Veränderungen im sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Umfeld entstehen, angepasst.

Die erfolgreiche Unternehmensstrategie „Ambition 2025“ wurde ergänzt und zur „Ambition 2030“ weiterentwickelt. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die nun engere Verknüpfung und Harmonisierung mit der Nach-

haltigkeitsstrategie. Zukünftig bildet die Nachhaltigkeitsstrategie den übergeordneten Rahmen für die Unternehmensstrategie und die abgeleiteten Funktionalstrategien. Klimaschutz ist ein Kernelement des Geschäftsmodells der Wilo Gruppe und damit integraler Bestandteil der Unternehmenskultur. Zum einen befähigen hocheffiziente Pumpen und Pumpensysteme Wilo-Kundinnen und -Kunden aus allen Anwendungsbereichen der Gebäudetechnik, Wasserwirtschaft und Industrie dazu, Energie einzusparen und so ihre Klimaziele zu erreichen. Zum anderen richtet die Wilo Gruppe ihren gesamten Wertschöpfungsprozess so aus, dass die Umwelt möglichst wenig und langfristig gar nicht belastet wird. Dabei ist sich die Wilo Gruppe ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und bestrebt, ihre Wachstumsambitionen stets in Einklang mit ökologischem und sozial verantwortungsvollem Handeln zu bringen. Insofern haben Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in allen Entscheidungs- und Geschäftsprozessen bei Wilo einen hohen Stellenwert. Dies wurde durch die übergeordnete Stellung der Nachhaltigkeitsstrategie und die explizite Einbeziehung von Nachhaltigkeitszielen in den Strategieentwicklungsprozess bekräftigt.

Die Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie richtet sich konsequent an drei Impact Areas aus, für die langfristige Ziele bis 2030 definiert wurden: Creating, Caring und Connecting. Dieser Ansatz ermöglicht es, ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement zu integrieren sowie Fortschritte beim Erreichen der Schlüsselziele transparent zu dokumentieren.

**Creating** umfasst den nachhaltigen Beitrag der Wilo-Produkte und -Lösungen zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen weltweit. Wilo-Technologie bewegt Wasser – hocheffizient, zuverlässig und nachhaltig. Damit hat Wilo einen maßgeblichen Einfluss darauf, den grundlegenden Bedarf an Wasserinfrastruktur zuverlässig zu decken und mehr Menschen den Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. Gleichzeitig birgt die Hocheffizienztechnologie enorme Energieeinsparpotenziale und stellt damit einen wesentlichen Hebel zur Erreichung der Klimaschutzziele dar.

**Caring** beschreibt Wilos verantwortliches Handeln gegenüber Umwelt, Mitarbeitenden und Gesellschaft. Im Fokus stehen hier die Ziele zur Emissionsreduzierung und Klimaneutralität an den Produktionsstandorten sowie entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Bezogen auf die eigene Belegschaft stehen die Förderung des Mitarbeitendenengagements, die Schaffung eines gesundheitsförderlichen Arbeitsumfelds sowie die Umsetzung der Wilo Diversity Strategy im Vordergrund. Als weltweit agierendes Industrieunternehmen ist darüber hinaus die Sicherstellung einer nachhaltigen Lieferkette ein zentrales Ziel in dieser Impact Area.

**Connecting** steht für die Steigerung des nachhaltigen Impacts der Wilo Gruppe durch das Engagement in starken internationalen Partnerschaften. Die globalen Herausforderungen unserer Zeit sind nur gemeinsam zu bewältigen. Wilo pflegt ein starkes Partnernetzwerk auf der ganzen Welt und übernimmt Verantwortung für die Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft.

Die Konkretisierung der langfristigen Ziele erfolgt im Nachhaltigkeitsprogramm. Dieses bricht die globalen Themen auf messbare Ziele und KPIs herunter. Hierzu wurden innerhalb der drei Wirkungsbereiche 10 strategische Stoßrichtungen mit insgesamt 14 konkreten Zielen formuliert. Diese Ziele werden in die Funktionalstrategien der Fachbereiche integriert und sind damit Bestandteil der regulären Berichterstattung.

## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND -PROGRAMM BIS 2030

| WIRKBEREICH | THEMA | STRATEGISCHES ZIEL | KPI | |
|---|---|---|---|---|
| Creating | Zuverlässige Wasserlösungen | Zugang zu sauberem Wasser verbessern | Wachstumsrate Kaltwasseranwendungen<br>Wachstumsrate Wasseraufbereitung | Seite 51 |
| | Hocheffiziente Technologien | Dekarbonisierung und Klimaschutz vorantreiben | Jährliche Energieeinsparung (TWh) | Seite 43 |
| | Nachhaltiges Produktdesign | Transparenz über den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte erhöhen | Verfügbarkeit von Ökobilanzen (%) | Seite 56 |
| | | Zirkuläres Wirtschaften fördern | Erhöhung des Recyclinganteils (%) | Seite 56 |
| Caring | Ambitionierte Klimaziele | Konzernweite Treibhausgasemissionen reduzieren und Klimaneutralität beschleunigen | Scope-1- & Scope-2-Emissionen (t CO2e)<br>Scope-3-Emissionen (t CO2e) | Seite 46-47 |
| | Bevorzugter Arbeitgeber | Mitarbeitendenengagement fördern | Engagement Score | Seite 65 |
| | | Eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung gewährleisten | LTIR-Quote (Arbeitsunfälle) | Seite 65 |
| | | Vielfalt in Wilo-Teams stärken | Frauen in Führungspositionen (%)<br>Nationalitäten in Wilo-Teams (%) | Seite 65 |
| | Nachhaltige Lieferkette | Emissionen aus eingekauften Materialien verringern | $CO_2$-Ausstoß (t) | Seite 47 |
| | | Nachhaltigkeit in der Lieferkette verbessern | Anteil bewerteter Lieferanten (%) | Seite 72 |
| | Verantwortungsbewusste Unternehmenspolitik | Ethische Unternehmenswerte konzernweit verankern | Abdeckungsrate von Schulungen zu Geschäftsethik (%) | Seite 84 |
| Connecting | Lokale Kompetenzentwicklung | Menschen und Organisationen zum nachhaltigen Wachstum befähigen | Anzahl Kompetenzentwicklungsprogramme und befähigte Menschen | Seite 75 |
| | Starke internationale Partnerschaften | Globale Initiativen und Netzwerkaktivitäten fördern | Vernetzte Menschen weltweit aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft (Anzahl) | Seite 82 |
| | Corporate Political Responsibility | Engagement für gesellschaftspolitische Mitgestaltung stärken | | |

## 3. WILOS BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Sustainable Development Goals (SDGs). Der Aktionsplan beschreibt den Weg zu mehr Wohlstand und Lebensqualität – bei geringerem Ressourcenverbrauch. Wilos Anspruch ist es, einen Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen Zukunft zu liefern und Verantwortung für die Erreichung der Sustainable Development Goals zu übernehmen. Im Jahr 2018 hat der Vorstand der Wilo Gruppe den UN Global Compact unterzeichnet und unsere Selbstverpflichtung damit bekräftigt. Entsprechend der Geschäftstätigkeit hat Wilo einen besonderen Einfluss auf die Erreichung der Ziele 6, 8, 9, 11, 12, 13 und 17.

**SDG 6** – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen: Wilos Ziel ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Nachhaltigkeit ist bei Wilo im Kerngeschäft verankert. Damit zahlt die Unternehmensgruppe maßgeblich auf das UN-Ziel 6 ein, bis 2030 Aktivitäten und Programme im Bereich der Wasser- und Sanitärversorgung auszubauen.

**SDG 8** – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Als weltweit agierender Arbeitgeber trägt Wilo zu Beschäftigung und Wirtschaftswachstum in vielen Ländern bei. Dabei sind menschenwürdige Arbeitsbedingungen genauso selbstverständlich wie das Unterstützen und Fördern der Mitarbeitenden.

**SDG 9** – Innovation und Infrastruktur: Wilo versteht sich als Innovationsführer und digitaler Pionier der Branche. Im Rahmen von Ziel 9 geht es darum, widerstandsfähige Infrastrukturen aufzubauen und nachhaltige Industrialisierung sowie Innovationen zu fördern. Hierzu trägt Wilo mit dem Einsatz seiner umweltverträglichen und hocheffizienten Technologien ebenso bei wie durch Innovationen im Bereich der Digitalisierung.

**SDG 11** – Nachhaltige Städte und Gemeinden: Die Urbanisierung gehört zu den bedeutendsten Entwicklungen im 21. Jahrhundert. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung weltweit lebt in Städten, wobei bis zum Jahr 2050 ein Anstieg auf annähernd 70 % erwartet wird. Gleichzeitig bringt die Urbanisierung große Herausforderungen mit sich. Städte haben einen enormen ökologischen Fußabdruck. Durch den Einsatz smarter Technologien begegnet Wilo dieser Herausforderung.

**SDG 12** – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion: Die Weltbevölkerung konsumiert gegenwärtig mehr Ressourcen, als die Ökosysteme bereitstellen können. Damit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen der Tragfähigkeit der Ökosysteme stattfinden kann, muss die Art und Weise, wie die Gesellschaft Güter produziert und konsumiert, grundlegend verändert werden. Wilo arbeitet ressourceneffizient und fördert Initiativen zur Kreislaufwirtschaft. Durch den Ausbau der Infrastruktur zur Rückführung von Altgeräten möchte Wilo den Primärrohstoffeinsatz stetig reduzieren.

**SDG 13** – Maßnahmen zum Klimaschutz: Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung für nachhaltige Entwicklung dar. Die Erwärmung der Erdatmosphäre löst Veränderungen im globalen Klimasystem aus, was sich in allen Lebensbereichen bemerkbar machen wird. Seit jeher ist es Wilos Bestreben, den Energieverbrauch seiner Pumpen zu optimieren. Durch neue Technologien ist es immer wieder gelungen, Vorreiter in Sachen Effizienz auf dem Markt zu sein. Durch den Einsatz hocheffizienter Pumpen trägt Wilo dazu bei, dass Pumpen während ihrer Laufzeit weniger Energie verbrauchen und somit weniger $CO_2$ emittieren.

**SDG 17** – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele: Nur gemeinsam wird es gelingen, die Ziele zu erreichen. Unternehmen, Regierungen und andere Organisationen werden zusammenarbeiten müssen, um die Hebelwirkung ihrer jeweiligen Beiträge erhöhen zu können. Für Wilo sind Partnerschaften eine zentrale Schlüsselfunktion für unternehmerischen Erfolg. Gleichzeitig wird die Expertise aus Netzwerkarbeit genutzt, um sich Nachhaltigkeitsthemen gemeinschaftlich zu widmen.

## 4. RISIKOMANAGEMENT

Die Wilo Gruppe verfügt über ein modernes, integriertes und weltweit verfügbares Risikomanagementsystem, das die Bewertung klimabezogener Chancen und Risiken ermöglicht. Es stellt sicher, dass Unternehmensrisiken frühzeitig erfasst und wirkungsvolle Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Das Risikomanagement der Wilo Gruppe ist dezentral organisiert. Die Manager der zweiten Führungsebene fungieren als Risikomanagement-Beauftragte. Sie sind dafür verantwortlich, Risiken gruppenweit zu erfassen und Bericht zu erstatten. Die Risikomanagement-Beauftragten arbeiten dazu eng mit dem Group Risk Manager zusammen und werden durch das Controlling unterstützt. Checklisten und eine Kategorisierung der Risiken gewährleisten eine in der gesamten Wilo Gruppe einheitliche Risikoeinschätzung und die Vergleichbarkeit der Vorgehensweise. Eine anforderungsgerechte Software steht als Kommunikations- und Informationsplattform bereit.

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement trägt der Vorstand, der auch die Risikostrategie für die Wilo Gruppe festlegt. Über einheitliche Richtlinien und Prozesse wird die Risikostrategie konzernweit umgesetzt.

In der Unternehmensstrategie wurden auch die mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken für das Unternehmen definiert. Der Klimawandel hat maßgeblichen Einfluss auf alle fünf Marktsegmente der Wilo Gruppe in sämtlichen Regionen, in denen das Unternehmen präsent ist.

Die wesentlichen physischen Risiken des Klimawandels bestehen für die Wilo Gruppe mittelfristig in der Zunahme von Starkwetterereignissen und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Lieferkette. Sturmschäden, Überschwemmungen, aber auch Dürreperioden können die gesamte Lieferkette betreffen und neben den menschlichen auch massive wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen. Begegnet wird diesen Risiken durch den Einsatz professioneller Monitoring- und Steuerungssysteme. Der Gefahr von Lieferengpässen wird vorrangig durch die Verfügbarkeit von Second-Source-Lieferanten vorgebeugt. Der Abschluss geeigneter Versicherungen trägt darüber hinaus zur Reduzierung der wirtschaftlichen Folgen bei.

Der Klimawandel bietet allerdings auch zahlreiche Chancen für die Wilo Gruppe: Mit intelligenten Pumpen und Pumpensystemen trägt Wilo dazu bei, den Grundbedarf an Wasserinfrastruktur umfassend und zuverlässig zu decken und den negativen Folgen des Klimawandels wie beispielsweise Hochwasser zu begegnen. Vor allem in den urbanen Ballungsräumen steigen zudem die Anforderungen an Energie- und Ressourceneffizienz. Weltweit entstehen innovative städtische Infrastrukturen, die auf smarten Systemen und digitalen Lösungen basieren.

Die Verschärfung von gesetzlich verankerten Mindeststandards wird die Nachfrage nach zukunftsorientierten, ressourcensparenden Produkten und Systemlösungen weiter stimulieren. Anspruch der Wilo Gruppe ist es, die Zukunft als Innovationsführer und digitaler Pionier zu prägen und dazu beizutragen, die $CO_2$-Belastung der Umwelt durch einen geringeren Energieverbrauch zu reduzieren.

In der Risikomanagementrichtlinie der Wilo Gruppe sind die Grundsätze für die Behandlung von Risiken festgelegt. Sie regelt außerdem die Anforderungen an die Risikoberichterstattung, die Vorgehensweise bei der Bewertung der Risiken sowie verbindliche Meldegrenzen. Zudem definiert die Richtlinie die Aufgaben und Befugnisse aller Beteiligten des Risikomanagementprozesses.

Der Risikoatlas gibt mit einheitlich anzuwendenden Kategorien vor, wie die Risikoidentifizierung zu strukturieren ist. Der Risikoatlas wird fortlaufend auf Vollständigkeit überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst. Damit ist gewährleistet, dass zu jeder Zeit alle relevanten Risikofelder erfasst sind.

Die jeweiligen Risikomanagement-Beauftragten stellen die Erfassung und Kontrolle der Risiken in den von ihnen verantworteten Unternehmensbereichen sicher. Die Risiken für die einzelnen Vertriebsregionen und Zentralfunktionen werden also spezifisch identifiziert und berichtet. Der Group Risk Manager koordiniert diesen dezentralen Risikomanagement-Prozess und berichtet quartalsweise und bei Bedarf auch ad hoc an den Vorstand der Wilo Gruppe.

Wilo bewertet die identifizierten Risiken anhand einer einheitlichen Methodik, die die Risikomanagement-Richtlinie vorgibt. Für jedes identifizierte Risiko werden die spezifische

Eintrittswahrscheinlichkeit (für die nächsten zwölf Monate) sowie das Brutto- und das Nettorisiko ermittelt. Nettorisiken beinhalten bereits geeignete risikovorbeugende oder -begrenzende Maßnahmen. Diese Maßnahmen haben zum Ziel, das Schadenspotenzial und/oder die Eintrittswahrscheinlichkeit zu verringern. In der Risikomanagement-Richtlinie werden außerdem Meldegrenzen verbindlich festgelegt. Demnach müssen die Risikomanagement-Beauftragten unabhängig von der Eintrittswahrscheinlichkeit jedes Risiko melden, dessen Nettoschadenspotenzial einen definierten Wert übersteigt. Das Risikomanagement-System stellt die aus den Unternehmensbereichen gemeldeten Risiken auf Konzernebene aggregiert zur Verfügung. Der Vorstand erhält quartalsweise sowie, falls im Einzelfall erforderlich, auch unregelmäßig und unverzüglich Berichte über die Ergebnisse der Risikoanalysen. Darüber hinaus wird der Aufsichtsrat bzw. der von ihm beauftragte Prüfungsausschuss (Audit Committee) umfassend und kontinuierlich über den Stand und die Entwicklung des Risikomanagement-Systems informiert.

## 5. INTERESSEN UND STANDPUNKTE DER INTERESSENTRÄGER

Der kontinuierliche Dialog mit den Interessenträgern ist unabdingbar und daher zentrales Element des Nachhaltigkeitsmanagements von Wilo. Ziel ist es, Anforderungen und Erwartungshaltungen zu verstehen und Veränderungen frühzeitig zu antizipieren.

### Kundinnen und Kunden

Zentraler Orientierungspunkt für Wilo sind die Kundinnen und Kunden mit ihren spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen. Deshalb sind die Unternehmensstrategie und der operative Fokus der rund 9.000 Mitarbeitenden konsequent darauf ausgerichtet. Wilo pflegt traditionell eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit OEM-Partnern, Planungsbüros, dem Fachhandel und -handwerk sowie den Generalunternehmen, Investoren sowie Endnutzern. Neben den täglichen Kommunikationsroutinen entlang des Vertriebswegs stehen die Zusammenarbeit in Verbänden, die Ausrichtung von Tagungen und Kongressen sowie gemeinsame Projekte im Vordergrund.

**STAKEHOLDER UND DIALOGFORMEN**

| | |
|---|---|
| Kundinnen und Kunden | – Dialog in täglichen Vertriebs- und Kundendienstgesprächen<br>– Verbandsarbeit<br>– Tagungen, Kongresse, Messen<br>– Marktforschung<br>– CUSAT (Customer Satisfaction Analysis) |
| Lieferanten | – Frühzeitige Lieferanteneinbindung<br>– Standardisierte Entwicklung von Lieferanten<br>– Regelmäßige Audits und Schulungen<br>– Lieferantentage, Thementage |
| Mitarbeitende | – Mitarbeitendengepräche<br>– Mitarbeitendenbefragungen<br>– Beschwerdeverfahren<br>– Interne Unternehmenskommunikation<br>– Digitale Kollaborationsplattformen |
| Regierungs-organisationen | – Einbringung von Expertenwissen in Gremien<br>– Teilnahme an Normausschüssen |
| Forschung und Wissenschaft | – Teilnahme an und Initiierung von Forschungsprojekten<br>– Zusammenarbeit mit Hochschulen und Bildungseinrichtungen<br>– Förderung von wissenschaftlichen Publikationen |
| Gesellschaft | – Engagement in lokalen Initiativen<br>– Unterstützung sozialer Programme |
| Verbände | – Mitgliedschaften in zahlreichen Wirtschafts- und Fachverbänden |

### Lieferanten

Der intensive Austausch mit Lieferanten startet bereits im Auswahlprozess durch frühzeitige Einbindung und standardisierte Prozesse. Über kontinuierliches Beziehungsmanagement wird dieser partnerschaftliche Kontakt aufrechterhalten. Ebenfalls finden regelmäßig Austauschtage statt, in denen abseits vom Tagesgeschäft Themen diskutiert, Kontakte geknüpft und herausragende Lieferanten prämiert werden.

### Mitarbeitende

Ein wesentlicher Bestandteil in der Mitarbeitendenkommunikation ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretenden. Wilo legt großen Wert auf eine partnerschaftliche Interaktion, die für beide Seiten Vorteile bietet. So werden alle relevanten Richtlinien in enger Kooperation ausgearbeitet und implementiert, was Akzeptanz und Umsetzungsgeschwindigkeit deutlich erhöht. Digitale Kommunikationskanäle wie das Intranet (TeamOne) bieten die Möglichkeit, Mitarbeitende zeitnah und umfassend über alle Themen rund um das Unternehmen zu informieren.

## 6. VERFAHREN ZUR ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER WESENTLICHEN AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Die Ermittlung der wesentlichen Themen erfüllt die Anforderungen nach GRI (Global Reporting Initiative) und berücksichtigt darüber hinaus die Betrachtung der doppelten Wesentlichkeit gemäß ESRS (European Sustainability Reporting Standard). Die Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse hat Wilo in Vorbereitung auf die ab 2026 geforderte Berichtspflicht nach CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) vorgenommen.

### Identifizierung der Themen

Zu Beginn der Materialitätsanalyse wurde zunächst eine Liste potenziell relevanter Nachhaltigkeitsthemen und dazugehöriger Auswirkungen, Chancen und Risiken erstellt. Dafür wurden nicht nur die Themen analysiert und zu einer umfassenden Liste konsolidiert, die Wilo bereits in vorherigen Wesentlichkeitsanalysen identifiziert hatte, sondern auch die ESRS-Unter-(Unter-)Themen, Rahmenwerke wie die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) oder den Industriestandard des Sustainability Accounting Standards Board (SASB), die Themen von Nachhaltigkeitsratings sowie Nachhaltigkeitsthemen von vergleichbaren Unternehmen. Dieser Schritt sollte sicherstellen, dass ein umfassender Blick auf potenziell relevante Themen gewährleistet ist.

### IRO-Identifizierung

In einem zweiten Schritt wurden zu jedem der Themen positive wie negative Auswirkungen sowie Chancen und Risiken identifiziert. Dafür wurden existierende Wilo-interne Analysen wie die menschenrechtliche Risikoanalyse, produktspezifische Umweltdeklarationen und die nicht-finanziellen Risiken und Chancen des Risikoatlas betrachtet. Ergänzt wurde dies durch eine Recherche zu industrietypischen IROs. Kriterien bei der Identifizierung waren:

- Betrachtung der wirtschaftlichen Aktivitäten sowie von direkten wie indirekten Geschäftsbeziehungen von Wilo weltweit
- Berücksichtigung von betroffenen Interessensträgerinnen und -trägern sowie Nutzenden von Nachhaltigkeitsinformationen durch Wilo-interne Expertinnen und Experten, die mit diesen in Kontakt stehen
- Überprüfung der Vollständigkeit und möglicher Interdependenzen durch die Ableitung von Chancen/Risiken aus positiven/negativen Auswirkungen und der Gruppierung in thematischen Clustern.

Als Ergebnis entstand ein Inventar aus über 300 auf die ESRS-Unter-(Unter-)Themen bezogenen, potenziell relevanten IROs für Wilo entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

### IRO-Bewertung

Zur Bestimmung der berichtspflichtigen Nachhaltigkeitsaspekte wurden die einzelnen IROs des Inventars in einem nächsten Schritt bewertet. Zu diesem Zweck stellt die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG), die auch die ESRS verfasst hat, einen Leitfaden bereit. Wilo-Fachexpertinnen und -experten, unterstützt durch externe Beraterinnen und Berater, orientierten sich bei der Bewertung des Inventars eng an diesem Leitfaden, um die Einhaltung der ESRS-Anforderungen zu gewährleisten.

Gemäß der von der EFRAG vorgeschlagenen Bewertungslogik ergeben sich für positive und negative Auswirkungen, Chancen und Risiken jeweils unterschiedliche Bewertungsansätze. Bezogen auf die Auswirkungen muss zunächst zwischen einer potenziellen und tatsächlichen sowie einer positiven und negativen Auswirkung unterschieden werden. Für alle vier dieser Varianten wird der Schweregrad der Auswirkung bewertet. Der Schweregrad unterteilt sich bei positiven Auswirkungen auf deren Ausmaß und Umfang. Bei negativen Auswirkungen kommt noch die Unumkehrbarkeit hinzu. Handelt es sich um tatsächliche Auswirkungen, so bleibt es bei der Bewertung des Schweregrads, bei potenziellen Auswirkungen kommt noch die Eintrittswahrscheinlichkeit hinzu.

Chancen und Risiken unterscheiden sich in ihrer Bewertung nicht. Analog zum Schweregrad der Auswirkungen müssen für beide die finanzielle Größenordnung ebenso wie die

Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet werden. Sämtliche Bewertungen entlang der unterschiedlichen IRO-Typen erfolgten in einem Skalensystem mit Werten von eins bis fünf, die auf Basis der EFRAG-Empfehlungen mit konkreten Definitionen und Abgrenzungen hinterlegt wurden. Bei allen Bewertungen wurde zudem ein Zeithorizont festgelegt, wann sich das entsprechende IRO aller Wahrscheinlichkeit nach im höchstmöglichen Maße materialisiert. Ein Beispiel wäre ein Risiko, für das sich der Zeithorizont auf den höchstmöglichen Schaden für Wilo bezieht. Die Zeithorizonte wurden je IRO in den Dimensionen „kurzfristig" (weniger als ein Jahr), „mittelfristig" (ein bis fünf Jahre) oder „langfristig" (mehr als fünf Jahre) bewertet.

Aufgrund der unterschiedlichen Kriterien zur Bewertung und des zu betrachtenden Zeithorizonts fand die erstmalig nach ESRS durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse ohne dezidierte Einbeziehung des Risikomanagements statt. Für zukünftige Prozesse ist eine engere Abstimmung und Verzahnung geplant. In einem ersten Schritt wurden hierfür die identifizierten wesentlichen Risiken und Chancen mit dem Risikoatlas abgeglichen.

### Ableitung wesentlicher Berichtsthemen

Das Bindeglied zwischen den bewerteten IROs und den für Wilo wesentlichen und berichtspflichtigen Angaben bilden die Schwellenwerte zur Wesentlichkeit. Sobald eine Auswirkung, ein Risiko oder eine Chance eine Bewertung erhält, die oberhalb des festgesetzten Schwellenwertes liegt, wird das dazugehörige Thema für Wilo wesentlich. In diesem Fall ist Wilo verpflichtet, qualitative und quantitative Angaben zum entsprechenden Thema im Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen. Die konkreten Angabepflichten werden dabei wieder von der ESRS vorgegeben, um auch hier eine größtmögliche Vergleichbarkeit zwischen den verschiedenen berichtenden Unternehmen zu gewährleisten.

Im finalen Ergebnis ergab die Materialitätsanalyse, dass von den insgesamt 37 möglichen Unter-Themen der ESRS 17 für Wilo wesentlich sind. Diese lassen sich aggregiert zu den übergeordneten Themen im Bereich Umwelt (Klimawandel, Wasser- und Meeresressourcen, Kreislaufwirtschaft), Soziales (eigene Belegschaft sowie Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher und Endnutzer) sowie Unternehmensführung (Unternehmenspolitik) zuordnen. Ausgeschlossen wurden die Themen Biodiversität und Umweltverschmutzung, da die Wahrscheinlichkeit von maßgeblichen Auswirkungen, Chancen oder Risiken als gering einzustufen ist.

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse wurden in verschiedenen Fachgremien Wilo-intern validiert und vom Vorstand freigegeben. Eine erneute Überprüfung der Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse ist 2024 vorgesehen.

## 7. ÜBERSICHT DER ANGABEPFLICHTEN

Eine Liste der Angabepflichten auf der Grundlage der Ergebnisse der Bewertung der Wesentlichkeit ist im Anhang ab Seite 87 zu finden.

**WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSASPEKTE**

| THEMA | UNTER-THEMA | STRATEGISCHER BEZUG | SEITE |
|---|---|---|---|
| **Klimawandel** | Anpassung an den Klimawandel<br>Klimaschutz<br>Energie | | ab S. 42 |
| **Wasser- und Meeresressourcen** | Wasser | | ab S. 50 |
| **Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft** | Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung<br>Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen<br>Abfälle | | ab S. 54 |
| **Eigene Belegschaft** | Arbeitsbedingungen<br>Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle | | ab S. 60 |
| **Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette** | Arbeitsbedingungen<br>Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle<br>Sonstige arbeitsbezogene Rechte | | ab S. 70 |
| **Betroffene Gemeinschaften** | Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften | | ab S. 73 |
| **Verbraucher und Endnutzer** | Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern | | ab S. 76 |
| **Unternehmenspolitik** | Unternehmenskultur<br>Politisches Engagement<br>Korruption und Bestechung | | ab S. 80 |

# UMWELT

**Die Wilo Gruppe gestaltet die ökologische Transformation ihres Geschäftsmodells und leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Eingrenzung des Klimawandels, zur Verbesserung der Wasserversorgung sowie zur Förderung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.**

# KLIMAWANDEL

**Hocheffiziente Pumpen und Systemlösungen leisten einen maßgeblichen Beitrag zur Dekarbonisierung und zum Klimaschutz**

**Erhebliche Energieeinsparung von 2,0 Terawattstunden in 2023 durch den Einsatz von Wilo-Hocheffizienztechnologie**

**Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020 um 17 %**

## 1. STRATEGIE

Der Klimawandel ist einer von fünf Megatrends, an denen Wilo seine langfristige Strategie ausrichtet. Steigende Bevölkerungszahlen, strenger werdende Umweltstandards und höhere Anforderungen an Energie- und Ressourceneffizienz stellen neue Herausforderungen insbesondere in den urbanen Ballungsräumen. Wilo-Produkte, -Systeme und -Lösungen ermöglichen Kundinnen und Kunden eine erheblich verbesserte Energieeffizienz während der gesamten Betriebsphase. Hocheffizienzpumpen senken den Stromverbrauch um bis zu 80 % gegenüber älteren, ungeregelten Pumpen. Anspruch der Wilo Gruppe ist es, als führender Anbieter von Pumpen und Pumpensystemen mit maßgeschneiderten, intelligenten und ressourceneffizienten Lösungen einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

## 2. MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Das Verfahren zur Analyse und Bewertung der wesentlichen positiven und negativen Auswirkungen sowie der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel wird im Kapitel „Allgemeine Angaben“ beschrieben.

Die für Wilo wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel beziehen sich auf die energieeffizienten Lösungen sowie auf die Emissionen in der Wertschöpfungskette.

Die Megatrends Klimawandel und Energieknappheit bieten substanzielle Wachstumschancen für alle fünf Marktsegmente der Wilo Gruppe in sämtlichen von Wilo erschlossenen Regionen. Gleichzeitig leistet Wilo mit hocheffizienten und nachhaltigen Produkten, Systemen und Lösungen einen wichtigen Beitrag, die $CO_2$-Belastung der Umwelt durch einen geringeren Energieverbrauch zu reduzieren.

Als weiteres wesentliches Thema betrachtet Wilo die Treibhausgasemissionen an den eigenen Standorten und entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Als Maschinenbauunternehmen zählt Wilo zum klimaintensiven Sektor. Insbesondere die Reduktion von Emissionen in vor- und nachgelagerten Prozessen des Unternehmens kann einen maßgeblichen Beitrag zur Dekarbonisierung leisten.

## 3. ENERGIEEINSPARUNG UND HOCHEFFIZIENZTECHNOLOGIEN

### Policies und Governance

In der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 ist der Ausbau der Marktpräsenz im Bereich der Hocheffizienztechnologien sowie das Ausweiten der damit verbundenen Energieeinsparungen als Ziel definiert. Dabei kommen smarten Systemen und Lösungen Schlüsselfunktionen zu. Wilo hat die Bedeutung von digitaler Technologie und Automatisierung für ein intelligentes, effizientes und nachhaltiges Management von Pumpen und Pumpensystemen im Betrieb erkannt. Folglich stehen die digitale Transformation, Energieeffizienz und Klimaschutz in einer klaren Korrelation und sind wesentlicher Bestandteil der Strategie. Verantwortlich für die gruppenweite Umsetzung ist das Product Management sowie die Abteilung Research & Development.

### Maßnahmen

Erhebliches Potenzial zur Effizienzsteigerung liegt in Technologien für das intelligente Management von Pumpen. Dazu zählt die sogenannte Multi-Flow Adaptation, die Wilo im Berichtsjahr deutlich weiterentwickelt hat. Bei dieser innovativen Energiesparfunktion passt die Primärpumpe ihren Volumenstrom immer genau an die Bedarfe der im zu versorgenden Verteiler verbauten angeschlossenen Sekundärpumpen an. Durch diese Technologie lassen sich bei der Primärpumpe bis zu 80 % Strom gegenüber einer konventionellen Regelung einsparen.

Angeboten wird die Multi-Flow Adaptation bislang im Funktionsumfang der smarten Pumpen für Heizungs-, Klima- und Kälteanwendungen Wilo-Stratos GIGA2.0-I und Wilo-Stratos MAXO. Beide hocheffizienten und intelligenten Pumpen stehen für maximale Kommunikationsfähigkeit und voll integrierte Konnektivität, etwa durch verschiedene Optionen zur Einbindung in die Gebäudeleittechnik.

Ein weiterer zentraler Stellhebel liegt in der Marktkommunikation. Wilo unterstützt seine Kundinnen und Kunden im Rahmen des Serviceangebots Energy Solutions dabei, Energieeinsparungspotenziale zu identifizieren und durch die optimale Auslegung und einen optimierten Betrieb der Produkte zu heben.

### Parameter und Ziele

Wilo hat sich im Rahmen der gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie zum Ziel gesetzt, jährlich 1,8 Terawattstunden Strom durch den Einsatz von Hocheffizienztechnologien einzusparen. Der Wert ergibt sich aus der Stromeinsparung von Hocheffizienzpumpen gegenüber den entsprechenden ungeregelten Vorgängermodellen. Im Jahr 2023 konnte eine Einsparung von 2,0 Terawattstunden erreicht werden. Das positive Ergebnis ist im Wesentlichen auf die weiterhin hohe Nachfrage nach umweltschonenden und effizienten Produkten zurückzuführen. So wurden infolge des Energiepreisschocks sowie der geplanten Gesetzesverschärfungen zur $CO_2$-Einsparung und Energieeffizienzsteigerung 2023 europaweit deutlich mehr neue Heizungsanlagen sowie hocheffiziente Pumpen und Pumpensysteme nachgefragt.

**ENERGIEEINSPARUNG DURCH HOCHEFFIZIENZTECHNOLOGIEN (TWH)**

| 2022 | 2023 |
|---|---|
| 2,2 | 2,0 |

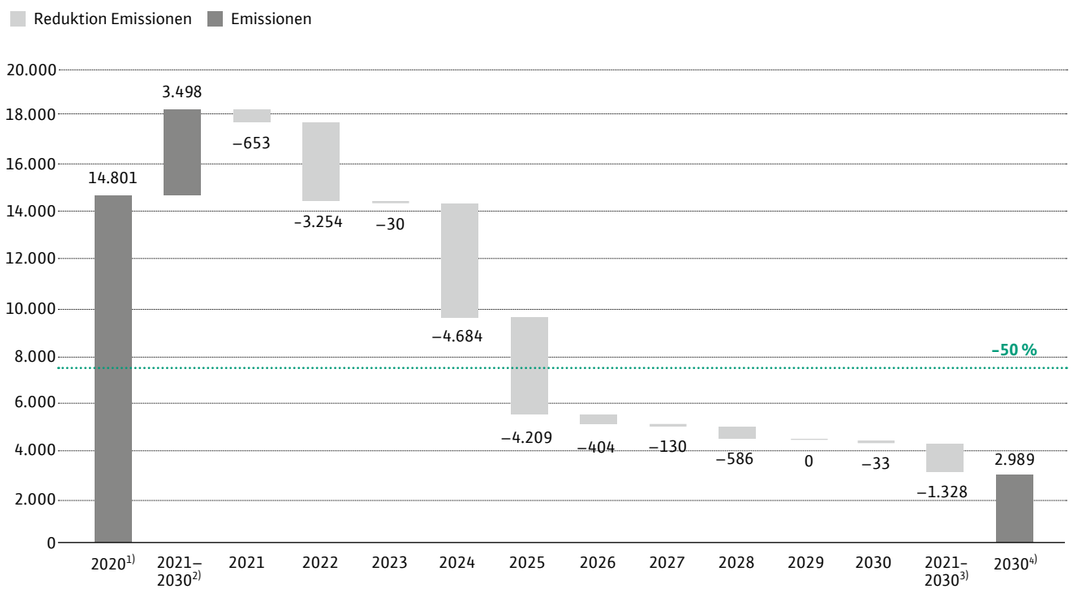
## 4. TREIBHAUSGASEMISSIONEN

### Policies und Governance

Wilo hat eine mittelfristige Klimastrategie bis 2030 und eine langfristige Klimastrategie bis 2050 formuliert, welche ambitionierte Ziele entlang der gesamten Wertschöpfungskette umfassen. Die Strategien sind gruppenweit gültig. Mit der Unterzeichnung der Business Ambition for 1.5 °C im Rahmen der Kampagne der Science Based Targets initiative (SBTi) wurde diese Ambition noch einmal bekräftigt.

Im Rahmen der Klimastrategie hat sich Wilo ambitionierte gruppenweite Ziele für die Scope-1- und Scope-2-Emissionen gesetzt und anhand eines Klimaplans konkretisiert. Standortspezifische Transformationspläne skizzieren die Pfade zur Zielerreichung und werden mit den Leitenden der Wilo-Standorte abgestimmt. Ein Energieteam, bestehend aus lokalen Energiemanagern und Vertretern der Gruppenfunktionen, analysiert Potenziale und definiert die erforderlichen Maßnahmen. Ein kontinuierliches Tracking sowie notwendige Anpassungen stellen sicher, dass die gesetzten Treibhausgasreduktionsziele erreicht werden. Die Verantwortlichkeit für den Klimaplan liegt in den Bereichen Sustainability Management und Campus Management, die auch die Wirksamkeit der Maßnahmen kontrollieren. Die benötigten Investitionen zur Umsetzung der Pläne werden vom Vorstand freigegeben.

**TRANSFORMATIONSPLAN DER WILO GRUPPE (SCOPE 1 & 2; t $CO_2e$)**




[1)] Emissionen Basisjahr
[2)] Zunahme
[3)] Effizienz-Maßnahmen
[4)] Restliche Emissionen

In den Transformationsplänen werden sowohl Wachstumsfaktoren als auch Emissionsreduktionsmaßnahmen berücksichtigt. Im Jahr 2022 konnte durch die Umstellung auf Grünstrom eine große Reduktion im Scope 2 erzielt werden. Die übrigen Produktionsstandorte werden im Rahmen des Klimaplans bis 2025 ebenfalls auf Grünstrom umsteigen. Maßnahmen zur Reduktion des Scope 1 wie die Elektrifizierung von Lacktrocknungsverfahren oder der Ersatz von Gas durch Nahwärme sowie weitere Energieeffizienzmaßnahmen vervollständigen den Plan. So kann bis 2030 eine Reduktion von bis zu 80 % im Scope 1 und 2 erreicht werden.

Im Bereich der Scope-3-Emissionen liegen die wesentlichen Emissionen des Unternehmens in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Entsprechend wurden die Ziele in der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 formuliert. Die Abteilung Purchasing definiert die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen in der Supply Chain (upstream) und berichtet den Fortschritt in regelmäßigen Reviews an den Vorstand.

Die Emissionen im nachgelagerten Teil der Wertschöpfungskette (downstream) liegen mit mehr als 90 % in der Nutzungsphase der Produkte. In der Nachhaltigkeitsstrategie sind entsprechende Reduktionsziele definiert. Ein wesentlicher Hebel sind die beschriebenen Hocheffizienztechnologien, die zu enormen Energieeinsparungen beitragen. Darüber hinaus sind Marktstrategien notwendig, um Transparenz über den Betrieb und die Optimierungspotenziale zu schaffen.

## Maßnahmen

In Scope 1 und 2 fallen vor allem Emissionen, die durch den Verbrauch von Primärenergie und den Bezug von Strom entstehen. Die Umsetzung der Wilo-Klimastrategie basiert auf vier Arten von Dekarbonisierungshebeln, denen die Reduktionsmaßnahmen zugeordnet werden können: Steigerung der Energieeffizienz, Steigerung der Stromeigenerzeugung, Grünstromeinkauf sowie Substitution fossiler Energieträger. Wesentlicher Treiber für Reduktionen in Scope 1 und 2 sind der Grünstromeinkauf an den Standorten sowie die Verringerung des Verbrauchs von Heizenergie. Zudem wird durch die Installation von Fotovoltaikanlagen eine vermehrte Produktion von grünem Eigenstrom vorangetrieben. Im Berichtsjahr wurden acht neue PV-Anlagen mit einer Leistung von insgesamt mehr als 6.000 Kilowatt-Peak installiert.

Wilo implementiert kontinuierlich neue Technologien zur Erreichung der Reduktionsziele mit Blick auf Treibhausgasemissionen. Dazu gehören die energetische Umgestaltung von Lackieranlagen sowie die Nutzung alternativer Möglichkeiten zur Betreibung von Gebäuden, zum Beispiel über $H_2$-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Außerdem ist ein vermehrter Einsatz von Wärmepumpen geplant. Der Standort in Hof wurde im Berichtsjahr an Nahwärme aus Biogas und Hackschnitzeln von umliegenden Bauernhöfen angeschlossen, was die Emissionen aus Heizenergie nach geplanter Fertigstellung im Jahr 2024 auf beinahe null reduziert.

Benötigte Investitionen für die Maßnahmen werden jedes Jahr abgefragt und budgetiert. Der Transformationsplan wird vom Wilo-Energieteam ausgearbeitet und dem Vorstand zur Freigabe vorgelegt. Um die effektive Umsetzung der Maßnahmen und das Ausschöpfen der Potenziale sicherzustellen, wurden seitens des Wilo-Vorstands mehr als 4 Millionen Euro als zentrales Budget zur Verfügung gestellt. Zuständig für die Umsetzung ist das gruppenweite Location Management.

Um die vorgelagerten Emissionen bei den Lieferanten zu reduzieren (Scope 3.1), entwickelt Wilo Supplier-Engagement-Programme. Zudem wird der Anteil an Lieferanten mit Sustainability Ratings schrittweise erhöht. Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt auf der Identifizierung der wesentlichen Emissionstreiber sowie der Berechnung der Emissionen mit Echtdaten. Die Maßnahmen werden vom Purchasing vorangetrieben und überwacht.

Für die Emissionsreduktion der verkauften Produkte (Scope 3.11) arbeitet Wilo an weiteren Effizienzsteigerungen und neuen, smarten Pumpen. Daneben wurden im Berichtsjahr 2023 Initiativen gestartet, um mehr Transparenz über den Betrieb der fokussierten Produkte zu erhalten. Ein wesentlicher Hebel liegt zudem in der Förderung und Berücksichtigung von Dekarbonisierungsmaßnahmen der Wilo-Kundinnen und -Kunden, insbesondere im Rahmen von Großprojekten, bei denen die Wilo-Produkte mit regenerativer Energie betrieben werden.

## Parameter und Ziele

Mit dem Beitritt zur Science Based Target initiative (SBTi) hat sich Wilo zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels sowie zur vollständigen Emissionsreduktion (Net Zero) bis zum Jahr 2050 verpflichtet. SBTi hat die kurz- und langfristigen wissenschaftlich fundierten Emissionsreduktionsziele der Wilo Gruppe bestätigt und das wissenschaftlich fundierte Netto-Null-Ziel bis 2050 verifiziert. Wilo hat sich dazu verpflichtet, die absoluten Treibhausgasemissionen nach Scope 1 und 2 bis 2030 um 50 % und bis 2050 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2020. Für absolute Scope-3-Emissionen liegt das Ziel bei einer Reduktion von 25 % bis 2030 und 90 % bis 2050, bei gleichem Basisjahr. Zudem wird der jährliche Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien von 40 % im Jahr 2020 auf 100 % bis 2030 erhöht.

Weitere Ziele, die sich positiv auf die Emissionsreduktion auswirken, sind der Ausbau der Eigenenergieerzeugung auf 20 % bis zum Jahr 2030 sowie die Steigerung der Energieeffizienz. Wilo beabsichtigt, jährlich Energieeffizienzprojekte umzusetzen, die mindestens 1 % Energieeinsparung zum Vorjahresverbrauch erbringen.

Künftige Entwicklungen in Bezug auf die Steigerung des Absatzvolumens wurden in den Dekarbonisierungsplänen mit einem Anstieg der Emissionen berücksichtigt. Der Anstieg der Emissionen wurde dabei dem erwarteten Umsatzwachstum gleichgesetzt.

**TREIBHAUSGASEMISSIONSREDUKTIONSZIELE**

| | Basisjahr 2020 | Ziel für 2030 (bezogen auf Basisjahr) | Ziel für 2050 (bezogen auf Basisjahr) |
|---|---|---|---|
| Scope 1 | 4.867 t $CO_2e$ | –50 % 7.401 t $CO_2e$ (Scope 1&2) | –90 %/Net Zero |
| Scope 2 | 9.935 t $CO_2e$ | | |
| Scope 3 | 59.745.169 t $CO_2e$ | –25 %/44.808.877 t $CO_2e$ | |

**Energieverbrauch und Energiemix**
Die Energieverbräuche für das Berichtsjahr 2023 sowie ein Vergleich zum Basisjahr 2020 sind in der Tabelle „Energieverbrauch und Energiemix“ abgebildet. Es zeigt sich, dass der Energieverbrauch aus fossilen Energieträgern zum Basisjahr 2020 deutlich gesenkt werden konnte (–19 %). Neben der Reduzierung des Verbrauchs von Heizöl ist eine wesentliche Maßnahme der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Der Anteil am Gesamtstromverbrauch konnte auf 65 % gesteigert werden. Durch umfangreiche Investitionen in Fotovoltaikanlagen hat sich zudem der Anteil der Eigenstromerzeugung auf 9 % erhöht.

**ENERGIEVERBRAUCH UND ENERGIEMIX**

| Art | **2020** (Basisjahr) | **2023** |
|---|---|---|
| Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölerzeugnissen (MWh) | 3.312 | 1.410 |
| Brennstoffverbrauch aus Erdgas (MWh) | 21.980 | 21.297 |
| Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus fossilen Quellen (MWh) | 29.117 | 17.184 |
| **Gesamtverbrauch fossiler Energie (MWh)** | **54.409** | **39.891** |
| Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %) | 75 | 56 |
| Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus erneuerbaren Quellen (MWh) | 17.511 | 28.237 |
| Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt (MWh) | 792 | 3.717 |
| **Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie (MWh)** | **18.302** | **31.954** |
| Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %) | 25 | 44 |
| Anteil erneuerbarer Quellen (Grünstrom) am Gesamtstromverbrauch (in %) | 39 | 65 |
| **Gesamtenergieverbrauch (MWh)** | **72.711** | **71.845** |

**EIGENENERGIEERZEUGUNG 2023**

| Art | **2022** | **2023** |
|---|---|---|
| Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen (PV) (MWh) | 1.442 | 4.031 |
| Anteil am Gesamtstromverbrauch (in %) | 3 | 9 |

**Treibhausgasemissionen**
Wilo hat für die Berechnung des Treibhausgasinventars den handelsrechtlichen Konsolidierungsansatz gemäß IFRS 10 gewählt, da die WILO SE bei nahezu allen Tochtergesellschaften weltweit direkt oder indirekt 100 % der Anteile hält. Gemäß den Vorgaben der SBTi werden alle Standorte in die Bilanz aufgenommen, die insgesamt einen Anteil von mehr als 95 % der Gesamtemissionen ausmachen. Emissionshandelssysteme sind für Wilo nicht relevant.

Insgesamt konnte die Treibhausgasintensität deutlich verbessert werden: Im Verhältnis zum Umsatz sind die Gesamtemissionen um 20 % zurückgegangen. Dabei verringerten sich die Scope-1- und -2- Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020 um 17 %. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem verringerten Verbrauch von Heizöl und Gas sowie aus der schrittweisen Ausweitung des Grünstrombezugs. Die Scope- 3-Emissionen haben sich gegenüber 2020 hingegen um 9 % erhöht. Da die für Wilo relevanten Scope-3-Emissionen zu weit mehr als 90 % in der Nutzungsphase der verkauften Produkte liegen, ist die wesentliche Ursache hierfür das Umsatzwachstum. Einen hohen Einfluss haben dabei insbesondere die Wilo-Produkte und -Lösungen zur Verbesserung der Wasserversorgung aufgrund ihrer hohen Leistungsfähigkeit und Lebensdauer. Hier wird zukünftig an der weiteren Verbesserung der Datenlage gearbeitet, um anwendungsspezifische Parameter wie beispielsweise das Nutzungsprofil und den tatsächlichen Energiemix hinreichend berücksichtigen zu können.

**SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN**

| | **Rückblickend** 2020 (Basisjahr) | **Aktuell** 2023 | **Vergleich** % (2023 zu 2020) |
|---|---|---|---|
| **Scope-1-Treibhausgasemissionen** | | | |
| Scope-1-THG-Bruttoemissionen (t $CO_2e$) | 4.867 | 4.303 | –12 |
| Prozentsatz der Scope-1-Treibhausgasemissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen (in %) | 0 | 0 | – |
| **Scope-2-Treibhausgasemissionen** | | | |
| Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen (t $CO_2e$) | 16.778 | 16.109 | –4 |
| Marktbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen (t $CO_2e$) | 9.935 | 8.000 | –19 |
| **Scope-1-und marktbezogene Scope-2-Treibhausgasemissionen** | | | |
| Gesamte Scope-1- und marktbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen (t $CO_2e$) | 14.801 | 12.303 | –17 |

**WESENTLICHE SCOPE-3-EMISSIONEN**

| | **Rückblickend** 2020 (Basisjahr) | **Aktuell** 2023 | **Vergleich** % (2023 zu 2020) |
|---|---|---|---|
| **Scope-3-Treibhausgasemissionen (relevant gemäß Wesentlichkeitsanalyse)** | | | |
| Gesamte indirekte wesentliche (Scope-3-) THG-Bruttoemissionen (t $CO_2e$) | 59.687.138 | 65.000.882 | 9 |
| 1 Erworbene Waren und Dienstleistungen (t $CO_2e$) | 501.762 | 530.701 | 6 |
| 11 Verwendung verkaufter Produkte (t $CO_2e$) | 59.185.376 | 64.470.181 | 9 |

## GESAMTE SCOPE-1-, SCOPE-2- UND SCOPE-3-TREIBHAUSGASEMISSIONEN (t $CO_2$e)

| | **Rückblickend** 2020 (Basisjahr) | **Aktuell** 2023 | **Vergleich** % (2023 zu 2020) |
|---|---|---|---|
| Standortbezogen | 59.766.814 | 65.089.936 | 9 |
| Marktbezogen | 59.759.970 | 65.081.828 | 9 |

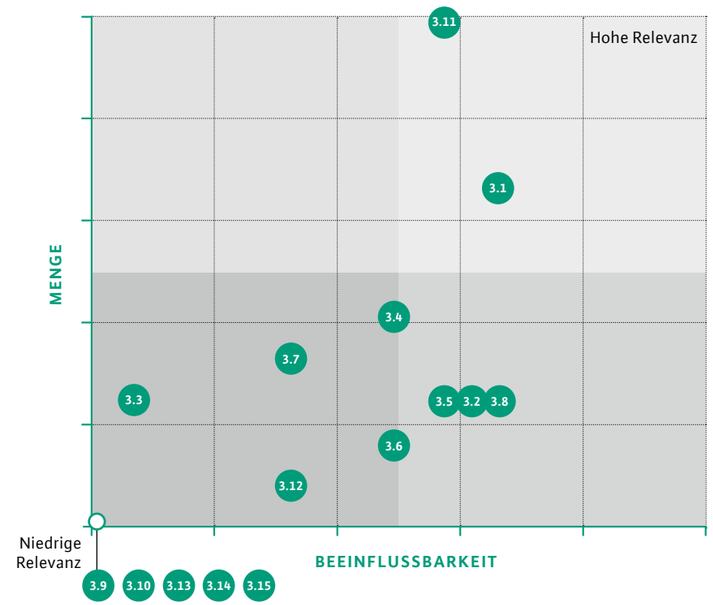
Die daraus resultierenden Emissionsintensitäten waren wie folgt:

## KONNEKTIVITÄT DER TREIBHAUSGASINTENSITÄT AUF GRUNDLAGE DER EINNAHMEN MIT INFORMATIONEN ZUR FINANZBERICHTERSTATTUNG (t $CO_2$e/WÄHRUNGSEINHEIT)

| **Treibhausgasintensität je Nettoeinnahme** | **2020** | **2023** | **Vergleich** (%) |
|---|---|---|---|
| THG-Gesamtemissionen (standortbezogen) je Nettoeinnahme | 41,176 | 32,960 | -20 |
| THG-Gesamtemissionen (marktbezogen) je Nettoeinnahme | 41,171 | 32,956 | -20 |

Die 15 Kategorien der Scope-3-Emissionen gemäß GHG Protocol wurden einer Wesentlichkeitsanalyse unterzogen, um die prioritären Emissionsarten zu ermitteln. Als Parameter werden die Beeinflussbarkeit sowie die Höhe der jeweiligen Scope-3-Kategorie betrachtet. Das Ergebnis der Analyse bestätigt, dass zwei Kategorien besonders relevant für Wilo sind: Kategorie 11 (Use of sold products) und Kategorie 1 (Purchased Goods and Services). Eine Aufstellung aller Scope-3-Kategorien ist im Anhang ab Seite 87 zu finden.

## WESENTLICHKEITSANALYSE FÜR SCOPE-3-KATEGORIEN




| | **Thema** |
|---|---|
| 3.1 | Erworbene Waren und Dienstleistungen |
| 3.2 | Investitionsgüter |
| 3.3 | Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie |
| 3.4 | Vorgelagerter Transport und Vertrieb |
| 3.5 | Abfall |
| 3.6 | Geschäftsreisen |
| 3.7 | Mitarbeiterpendeln |
| 3.8 | Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter |
| 3.9 | Nachgelagerter Transport |
| 3.10 | Verarbeitung verkaufter Produkte |
| 3.11 | Verwendung verkaufter Produkte |
| 3.12 | Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer |
| 3.13 | Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter |
| 3.14 | Franchises |
| 3.15 | Investments |

Wilo hat im Jahr 2023 eine Menge von 750 Tonnen $CO_2$-Ausgleichszertifikaten gekauft. Diese wurden für die Neutralstellung von Standorten verwendet und stammen aus Projekten außerhalb der EU, die einen Goldstandard vorweisen. In der Zukunft zu löschende $CO_2$-Gutschriften liegen nicht vor.

Neben den europäischen Produktionsstandorten wurden im Jahr 2023 auch die Werke in China (Changzhou und Peking) klimaneutral gestellt. Damit ist die $CO_2$-Bilanz aller europäischen und chinesischen Werke ausgeglichen. Mit den Zertifikaten werden restliche Emissionen aus Heizenergie kompensiert.

# WASSER

**Wilo-Wasserlösungen sind wesentlich für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels**

**Nachhaltige Wasserlösungen verbessern den Zugang zu sauberem Wasser und leisten einen maßgeblichen Beitrag zur Ernährungssicherheit**

**Wilo engagiert sich für das Zustandekommen einer europäischen Wasserstrategie**

## 1. STRATEGIE

Die weltweit zunehmende Wasserknappheit ist einer von fünf Megatrends, an denen Wilo seine langfristige Strategie ausrichtet. Durch die hohe Dynamik von Urbanisierung und Klimawandel wird der Rohstoff Wasser weltweit zu einem immer knapperen Gut. Bereits heute ist es in vielen Regionen der Welt ein elementares Problem, die schnell wachsende Bevölkerung mit ausreichend sauberem Trinkwasser zu versorgen. Dies hat auch gravierende Folgen für die Nahrungsmittelsicherheit, da eine funktionierende Landwirtschaft auf Wasser angewiesen ist. Gleichzeitig steigt das Gesundheitsrisiko, da verunreinigtes Wasser häufig Auslöser für Krankheiten ist. Wilos Produkte und Lösungen haben einen direkten Einfluss auf die Lebensqualität und Gesundheit von Menschen – weil sie sie mit sauberem Wasser versorgen, aber auch, weil sie integraler Bestandteil der öffentlichen Gesundheitsversorgung sind. Als eines der führenden Unternehmen der Wasserwirtschaft betont Wilo die Notwendigkeit einer kohärenten und umfassenden Wasserstrategie in Europa.

## 2. MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Das Verfahren zur Analyse und Bewertung der wesentlichen positiven und negativen Auswirkungen sowie der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen ist im Kapitel „Allgemeine Angaben“ beschrieben. Die für Wilo wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen liegen im Bereich der Wasserlösungen sowie des Wasserverbrauchs an den eigenen Standorten.

Wilo leistet mit den Produkten, Systemen und Lösungen aus dem Marktsegment Water Management einen maßgeblichen Beitrag dazu, den grundlegenden Bedarf an Wasserinfrastruktur zuverlässig zu decken und mehr Menschen den Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. Die Stärkung der globalen Marktpräsenz in der Wasserwirtschaft birgt gleichzeitig enorme Wachstumschancen im Marktsegment Water Management.

Als weiteres wesentliches Thema wird der Wasserverbrauch an den eigenen Standorten betrachtet. Grundsätzlich sind die Produktionsprozesse an den Produktionsstandorten der Wilo Gruppe wenig wasserintensiv. Durch innovative Technologien wie die Nutzung von Wilo-Lösungen zur Wasseraufbereitung kann die Entnahme von Frischwasser noch weiter verringert und somit ein Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet werden.

## 3. WASSERLÖSUNGEN

Mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen ist ein zentrales Ziel in der auf 2030 ausgerichteten Nachhaltigkeitsstrategie. Hierzu erweitert Wilo kontinuierlich das Portfolio an innovativen Produkten und Lösungen entlang des gesamten Wasserkreislaufs. Verantwortlich für die Umsetzung der Strategie ist das gruppenweite Market Segment Management in Abstimmung mit dem Product Management und den Sales Regions. Zur konkreten Ausrichtung des operativen Geschäfts wurden funktionsübergreifende Schlüsselinitiativen formuliert. Im Rahmen dieser Initiativen sind aktionsbasierte und projektgesteuerte Maßnahmen definiert worden, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Der aktuelle Stand der Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen wird in regelmäßigen Sitzungen eines Steuerungskreises überprüft.

### Maßnahmen

Wesentliche Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie im Bereich der Wasserlösungen sind der Ausbau des Produktportfolios, die Steigerung der Marktpräsenz sowie das Engagement in internationalen Partnerschaften und Netzwerken. In der gruppenweiten Product Strategy sind Investitionen in den Ausbau der Kaltwasser- und Filtrationslösungen allokiert. Diese werden in der Produktentwicklung eingeplant.

Eine neue Lösung, die Wilo im Berichtsjahr 2023 in den Markt gebracht hat, ist Wilo-SiFresh. Dieses Kaltwasserzirkulationssystem erfüllt höchste Hygieneansprüche und spart gleichzeitig Wasser und Energie durch eine Verringerung der notwendigen Spülvorgänge. Dieses kompakte Kaltwasserzirkulationssystem wird insbesondere von Krankenhäusern und Pflegeheimen nachgefragt; Einrichtungen also, in denen eine mangelnde Trinkwasserhygiene besonders drastische Folgen hat. Wilo-SiFresh vereint Trinkwasserhygiene und Nachhaltigkeit, indem es die Medientemperatur während der Zirkulation kontinuierlich überwacht, Stagnation vermeidet und das Wasser nur bei Bedarf automatisch austauscht.

Ein weiteres Produkthighlight ist die Wilo-Extract FIRST, eine kleine Tauchpumpe für die Förderung von Regenwasser aus Zisternen. Die Pumpe ist im Wesentlichen dafür konzipiert, kostbares Trinkwasser zu sparen, indem sie in Tanks aufgefangenes Regenwasser beispielsweise für die Gartenbewässerung bereitstellt.

Beispielhafte Projekte, in denen Wilo-Wasserlösungen zur maßgeblichen Verbesserung der Wasserversorgung beitragen, sind das Toshka-Projekt in Ägypten oder das Sebou-Projekt in Marokko. Ziel des Megaprojekts Toshka in Ägypten ist es, das Wasser des Nils für die Landwirtschaft nutzbar zu machen und so die Ernährungssicherheit von Millionen von Menschen zu gewährleisten. Wilo liefert hierfür hocheffiziente Split Case Pumpen, mit denen das Wasser in die für die Landwirtschaft benötigten Flächen befördert wird. Im marokkanischen Sebou-Projekt, das den Sebou-Sperrdamm mit dem Sidi-Mohamed-Ben-Abdellah-Damm verbindet, kommen Wilo-Vertical Turbine Pumps zum Einsatz. Sie bewegen das Wasser über eine Distanz von 70 Kilometern und sichern damit die Wasserversorgung der Metropolen Rabat und Marrakesch sowie der umliegenden Gebiete.

### Ziele und Parameter

Wilo hat sich im Rahmen der gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie zum Ziel gesetzt, im Bereich der Kaltwasserlösungen um 7 % und im Bereich der Wasserfiltration um 15 % zu wachsen. Anwendungen in diesen Bereichen tragen im besonderen Maße dazu bei, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Wachstumsfelder liegen insbesondere im Globalen Süden, da hier der ohnehin schon vorliegende Wasserstress durch den Klimawandel noch verstärkt wird. Gleichzeitig können die vorhandenen Infrastrukturen den Bedarf bei Weitem nicht decken. Hier leisten Wilos Wasserlösungen einen wertvollen Beitrag, um den menschlichen Grundbedarf nach Wasser zu erfüllen.

Im vergangenen Berichtsjahr konnte der Umsatz im Bereich der Wasserlösungen deutlich erhöht werden. Wachstumstreiber waren die Märkte in Südostasien sowie dem Nahen und Mittleren Osten, in denen zahlreiche Großprojekte rund um die Verbesserung der Wasserversorgung realisiert werden konnten. Hierzu zählen auch die weiter oben beschriebenen Beispiele des Toshka-Projekts in Ägypten und des Sebou-Projekts in Marokko.

**WACHSTUMSRATE WILO-WASSERLÖSUNGEN (%)**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Wachstumsrate Kaltwasseranwendungen | – | 10 |
| Wachstumsrate Wasseraufbereitung | – | 24 |

## 4. WASSERVERBRAUCH AN DEN WILO-STANDORTEN

### Policies und Governance

Der ressourcenschonende Umgang mit Wasser im Hinblick auf Entnahme und Verbrauch an den eigenen Standorten ist ein zentraler Bestandteil der vom Wilo-Vorstand freigegebenen QHSEE Policy (Policy für Qualität, Gesundheit, Arbeitssicherheit, Umwelt, Energie). Hier sind das Monitoring sowie eine kontinuierliche Reduzierung des Pro-Kopf-Verbrauchs als gruppenweite Ziele definiert. Verantwortlich für die Implementierung und das Monitoring ist das Location Management. In quartalsweisen Umweltreviews mit den Standorten werden die Ergebnisse berichtet und Maßnahmen abgeleitet.

Grundsätzlich sind Wilos Produktionsprozesse nicht hochgradig wasserintensiv. Wasser wird vorrangig in den sanitären Bereichen verbraucht. Ausnahmen bilden Standorte, an denen besonders leistungsstarke Pumpen für die Wasserversorgung hergestellt werden. Die hier für die hydraulischen Tests der Produkte erforderlichen Wassermengen werden zur Ressourcenschonung permanent wiederaufbereitet und im Kreislauf geführt.

An allen Standorten bezieht Wilo den größten Teil des benötigten Frischwassers von öffentlichen Versorgern. Grund- und Regenwasser ergänzen die Wasserversorgung und kommen insbesondere für die Bewässerung von Außenanlagen zum Einsatz. Vier der Wilo-Produktionsstandorte befinden sich in Regionen mit hohem Wasserstress: Kolhapur und Pune in Indien sowie die Werke in Dubai und Istanbul. Auch für diese Standorte gelten die gruppenweiten Ziele, wobei hier in besonderem Maße auf die Wiederaufbereitung von Wasser, beispielsweise in den Prüfbecken, geachtet wird.

### Maßnahmen

Auf Basis der ISO 14001, die für alle operativen Standorte verpflichtend ist, werden Vorgaben zur Überwachung und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie zur Vermeidung von Wasserverschwendung und -verunreinigung umgesetzt. Die Maßnahmen zur Wassereinsparung werden jährlich zentral von der Abteilung Location Management mit den Standorten abgestimmt.

Zur Umsetzung der Ziele wurden im Jahr 2023 verschiedene Einzelmaßnahmen implementiert. In Kesurdi, einem Produktionsstandort in Indien, wurde eine Regenwassernutzungsanlage für die Bewässerung installiert. Darüber hinaus unterstützt eine Filtrationsanlage die Wiederaufbereitung des Wassers im Testbecken, sodass kein Frischwasser nachgefüllt werden muss. An den Standorten in China konnte der Einbau von Spararmaturen 1.000 Kubikmeter Wasser sparen. Am Standort Dortmund hat die Optimierung der Klimatechnik zu einer Reduktion von mehr als 3.000 Kubikmetern geführt.

Ein quartalsweises Reporting sowie jährliche interne und externe Audits überprüfen die Einhaltung der Vorgaben und zeigen mögliche Abweichungen auf. Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird zentral überwacht und im Managementreview an den Vorstand berichtet.

### Ziele und Parameter

An den eigenen Standorten verfolgt Wilo das Ziel, den Pro-Kopf-Verbrauch an Frischwasser kontinuierlich zu monitoren und zu reduzieren. Im Berichtsjahr 2023 hat sich der Gesamtwasserverbrauch durch die Aufnahme von neuen Standorten (Changzhou in China sowie Kesurdi in Indien), die Ausweitung von Produktions- und Testkapazitäten sowie die gestiegenen Klimatisierungsbedarfe erhöht. Der Pro-Kopf-Verbrauch ist nahezu unverändert.

**GESAMTWASSERVERBRAUCH (m³)**

| 2022 | 2023 |
|---|---|
| 114.442 | 121.632 |

**PRO-KOPF-WASSERVERBRAUCH (m³)**

| 2022 | 2023 |
|---|---|
| 18,75 | 18,97 |

**GESAMTWASSERVERBRAUCH (m³)/ MIO. EURO NETTOEINNAHMEN**

| 2022 | 2023 |
|---|---|
| 60,69 | 61,59 |

**GESAMTWASSERVERBRAUCH AN STANDORTEN MIT HOHEM WASSERSTRESS (m³)**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Kesurdi | – | 11.530 |
| Kolhapur | 3.774 | 6.035 |
| Dubai | 9.428 | 7.744 |
| Istanbul | 2.285 | 2.470 |

**PRO-KOPF-WASSERBRAUCH AN STANDORTEN MIT HOHEM WASSERSTRESS (m³)**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Kesurdi | – | 26,03 |
| Kolhapur | 13,7 | 21,0 |
| Dubai | 205,0 | 143,4 |
| Istanbul | 22,9 | 23,8 |

# RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

**Konzentration auf zirkuläres Wirtschaften sowie Verringerung des Rohstoffeinsatzes**

**Recyclingquote von rund 90 %**

**Allein im vergangenen Jahr 67 Tonnen Altpumpen über Rücknahmekonzept an Wilo zurückgeliefert**

## 1. STRATEGIE

Zirkuläre Wirtschaft und Ressourcenschonung sind wesentliche Stellhebel zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele. Es ist Wilos Anspruch, einen maßgeblichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten. Daher wurden zahlreiche Initiativen gestartet, um die entsprechenden Prinzipien im Unternehmen umzusetzen. Diese reichen von recyclingoptimierten Produktinnovationen über Rücknahmesysteme bis hin zu kreislauforientierten Geschäftsmodellen. Insgesamt verfolgt die Wilo Gruppe das Ziel, durch ihre Aktivitäten in der Kreislaufwirtschaft nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile zu erzielen, indem sie Ressourceneffizienz steigert, Kosten senkt und neue Geschäftsmöglichkeiten erschließt.

## 2. MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Das Verfahren zur Analyse und Bewertung der wesentlichen positiven und negativen Auswirkungen sowie der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft werden im Kapitel „Allgemeine Angaben“ beschrieben. Die für Wilo wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft liegen im Bereich der Ressourcenzu- und -abflüsse sowie der Abfälle.

Für die Herstellung von Wilo-Pumpen und -Systemlösungen werden unterschiedlichste Materialien benötigt, vorwiegend Metalle und elektronische Komponenten sowie in geringen Anteilen Kunststoffe. Durch den weiteren Ausbau der Kreislauffähigkeit ergibt sich für Wilo ein bedeutender wirtschaftlicher Nutzen. Die Verbesserung der Möglichkeiten zur Wiederverwendung und Wiederverwertung senken den Rohmaterialbedarf und damit die Rohstoff- und Entsorgungskosten. Gleichzeitig verringert sich die Abhängigkeit vom Rohstoffmarkt. Aus diesem Grund ist die Steigerung der Kreislauffähigkeit ein wichtiges strategisches Ziel der Wilo Gruppe.

## 3. ZIRKULÄRES WIRTSCHAFTEN

### Policies und Governance

Die Verpflichtung zur Kreislaufwirtschaft ist in der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 festgeschrieben. Der Fokus liegt darauf, eine grundsätzliche Transparenz beim ökologischen Fußabdruck von Wilo-Produkten und -Lösungen zu schaffen sowie den Rohstoffverbrauch durch den verstärkten Einsatz von wiederverwendeten und recycelten Materialien zu verringern. Wilo folgt dabei der Leitidee „Vermeidung und Verwendung vor Verwertung und Entsorgung“. Die Umsetzung wird von Research & Development sowie Repair & Recycling verantwortet.

Darüber hinaus wird im Rahmen der gruppenweiten QHSEE Policy (Policy für Qualität, Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Energie) der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie die Betrachtung von Umweltaspekten entlang des gesamten Produktlebenszyklus vorgegeben. Sie wurde vom Vorstand freigegeben und über die verantwortlichen Funktionen im Bereich QHSEE auf die Standorte heruntergebrochen. Im Rahmen der quartalsweisen HSE Reviews werden Status und Fortschritt überprüft und Maßnahmen abgeleitet.

### Maßnahmen

**Produktinnovationen zur Vermeidung von Ressourcenverbrauch**
Wilo entwickelt energieeffiziente Produkte, Systeme und Lösungen, die besonders langlebig sind, was maßgeblich zu einem geringeren Ressourcenverbrauch beiträgt. Gleichzeitig werden kontinuierlich Maßnahmen umgesetzt, um den Rohstoffverbrauch im Herstellungsprozess zu verringern und insbesondere auf umweltkritische Materialien zu verzichten. Durch zahlreiche Produktinnovationen konnte beispielsweise der Materialeinsatz von Kupfer pro hergestelltem Produkt deutlich gesenkt werden.

**Wiederverwendung**
Ein umwelt- und versorgungskritisches Material, auf das Wilo ein besonderes Augenmerk legt, sind seltene Erden, die beispielsweise in Permanentmagneten enthalten sind. Sie haben sehr hohe Relevanz für die Hocheffizienztechnologie und sind nahezu nicht oder nur mit großem Aufwand ersetzbar. Die Wiederverwendung und -verwertung von seltenen Erden ist daher eine wichtige Stellschraube im nachhaltigen Materialkreislauf. Bereits etabliert ist bei Wilo der Prozess, Magnete aus Fertigungsausschuss zu extrahieren und erneut in der Produktion zu verwenden. Des Weiteren konnten die ersten 1.700 Seltene-Erden-Magnete zerstörungsfrei aus Neupumpen demontiert und in den Fertigungsprozess zurückgeführt werden. Dies ist nur aufgrund des bereits in den 1990er-Jahren eingeführten recyclinggerechten Entwicklungsprozesses möglich.

Um die Stückzahlen zu erhöhen, wird seit 2022 gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden ein Rücknahmekonzept für Altpumpen aufgebaut. Dies erforderte die Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage, welche Wilo 2022 erhielt. Zum Ende des Berichtsjahres 2023 waren 410 Sammelstellen eingerichtet, von denen bereits 67 Tonnen Altpumpen zu Wilo zurückgeliefert wurden.

**Wiederverwertung**
Die mögliche Recyclingquote einer Wilo-Pumpe liegt bei nahezu 100 %. Nach Betriebsende einer Pumpe kann nahezu jede Komponente direkt in den Material-Kreislauf zurückgeführt werden. Auch hier legt Wilo ein Augenmerk auf das Recycling der Seltenen-Erden-Magnete, da dieses ressourcenkritische Material zu mehr als 90 % aus China stammt und in den üblichen Entsorgungswegen für immer verloren geht. Bisher gibt es keine Technologie, mit der die seltenen Erden nach dem Schreddern von anderen Materialien getrennt werden können.

Aus diesem Grund ist Wilo eine Partnerschaft mit Heraeus Remloy eingegangen. Gemeinsam mit dem Technologieunternehmen entwickelte Wilo ein Verfahren für das Recycling von Seltene-Erden-Magneten. Heraeus Remloy hat daraufhin in eine industrielle Recyclinganlage investiert, mit deren Hilfe aus gebrauchten Magneten aus unterschiedlichsten Anwendungen (Pumpen, Windräder, Kraftfahrzeuge etc.) wiedereinsetzbares Magnetpulver erzeugt wird. Im nächsten Schritt wird Wilo aus diesem Pulver in der hauseigenen Magnetfertigung Magnete herstellen, die dann in Neupumpen verwendet werden. Auch für diesen Schritt ist das Rücknahmekonzept von Altpumpen eine wichtige Voraussetzung, weil es die erforderlichen Mengen ausreichend erhöht.

**Abfälle**
Das Abfallmanagement ist fester Bestandteil der lokalen Umweltprogramme aller Wilo-Produktionsstandorte. Es ist zudem eine Voraussetzung für die Zertifizierung nach ISO 14001, die für alle Produktionsstandorte verpflichtend ist. Wesentliche Maßnahmen, um die definierten Ziele zu erreichen, sind der Einsatz von recyclingfähigen Materialien sowie die konsequente Trennung aller anfallenden Wertstoffe. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Reduktion von spezifischen Abfallarten initiiert und umgesetzt. Hierzu zählte im Jahr 2023 beispielsweise ein Projekt am Standort in Hof. Hier wurden Einweg-Hohlverpackungen durch wiederverwendbare Verpackungen aus Kartonage ersetzt.

## Parameter und Ziele

Die Wilo Gruppe hat sich in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel gesetzt, bis 2030 für 80 % der Produkte einen ökologischen Fußabdruck auszuweisen und den Reyclinganteil der eingesetzten Materialien um 30 % zu erhöhen.

Im Berichtsjahr 2023 wurden die Prozesse und Methoden sowie die Datenbasis zur Umsetzung des Ziels und zur Messung des Fortschritts implementiert. Aktuell sind für 10 % des Produktportfolios verifizierte Lebenszyklusanalysen verfügbar. Gemessen wird diese Kennzahl an der Anzahl verifizierter Lebenszyklusanalysen für ausgewählte Referenzprodukte der umsatzstärksten Produktgruppen im Verhältnis zum gesamten Produktportfolio.

**VERFÜGBARKEIT VON ÖKOBILANZEN (%)**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Anteil verifizierter Ökobilanzen | – | 10 |

Um den Anteil an wiederverwendeten und wiederverwerteten Materialien in allen Wilo-Produkten auszuweisen, muss zunächst die erforderliche Datenbasis geschaffen werden. Dies lässt sich aufgrund der Vielzahl der Produkte, Materialien und Lieferanten nur schrittweise vollziehen. Im Berichtsjahr wurden daher zunächst die notwendigen Materialkategorien definiert. Ziel ist es, im kommenden Bericht die Recyclinganteile für die wichtigsten Materialkategorien auszuweisen und erste Maßnahmen abzuleiten.

**RECYCLINGANTEIL EINGESETZTER MATERIALIEN**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Erhöhung Recyclinganteil (%) | – | Daten zu Materialkategorien, Gewichten und Recyclinganteilen definiert |

**Abfall**

Gruppenweites Ziel ist es, die Recyclingquote aller anfallenden Abfälle an den Wilo-Standorten auf über 90 % zu steigern. Unter Recycling versteht Wilo alle Prozesse, die der Wiederverwendung und -verwertung von Materialien dienen und diese so im Kreislauf halten. Nicht dazu zählt die thermische Verwertung.

Im Berichtsjahr konnte die Recyclingquote auf 91 % gesteigert werden. Maßgeblich hierfür sind die kontinuierlichen Maßnahmen zur Abfallvermeidung sowie zur Sammlung und Trennung von Wertstoffen.

**ABFALLARTEN (t)**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Metall | 2.946,48 | 2.903,57 |
| Elektronischer Abfall | 90,04 | 154,73 |
| Karton/Papier | 1.623,38 | 1.298,41 |
| Plastik | 197,08 | 213,13 |
| Holz | 2.221,88 | 2.720,19 |
| Chemische Abfälle | 902,89 | 890,96 |
| Gemischte Abfälle | 663,24 | 461,95 |
| Andere Abfälle | 173,63 | 183,28 |

**ABFALLMENGEN**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Gesamtabfallmenge (t) | 8.818 | 8.826 |
| Recyclingquote (%) | 89 | 91 |
| Entsorgt (t) | 616 | 450 |
| Recycelt (t) | 7.848 | 8.042 |
| Gefährliche Abfälle (t) | 354 | 334 |

# SOZIALES

**Die Wilo Gruppe übernimmt soziale Verantwortung und setzt sich für Fairness und Fortschritt ein. Wilo bietet den Mitarbeitenden eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung sowie vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.**

# EIGENE BELEGSCHAFT

**Employee Engagement Score von 77 % verdeutlicht hohes Mitarbeitendenengagement**

**Angebote wie Azubi-Erasmus-Programme fördern Young Talents**

**Lost Time Injury Rate (LTIR) gegenüber Vorjahr auf Benchmark-Niveau 2,9 verbessert**

**Mit dem innovativen Gesundheitszentrum Health Cube investiert Wilo in die Gesundheit seiner Mitarbeitenden**

## 1. STRATEGIE

Die Förderung und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden zählt zu den strategischen Säulen der Unternehmensstrategie 2030. Gut ausgebildete, motivierte und leistungsfähige Beschäftigte sind ein Schlüsselfaktor, um die Position als einer der weltweit führenden Premiumanbieter von Pumpen und Pumpensystemen zu wahren und auszubauen. Die steigenden Anforderungen in einer sich immer schneller verändernden und immer komplexer werdenden Arbeitswelt erfordern kontinuierliches Lernen und gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen.

Eine intensive Mitarbeitendenkommunikation und -beteiligung nimmt eine zentrale Rolle in der Unternehmenskultur bei Wilo ein. Interaktive Formate zur Neu- und Weiterentwicklung von internen Prozessen ermöglichen es, verschiedene Perspektiven in die Entscheidungsfindung zu integrieren. Zudem führen sie zu mehr Zufriedenheit und Motivation bei den Mitarbeitenden. Offene Kommunikation und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind seit jeher die Basis für das tägliche Handeln und Entscheiden von Wilo und stellen die Wahrung der Mitarbeitendeninteressen und -rechte sicher.

## 2. MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Das Verfahren zur Analyse und Bewertung der wesentlichen positiven und negativen Auswirkungen sowie der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft ist im Kapitel „Allgemeine Angaben“ beschrieben.

Die für Wilo wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft liegen in den Themenfeldern faire Arbeitsbedingungen und Gleichberechtigung. Unter faire Arbeitsbedingungen fallen neben den klassischen Hygienefaktoren wie flexiblen Arbeitszeitmodellen und angemessener Entlohnung auch der Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Möglichkeiten zur Weiterbildung und -entwicklung. Das Thema Gleichberechtigung subsumiert Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden sowie Leistungsfähigkeit durch Vielfalt.

Beide Themenfelder sind zentrale Stellhebel, um die Position als einer der weltweit führenden Premiumanbieter von Pumpen und Pumpensystemen zu wahren und auszubauen. Eine attraktive Vergütung, eine ganzheitliche Aus- und Weiterbildung sowie die Sicherstellung von Chancengleichheit, Diversität und Inklusion stellen für Wilo eine Chance dar, als First Choice Employer auf dem Arbeitsmarkt wahrgenommen zu werden und qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu binden. Gleichzeitig mindern sie die Risiken von Kapazitätsengpässen, Know-how-Abfluss und dem Verlust von unternehmensspezifischem Wissen.

## 3. BEVORZUGTER ARBEITGEBER

### Policies und Governance

Die Stärkung der Employer of Choice Position von Wilo ist ein explizites Ziel der Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie 2030. Arbeitsbedingungen werden durch gruppenweite Policies und Standards konkretisiert, die für alle Mitarbeitenden weltweit Gültigkeit besitzen. Die Governance der Richtlinien ist in der Unternehmensleitung verortet. Neben dem Code of Conduct, der auf die Einhaltung der Grundsätze der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen referenziert, stellt die Labour Relations Policy von Wilo Strategien sicher, die sich auf Arbeitsbedingungen und Gleichberechtigung beziehen. Die Labor Relation Policy konkretisiert die allgemeinen Verhaltensgrundsätze und beschreibt die Strategien in den Bereichen Vielfalt, Inklusion, Vereinigungsfreiheit und Kollektivvereinbarungen, Arbeitssicherheit sowie Arbeitszeit und angemessener Lohn. Es wird herausgestellt, dass die Wilo Gruppe die Meinungsfreiheit im Sinne von Artikel 19 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte respektiert und seine Mitarbeitenden ermutigt, ihre Meinung zu äußern, ohne negative Konsequenzen befürchten zu müssen. Mitarbeitende der Wilo Gruppe sind darüber hinaus berechtigt, Gewerkschaften zu gründen, sich ihnen anzuschließen oder sich in ihnen zu organisieren.

Verantwortlich für die Entwicklung, Implementierung und Kontrolle der Labour Relations Policy ist die Abteilung People & Culture.

Im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes verfolgt die Wilo Gruppe eine Zero-Accident Strategy, die in der QHSEE Policy niedergeschrieben und veröffentlicht ist. Für die Umsetzung der Strategie sind die Wilo-Standortleitenden sowie die Manager der Group Functions verantwortlich. Monitoring und Berichterstattung erfolgt durch die Abteilung Health, Safety & Environment. Aus der Analyse der Unfallberichte werden Maßnahmen abgeleitet und vom HSE-Team in Zusammenarbeit mit den lokalen HSE-Verantwortlichen umgesetzt. Darüber hinaus ist die Unfallzahl sowie die abzuleitenden Präventionsmaßnahmen Bestandteil des monatlich stattfindenden Operations Manager Meetings.

### Maßnahmen

Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Ziele im Bereich der Mitarbeitenden werden jährlich aus der Analyse der wesentlichen Auswirkungen, Chancen und Risiken abgeleitet. Der Scope sowie die Verantwortlichkeit für die Implementierung und Steuerung der Maßnahmen variiert je nach Themenfeld. Grundsätzlich wird die Implementierung von Maßnahmen und die Erreichung von Zielen bei Wilo durch OKRs (Objectives and Key Results) gemessen und bewertet. Quartalsweise Review Meetings innerhalb der verantwortlichen Teams werden genutzt, um den Fortschritt der Maßnahmen zu bewerten

**Arbeitszeit & Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben**
Die Wilo Gruppe hält sich bei Arbeitszeiten, Pausen und Feiertagen an die geltenden Gesetze und anwendbaren Tarifverträge. Die reguläre Wochenarbeitszeit wird durch das nationale Recht bestimmt und ist auf maximal 48 Stunden begrenzt. Überstunden sind nur im Rahmen der jeweils geltenden Bestimmungen des Arbeitsvertrags zulässig. Auch die flexible Gestaltung von Arbeitszeitmodellen wird angeboten. Seit 2023 wird es Mitarbeitenden in Deutschland über das sogenannte „Mini-Sabbatical“ ermöglicht, eine zusätzliche Auszeit zu nehmen. Die Kooperation mit lokalen Kindergärten schafft für Mitarbeitende verbesserte Chancen auf einen Betreuungsplatz in der direkten Umgebung ihrer Arbeitsstätte. Durch diese und weitere familienfreundliche Programme schafft Wilo die optimale Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Angemessene Entlohnung**
Die Wilo Gruppe ist bestrebt, weltweit gültige Vergütungsstandards zu implementieren. Grundlage dafür sind klar dokumentierte, gruppenweit einheitlich formulierte Rollenprofile, die auf Basis von Kompetenzanforderungen bewertet werden. Neben den Gehältern bietet Wilo weiterführende Leistungsangebote an. Beispielsweise unterstützt Wilo seine Mitarbeitenden bei der Altersvorsorge und bietet unter Berücksichtigung der Besonderheiten und Regeln einzelner Länder Vorsorgeleistungen an. Im Rahmen des jährlichen Gehaltsanpassungsprozesses

werden den Vorgesetzten zentrale Planungsdaten zur Verfügung gestellt, um sie bei der Überprüfung der Gehälter ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen. Um eine faire und leistungsorientierte Anpassung der Gehälter zu ermöglichen, werden Marktveränderungen und makroökonomische Entwicklungen ebenso berücksichtigt wie die individuelle Leistung der Mitarbeitenden.

Das Vergütungssystem setzt sich aus fixen und teilweise variablen Gehaltsanteilen sowie weiterführenden Leistungsangeboten zusammen. Für Mitarbeitende, die einen variablen Anteil in ihrer Vergütung haben, wird das Harmonisation Framework for Variable Pay genutzt. Seit 2023 legt das Harmonisierungsrahmenwerk langfristige Standards für die Gestaltung aller variablen Vergütungssysteme innerhalb der Wilo Gruppe fest. Es ist eine Zusammenfassung variabler Vergütungsparameter, die eine faire und motivierende Bonusvergütungsstruktur für alle gewährleistet.

**Gesundheitsschutz und Sicherheit**
Wilo betreibt seit 2016 ein gruppenweites Arbeitsschutz-Managementsystem für alle Produktionsstandorte mit mehr als 20 operativ Beschäftigten. So ist sichergestellt, dass Standards und Prozesse konzernweit umgesetzt werden. Dieses System wird im Bereich der Arbeitssicherheit gemäß der Norm ISO 45001 zertifiziert. Der Abdeckungsgrad beträgt mehr als 90 % der Standorte und 93 % der beschäftigten Mitarbeitenden.

Kernstück des Managementsystems sind die Risikobeurteilungen, die an allen Standorten für alle Tätigkeiten erstellt und regelmäßig aktualisiert werden. Sie bilden die Basis für die Auswahl und Umsetzung der erforderlichen technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen. Die Einbeziehung der Mitarbeitenden in diese Beurteilung ist im gruppenweiten Standard festgelegt. Für Tätigkeiten mit einem hohen Risikopotenzial werden gruppenweite Sicherheitsstandards definiert. Hierzu zählen beispielsweise Geschwindigkeitsregelungen für Gabelstapler, technische Vorgaben für Krananlagen oder Verhaltensgrundsätze bei elektrischen Arbeiten. Im Berichtsjahr 2023 wurden neue Standards für die Warenlager sowie für den Umgang mit Gefahrstoffen implementiert. Regelmäßige interne Audits überprüfen die Einhaltung der Vorgaben und decken Verbesserungspotenziale auf. Die Ergebnisse fließen in ein zentrales, quartalsweises Reporting ein.

Regelmäßige Sicherheitsschulungen sind eine wichtige Voraussetzung, um Unfälle zu vermeiden. Daher sind sie für alle Wilo-Mitarbeitenden weltweit verpflichtend. Umfang und Häufigkeit hängen dabei vom jeweiligen Arbeitsgebiet ab. Innerhalb der Verwaltung erfolgt mindestens einmal jährlich eine Schulung zu wesentlichen Risiken und Neuerungen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Der durchschnittliche Schulungsumfang beträgt drei bis vier Stunden.

Gemäß der gruppenweiten ISO 45001-Zertifizierung sind in allen Werken Gremien installiert, um die Beschäftigten in relevante Sicherheitsbelange zu involvieren. Darüber hinaus finden regelmäßige Sicherheitstage oder -wochen statt, in denen sicherheitskritische Themen intensiver beleuchtet werden.

Neben den Arbeitssicherheitsstandards nimmt auch das Gesundheitsmanagement bei Wilo eine zentrale Rolle in der Unternehmenskultur ein. Angebote zu freiwilligen Vorsorgeuntersuchungen direkt beim Arbeitgeber erhöhen die Chance, dass Gesundheitsrisiken frühzeitig erkannt und behandelt werden. Auch präventive Angebote zu Themen wie gesunder Ernährung und Stressmanagement im Alltag sind erfolgreiche Maßnahmen, die im Jahr 2023 durchgeführt wurden. Am Standort Dortmund entsteht in den nächsten Jahren außerdem ein innovatives Gesundheitszentrum. Mit einem modernen Standort, einem ganzheitlichen medizinischen Ansatz und hochwertigen Behandlungen beheben im Health Cube ambulant tätige Hausärzte, Fachärzte und Therapeuten nicht nur akute Probleme, sondern fördern aktiv und langfristig die Gesundheit ihrer Patientinnen und Patienten.

**Schulungen und Kompetenzentwicklung**
Mit einer Vielzahl an Maßnahmen werden die Mitarbeitenden proaktiv auf mögliche Karriereentwicklungen vorbereitet. Neben klassischen Coaching- und Mentoringprogrammen und dem globalen Leadership Accelerator Program hat Wilo zahlreiche lokale Weiterbildungsprogramme initiiert. Hierzu zählt zum Beispiel die Leadership Journey – ein Führungskräfteentwicklungsprogramm in Deutschland, das Mitarbeitende, die eine Führungsaufgabe zum ersten Mal ausüben, in ihre neue Rolle begleitet. Darüber hinaus wurden im Jahr 2023 neue globale Konzepte zum Talent Management und zur Nachfolgeplanung in jeweils einem Land erfolgreich pilotiert.

Das langfristige Ziel ist es, einen holistischen Ansatz für Talent Management und Nachfolgeplanung bei Wilo weltweit zu nutzen, um die Entwicklung von Talenten und eine nachhaltige Nachfolgeplanung zu fokussieren.

Zu einer erfolgreichen Förderung und Kompetenzentwicklung gehören regelmäßige Performance-Bewertungen. Seit 2022 wird der Performance-Development-Prozess über das HR-Tool WiPeople ausgerollt und somit schrittweise für alle Mitarbeitenden weltweit die Teilnahme ermöglicht. Der Prozess beinhaltet die Vereinbarung von Zielen (individuelle und/oder Teamziele) am Anfang des Jahres, ein regelmäßiges Tracking und Feedback dieser Ziele unterjährig und am Ende des Jahres eine Bewertung dieser Ziele inklusive eines Feedbackgesprächs zwischen Führungskraft und Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter.

Darüber hinaus erhalten Mitarbeitende in Deutschland und Frankreich jährliche Leistungsbewertungen, welche zur Festlegung von Entwicklungs- und Karriereplänen genutzt werden.

## 4. GLEICHBERECHTIGUNG

### Policies und Governance

Neben der Labour Relation Policy wurde 2023 eine neue Diversity & Inclusion Strategy vom Vorstand verabschiedet. Darin wird die hohe Bedeutung von Vielfalt und Inklusion der Menschen für das Unternehmen herausgestellt. Ziel ist es, einen Arbeitsplatz frei von Diskriminierung zu schaffen. Darunter fällt die Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Religion, Hautfarbe, Nationalität, Abstammung sowie allen anderen Formen der Diskriminierung, die unter die EU-Rechtsvorschriften und nationales Recht fallen. Bei der Einstellung und Förderung von Mitarbeitenden stehen Qualifikation, Arbeitserfahrung und Fähigkeiten an oberster Stelle.

### Maßnahmen

**Vielfalt**
Wilo hat sich zum Ziel gesetzt, ein nachhaltiges Umfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen und Diversity & Inclusion zu einem Kernstück der Unternehmens-DNA zu machen. Seit 2016 bekennt Wilo sich zur Charta der Vielfalt.

Der Aufbau einer integrativen und sich unterstützenden Belegschaft, die die Vielfalt all unserer Mitarbeitenden wertschätzt, ist der Schlüssel für zukünftige Innovationen und Nachhaltigkeit. Die neue Diversity & Inclusion Strategy fokussiert auf verschiedene Dimensionen der Vielfalt – wie Geschlecht, Alter, Nationalität, geistige und körperliche Fähigkeiten, sexuelle Orientierung und soziale Herkunft - sowohl global als auch lokal, um Chancengleichheit zu gewährleisten und eine Kultur der Zugehörigkeit zu schaffen. Dabei geht es um Chancengleichheit bereits in Einstellungsprozessen, aber auch um Chancengleichheit bei der Förderung und Weiterentwicklung innerhalb der bereits bestehenden Jobs.

Bei der Umsetzung dieser D&I-Strategie wird das gesamte Unternehmen einbezogen. Definierte Ambassadors (Botschafterinnen und Botschafter) aus verschiedenen Funktionen und Ebenen des Unternehmens initiieren globale und lokale Initiativen. Ein globales D&I Council, welches eng mit dem Topmanagement verbunden ist, unterstützt diese Aktivitäten und stellt sicher, dass die Ziele in Bezug auf Diversity & Inclusion erreicht werden. Die Vortragsreihe TALKS by WiLearn sowie lokale Veranstaltungen an D&I-Aktionstagen stärken die interne Kommunikation zum Thema.

Das Thema Frauen in der Karriereförderung wurde im Jahr 2023 im Female Empowerment Workshop thematisiert. Im Workshop ging es darum, wie Frauen bei Wilo ihr volles Potenzial entfalten können. 20 Teilnehmerinnen aus unterschiedlichen Funktionen und Rollen haben konkrete Maßnahmen definiert und festgestellt, dass sich viel um die Themen Sichtbarkeit, Netzwerk, Gemeinschaftsgefühl und die eigene Entwicklungsplanung dreht.

Darüber hinaus bietet Wilo zahlreiche Angebote wie individuelle Arbeitszeitmodelle an. Damit wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt, was sich positiv auf die Karriereentwicklung von Frauen auswirkt. Dass die Möglichkeit von individuellen Arbeitszeitmodellen gern angenommen wird, belegt die gewachsene Anzahl der Beschäftigten, die in Teilzeit arbeiten.

## 5. BESCHÄFTIGUNG UND INKLUSION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Potenziale sind unabhängig von Behinderungen. Jede und jeder sollte die Möglichkeit haben, diese Potenziale zu entfalten. Bei Wilo wird daher eine Arbeitswelt und ein Arbeitsplatz für jeden Menschen geschaffen – unabhängig von körperlichen und geistigen Fähigkeiten. Um dies global zu fördern, ist die Beschäftigung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen auch fester Bestandteil der D&I-Strategie. Wie auch bei den anderen Dimensionen der Strategie, konnten hierzu globale und lokale Ambassadors gewonnen werden. Die jeweiligen Botschafterinnen und Botschafter entwickeln gemeinsam Maßnahmen, um weltweit das Bewusstsein für Inklusion am Arbeitsplatz zu stärken. Zudem unterstützen globale Aktionen im Rahmen von Aktionstagen, z. B. rund um Mental Health, die Sensibilisierung der Belegschaft insgesamt – Betroffene wie Nicht-Betroffene.

Ein Hauptbestandteil der Mitarbeitendenbeteiligung ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Belegschaftsvertreterinnen und -vertretern. In Europa verfügt Wilo über einen europäischen Betriebsrat, der die Arbeitnehmerinnen und -nehmer vertritt. Mitarbeitende der Wilo Gruppe sind darüber hinaus berechtigt, Gewerkschaften zu gründen, sich ihnen anzuschließen oder sich in ihnen zu organisieren. In Situationen, in denen das Recht auf Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen durch Landesgesetze eingeschränkt ist, ermöglicht die Wilo Gruppe freie Wahlen einer eigenen Belegschaftsvertretung.

Der Austausch und die Beratungen mit dem Vorstand finden sowohl mit lokalen Belegschafts- als auch übergeordnet mit den Gewerkschaftsvertreterinnen und -vertretern statt. Sie werden regelmäßig und detailliert über Strategien des Unternehmens informiert. Ergebnisse der offenen und konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Wilo und Belegschaftsvertretung sind zum Beispiel eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gesundheitsschutzangebote sowie Angebote im Bereich Altersvorsorge. Die ausgearbeiteten Standards werden in Betriebsvereinbarungen festgeschrieben, welche vom Vorstand für People & Culture verantwortet werden.

Digitale Kommunikationskanäle wie das Wilo-Intranet (TeamOne) bieten die Möglichkeit, Mitarbeitende zeitnah und umfassend über alle Themen rund um das Unternehmen zu informieren und sie durch verschiedene Methoden zu involvieren. Zusätzlich zu digitalen Kommunikationskanälen werden aber auch analoge Kommunikationswege genutzt. So wurde 2023 beispielsweise das innovative Format TALKS by WiLearn ins Leben gerufen. Das Ziel dieses Formats ist es, durch verschiedene interne und externe Speaker und interaktive Diskussionen neue Impulse zu verschiedenen Themen zu erhalten und sich auszutauschen. Die Events haben unter anderem zu den Themen „Diversity & Inclusion“ und „New Leadership“ stattgefunden. Ein weiteres Interaktionsinstrument ist das Wilo-Innovationsportal namens WINGS. Mitarbeitende weltweit können über eine Onlineplattform Ideen einreichen, die von einem unabhängigen Gremium bewertet werden. Einmal jährlich findet der WINGS Champion Summit statt, bei dem die besten Innovationen bzw. Ideengeberinnen und -geber ausgezeichnet werden.

Damit Wilo sich als Arbeitgeber kontinuierlich und zielgerichtet weiterentwickeln kann, wurde im Jahre 2023 eine Employee Listening Strategy entwickelt und ausgerollt. Das übergeordnete Ziel der Employee Listening Strategy ist es, die Employee Experience ganzheitlich zu verbessern und den Mitarbeitenden Gehör zu verschaffen. Die Employee Listening Strategy basiert auf dem Grundsatz, den Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, anonym Feedback zu verschiedenen Themen und Prozessen zu teilen. Dies reicht von einer umfassenden, halbjährlichen Engagement Survey über spezifische Umfragen zu angebotenen HR-Prozessen bis zu bereichsspezifischen Umfragen, z. B. im Rahmen von Veränderungsprozessen. Die jeweiligen Ergebnisse werden im Rahmen eines ganzheitlichen Follow-up-Prozesses gemeinsam mit den Führungskräften und Mitarbeitenden reflektiert und entsprechende Handlungsmaßnahmen abgeleitet.

## 6. BESCHWERDEVERFAHREN

Wilo fördert eine offene Kommunikation, die verschiedene Sichtweisen zulässt und wertschätzt. Meldungen über Verstöße gegen Gesetze, interne Richtlinien oder den Verhaltenskodex können über das SpeakUp-Tool gemeldet werden. Dabei handelt es sich um eine extern betriebene, gesicherte Kommunikationsplattform, die es ermöglicht, Wilo per Telefon oder online vertrauliche Nachrichten in lokaler Sprache zu hinterlassen.

Die Wirksamkeit wird einmal jährlich von Internal Audit & Compliance geprüft, und die Ergebnisse werden dem Aufsichtsrat vorgestellt.

## 7. PARAMETER UND ZIELE

Von strategisch besonderer Relevanz im Bereich eigene Belegschaft sind die Ziele „Förderung des Engagements der Mitarbeitenden“, „Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung“ sowie das Ziel „Erhöhung der Vielfalt in Wilo Teams“. Alle Ziele werden in der Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie unter dem Gesamtziel „First Choice Employer“ zusammengefasst:

**Förderung des Engagements der Mitarbeitenden**
Ziel ist es, den Wilo Engagement Score bis 2030 auf 80 % zu erhöhen. Der Engagement Score beruht auf einer tool-basierten Umfrage, zu der zweimal jährlich alle Mitarbeitenden der Wilo Gruppe eingeladen werden. Erfragt wird, wie wahrscheinlich es ist, dass die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter Wilo als Arbeitgeber weiterempfiehlt und der eigene Job als sinnstiftend empfunden wird. Darüber hinaus werden die wahrgenommene Inklusion und das Wohlbefinden abgefragt. Die Methodik wurde im Berichtsjahr entwickelt und erstmalig erhoben. Das Ergebnis zeigt bereits einen sehr positiven Wert, der auch über dem Industrie-Benchmark (76 %) liegt.

**MITARBEITENDENENGAGEMENT**

| KPI | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Engagement Score (%) | – | 77 |

**Gewährleistung einer sicheren und und gesundheitsförderlichen Arbeitsumgebung**
Wilo hat sich im Rahmen der Strategie „Vision Zero“ zum Ziel gesetzt, alle Unfälle und arbeitsbedingten Erkrankungen zu vermeiden. Gemessen wird dieses Ziel mithilfe der Lost Time Injury Rate (LTIR). Die Quote misst die Anzahl der Arbeitsunfälle zu 1 Mio. geleisteter Arbeitsstunden. Im vergangenen Jahr konnte die Unfallquote erneut deutlich verbessert werden.

**UNFALLQUOTE**

| KPI | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Lost Time Injury Rate (LTIR) | 3,4 | 2,9 |

**Gleichberechtigung**
Wilo hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen bis 2030 auf 30 % zu erhöhen. Dabei werden gruppenweit alle Führungskräfte des Topmanagements in die Berechnung miteinbezogen.

Neben der Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen gibt es ein weiteres Ziel, welches auf die Diversität der Teams einzahlt: Der Anteil unterschiedlicher Nationalitäten in den Wilo-Teams soll sich 2030 auf mindestens 10 % erhöhen. Damit wird neben der Dimension Geschlecht noch die Dimension Nationalität als Kriterium herangezogen. Im vergangenen Jahr ist die Frauenquote in Führungspositionen aufgrund von Personalveränderungen leicht zurückgegangen. Die Nationalitäten in Wilo-Teams wurden erstmalig erhoben.

**VIELFALT UND GLEICHBERECHTIGUNG**

| KPI | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Frauen in Führungspositionen (%) | 19 | 18,31 |
| Nationalitäten in Wilo-Teams (%) | – | 5,3 |

**Merkmale der Beschäftigten des Unternehmens**
(zum Stichtag 31.12.2023)

## ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN NACH GESCHLECHT

| Geschlecht | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Männlich | 6.621 | 6.979 |
| Weiblich | 2.022 | 2.093 |
| Sonstige | 0 | 0 |
| Nicht angegeben | 0 | 12 |
| Gesamtzahl der Beschäftigten | 8.643 | 9.084 |

## BESCHÄFTIGTENZAHL IN LÄNDERN, IN DENEN WILO MINDESTENS 50 BESCHÄFTIGTE HAT

| Land | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Deutschland | 2.983 | 3.079 |
| Frankreich | 1.243 | 1.245 |
| Indien | 1.063 | 1.151 |
| China | 914 | 917 |
| USA | 371 | 453 |
| Russland | 338 | 335 |
| Korea | 306 | 319 |
| Polen | 115 | 129 |
| Türkei | 101 | 113 |
| Italien | 110 | 104 |
| Vereinigtes Königreich | 89 | 93 |

## BESCHÄFTIGTE NACH ART DES VERTRAGS, AUFGESCHLÜSSELT NACH GESCHLECHT

| | Weiblich | | Männlich | | Sonstige* | | Keine Angabe | | Insgesamt | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 |
| Beschäftigte | 2.022 | 2.093 | 6.621 | 6.979 | 0 | 0 | 0 | 12 | 8.643 | 9.084 |
| Dauerhaft Beschäftigte | 1.775 | 1.815 | 5.745 | 5.839 | 0 | 0 | 0 | 4 | 7.519 | 7.659 |
| Befristet Beschäftigte | 244 | 278 | 880 | 1.139 | 0 | 0 | 0 | 8 | 1.124 | 1.425 |
| Beschäftigte ohne garantierte Arbeits-stunden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vollzeitbeschäftigte | 1.734 | 1.818 | 6.368 | 6.732 | 0 | 0 | 0 | 12 | 8.102 | 8.563 |
| Teilzeitbeschäftigte | 286 | 275 | 258 | 245 | 0 | 0 | 0 | 0 | 545 | 521 |

* Geschlecht gemäß den eigenen Angaben der Beschäftigten

## BESCHÄFTIGTE NACH ART DES VERTRAGS, AUFGESCHLÜSSELT NACH REGIONEN

| | Mature Markets | | Emerging Markets | | North America | | Insgesamt | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 |
| Beschäftigte | 5.194 | 5.346 | 3.051 | 3.233 | 398 | 505 | 8.643 | 9.084 |
| Dauerhaft Beschäftigte | 4.814 | 4.841 | 2.355 | 2.314 | 396 | 503 | 7.565 | 7.659 |
| Befristet Beschäftigte | 380 | 497 | 696 | 925 | 2 | 2 | 1.078 | 1.425 |
| Beschäftigte ohne garantierte Arbeitsstunden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vollzeitbeschäftigte | 4.563 | 4.826 | 3.048 | 3.232 | 398 | 505 | 8.009 | 8.563 |
| Teilzeitbeschäftigte | 631 | 520 | 3 | 1 | 0 | 0 | 634 | 521 |

**Diversitätsparameter**

**BESCHÄFTIGTE NACH ALTERSGRUPPE**

| | Anzahl der Beschäftigten | |
|---|---|---|
| **Altersgruppe** | 2022 | 2023 |
| Unter 30 Jahren | 1.230 | 1.372 |
| 30 bis 50 Jahre | 4.988 | 5.354 |
| Über 50 Jahre | 2.426 | 2.358 |

**BESCHÄFTIGTE NACH GESCHLECHT**

| | Anzahl der Beschäftigten der obersten Führungsebene (eine oder zwei Ebenen unterhalb der Verwaltungs- und Aufsichtsorgane) | |
|---|---|---|
| **Geschlecht** | 2022 | 2023 |
| Weiblich | 70 | 78 |
| Männlich | 165 | 173 |
| Sonstige | 0 | 0 |
| Nicht angegeben | 0 | 0 |

**Angemessene Entlohnung**
Alle Wilo-Beschäftigten erhalten im Einklang mit den geltenden Referenzwerten einen angemessenen Lohn.

**Sozialschutz**
Wilos Beschäftigte haben durch öffentliche Programme und durch von Wilo angebotene Leistungen einen Sozialschutz gegen Verdienstverluste. Folgende Ereignisse sind darunter abgedeckt:
a) Krankheit
b) Arbeitslosigkeit ab dem Zeitpunkt, zu dem die eigene Arbeitskraft für das Unternehmen arbeitet
c) Arbeitsunfälle und Erwerbsunfähigkeit
d) Elternurlaub
e) Ruhestand

**MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (ANTEIL BELEGSCHAFT IN %)**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Deutschland | 5,14 | 4,87 |

**PARAMETER FÜR GESUNDHEITSSCHUTZ UND SICHERHEIT**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Personen, die auf der Grundlage gesetzlicher Anforderungen und/oder anerkannter Normen oder Leitlinien vom Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit des Unternehmens abgedeckt werden | 100 % | 100 % |
| Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen | 0 | 0 |
| Die Zahl und die Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle | 3,4 (LTIR) | 2,9 (LTIR) |
| Zahl der Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen und Todesfälle infolge von Arbeitsunfällen, arbeitsbedingter Erkrankungen und von Todesfällen infolge von Erkrankungen | 0,09 (ASR) | 0,09 (ASR) |

**VERDIENSTUNTERSCHIEDE**

**Geschlechtsspezifische Verdienstgefälle**
d. h. die Differenz zwischen dem Durchschnittseinkommen von weiblichen und männlichen Beschäftigten, ausgedrückt als Prozentsatz des Durchschnittseinkommens männlicher Beschäftigter

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Deutschland | Wurde nicht erhoben | 11,9 % |

**VORFÄLLE, BESCHWERDEN UND SCHWERWIEGENDE AUSWIRKUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT MENSCHENRECHTEN**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Gesamtzahl der im Berichtszeitraum gemeldeten Fälle von Diskriminierung, einschließlich Belästigung | 2 | 3 |
| Zahl der Beschwerden, die über Kanäle, über die Personen innerhalb der eigenen Belegschaft des Unternehmens Bedenken äußern können (einschließlich Beschwerdemechanismen), eingereicht wurden | 2 | 3 |
| Zahl der schwerwiegenden Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte | 0 | 0 |

# ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

**Wilo hat im Berichtsjahr 2023 seine Menschenrechtsstrategie veröffentlicht**

**70 Lieferanten wurden in China, Indien und Korea zu den Erwartungen an menschenrechtliche Sorgfaltspflichten geschult**

**Supplier Engagement Program soll Bewertung aller Lieferanten durch EcoVadis oder vergleichbare anerkannte Ratingagenturen bis 2030 sicherstellen**

## 1. STRATEGIE

Die Wilo Gruppe hat sich den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte verpflichtet und bekennt sich zur Einhaltung des UN Global Compact. Wilo übernimmt Verantwortung für die gesamte Wertschöpfungskette und definiert klare Verhaltensregeln für Lieferanten, die Einhaltung des geltenden Rechts, Menschenrechte und Nichtdiskriminierung, Arbeit, Ethik, Gesundheit, Sicherheit sowie Umwelt betreffend.

Diese Verhaltensregeln sind in Wilos Code of Conduct und im Supplier Code of Conduct beschrieben. Beide Regelwerke definieren die rechtlichen und moralischen Leitlinien für das tägliche Handeln in allen Bereichen des Unternehmens und der Wertschöpfungskette. Wilo ist bestrebt, mit Lieferanten enge, vertrauensvolle und nachhaltige Beziehungen zu unterhalten. Der Grundsatz der offenen Kommunikationskultur ist ebenfalls im Code of Conduct beschrieben. Beschäftigte in der Lieferkette können sich bei Missachtung der skizzierten Verhaltensgrundsätze über das Beschwerdeverfahren an Wilo wenden (siehe Seite 72 „Beschwerdeverfahren“).

## 2. MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Das Verfahren zur Analyse und Bewertung der wesentlichen positiven und negativen Auswirkungen sowie der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit den Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette wird im Kapitel „Allgemeine Angaben“ beschrieben.

Im Rahmen des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette (LKSG) hat Wilo ein umfangreiches Risikomanagement implementiert. Die Ergebnisse der jährlich durchzuführenden Risikoanalyse sind in die Analyse der doppelten Wesentlichkeit eingeflossen.

Die für Wilo wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Lieferkette liegen im Bereich der fairen Arbeitsbedingungen und hier in den Schwerpunktthemen Einhaltung angemessener Arbeits-, Lohn- und Sozialstandards sowie der Gleichbehandlung, vorrangig bei Lieferanten im asiatischen Raum und von Materialien, die einen hohen manuellen Bearbeitungsanteil aufweisen (Guss, Stahl, Komponenten).

## 3. VERANTWORTUNGSVOLLE LIEFERKETTE

### Policies und Governance

Der Wilo-Vorstand hat in einer Grundsatzerklärung die Menschenrechtsstrategie des Unternehmens beschrieben und sich darin zu der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte bekannt. Die Basis bilden Wilos Code of Conduct und der Supplier Code of Conduct. Weitere Kernelemente sind das Risikomanagement sowie das weiter unten beschriebene Beschwerdeverfahren.

Verantwortlich für die Risikobewertung in der Wertschöpfungskette sowie die Umsetzung der erforderlichen Präventions- und Korrekturmaßnahmen ist die Abteilung Procurement & Supply Chain Management. Die Ergebnisse werden der Konzernleitung mindestens einmal jährlich sowie anlassbezogen ad hoc mitgeteilt. Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems sowie die Angemessenheit der angewandten Methodik wird anlässlich der jährlichen Risikoanalyse bewertet. Darüber hinaus erfolgt eine Prüfung durch die Abteilung Internal Audit & Compliance.

### Maßnahmen

Wilo hat zahlreiche Maßnahmen in die Wege geleitet, um die Einhaltung der menschenrechtlichen Verpflichtungen bei den Lieferanten sicherzustellen. Hierzu zählen insbesondere der Wilo Code of Conduct, der Lieferantenkodex, sowie das Beschwerdeverfahren, das interne und externe Betroffene bei Zuwiderhandlungen nutzen können.

Unmittelbare Zulieferer werden unter Berücksichtigung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Erwartungen ausgewählt. Die Unterzeichnung des Supplier Code of Conduct ist verbindlicher Bestandteil einer jeden Lieferantenqualifizierung. Hiermit sichert der unmittelbare Zulieferer zu, die vom Unternehmen definierten menschenrechtlichen Erwartungen einzuhalten und entlang der Lieferkette angemessen zu adressieren. Darüber hinaus werden bei Lieferanten mit priorisierten Risiken vertiefende Audits nach der SMETA-Methodik durchgeführt, um Details über die Situation vor Ort zu erhalten und konkrete Verbesserungsmaßnahmen zu definieren. Die Durchführung erfolgt durch einen akkreditierten Zertifizierer. Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen der regulären Risikoanalyse 40 Lieferanten mit hohem Risiko identifiziert. Nach Berücksichtigung von bereits vorliegenden Maßnahmen wie Zertifizierungen oder Audits konnte die Zahl auf 20 eingegrenzt werden. Für diese Gruppe wurde ein Aktionsplan definiert, wozu in sechs Fällen auch ein SMETA Audit zählte. Eine schwerwiegende Menschenrechtsverletzung wurde im Jahr 2023 in keinem Fall festgestellt oder gemeldet.

Regelmäßige Schulungen und Informationstage stellen sicher, dass sowohl die eigene Belegschaft als auch die Lieferanten die Erwartungshaltung seitens Wilo kennen und verstehen und für Menschenrechtsrisiken sensibilisiert sind. Im Berichtsjahr 2023 wurden rund 90 % der relevanten Wilo-Mitarbeitenden geschult (Einkauf, Supplier Quality) sowie mehr als 70 Lieferanten in China, Korea und Indien.

Verletzungen von menschenrechts- oder umweltbezogenen Pflichten werden unverzüglich abgestellt. Bei entsprechenden Vorfällen bei unmittelbaren Zulieferern erstellen die zuständigen Einkaufsverantwortlichen zusammen mit den betroffenen Zulieferern einen Maßnahmenplan und überwachen die Umsetzung. Ziel ist die Reduzierung oder Vermeidung der Verletzung. Sollten die Verletzungen nicht behoben werden, werden weitere Maßnahmen umgesetzt, die bis zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen können. Dasselbe Vorgehen wendet Wilo bei ernst zu nehmenden Anhaltspunkten für Verletzungen bei mittelbaren Zulieferern an.

Im Berichtsjahr 2023 sind über die Beschwerdekanäle sowie über das externe Monitoringsystem Sphera keine Meldungen über entsprechende Menschenrechtsverletzungen bei Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette eingegangen.

### Einbeziehung der Interessengruppen

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Risikoanalyse berücksichtigt Wilo zahlreiche Quellen, die über die tatsächlichen oder potenziellen Auswirkungen auf die betroffenen Interessengruppen Auskunft geben. Hierzu zählen Informationen zu spezifischen Menschenrechtsrisiken in den Ländern, in denen Wilo tätig ist (beispielsweise UNICEF Children´s rights in the workplace Index oder ITUC Global Rights Index), sowie sektorspezifische Informationen zu Risiken in den relevanten Warengruppen.

Eine weitere wichtige Quelle ist das Monitoringsystem Sphera, welches täglich aktuelle Risikoinformationen zur Wertschöpfungskette auswertet und an Wilo übermittelt. Darüber hinaus werden auch interne Informationen aus Lieferantenaudits und -besuchen einbezogen.

### Beschwerdeverfahren

Wilo hat mit dem SpeakUp-Tool ein Instrument eingerichtet, das sowohl intern als auch extern zur Verfügung steht, um mögliche Verletzungen von menschenrechts- oder umweltbezogenen Regulationen zu melden. Das Tool bietet die Möglichkeit zur Eingabe in 60 verschiedenen Sprachen, sowohl schriftlich als auch mündlich. Es wird extern betrieben, um eine maximale Anonymität und Vertraulichkeit zu gewährleisten. In der Verfahrensordnung zum Beschwerdeverfahren ist geregelt, wie mit entsprechenden Hinweisen umgegangen wird. Diese steht sowohl intern im Wilo-Intranet als auch extern auf der Wilo-Website zur Verfügung. So ist sichergestellt, dass auch auf menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken oder Verletzungen bei mittelbaren Zulieferern hingewiesen werden kann.

### Parameter und Ziele

Die Sicherstellung einer verantwortungsvollen Wertschöpfungskette ist ein strategisches Ziel in der Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie 2030. Hierzu wurde ein Supplier Engagement Program aufgelegt, im Rahmen dessen eine externe Bewertung durch EcoVadis oder vergleichbare anerkannte Ratingagenturen erfolgt. Ziel ist es, bis 2030 für alle Lieferanten ein Rating durchzuführen. Im vergangenen Berichtsjahr wurden die hierfür erforderlichen Prozesse und Methoden etabliert und eine Pilotstudie durchgeführt.

**ANTEIL BEWERTETER LIEFERANTEN**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Anteil bewerteter Lieferanten (%) | – | Aufbau Methodik und Durchführung Pilotstudie |

# BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN

**Zusammenarbeit in internationalen Partnerschaften verstärkt Wilos Beitrag zur sicheren Wasserversorgung**

**Beteiligung an WASH-Projekten, um Zugang zu sauberem (Trink-)Wasser und sanitären Anlagen zu verbessern**

**Programme zur Kompetenzentwicklung im Jahr 2023 weiterentwickelt und 17 Schulungszentren implementiert**

## 1. STRATEGIE

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel, die Energie- und Ernährungssicherung sowie der Umgang mit knapper werdenden Ressourcen wie Wasser können nur gemeinsam gelöst werden. Für Wilo haben Partnerschaften eine zentrale Schlüsselfunktion für unternehmerischen Erfolg. Gleichzeitig wird die Expertise aus der Netzwerkarbeit genutzt, um sich Nachhaltigkeitsthemen gemeinschaftlich zu widmen und den Impact auf die Verbesserung von Lebensbedingungen zu erhöhen.

## 2. MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Das Verfahren zur Analyse und Bewertung der wesentlichen positiven und negativen Auswirkungen sowie der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit betroffenen Gemeinschaften wird im Kapitel „Allgemeine Angaben“ beschrieben.

Eine nachhaltige Verbesserung von Lebensbedingungen ist nur möglich, wenn Menschen einen sicheren Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen bekommen. Wilo fokussiert sich daher darauf, gemeinsam mit internationalen Partnern einen maßgeblichen Beitrag zu einer zuverlässigen Wasserversorgung zu leisten.

Die Umsetzung dieser Aktivitäten wird häufig in Programmen gebündelt, die weit über die reine Produktanwendung hinausgehen. Es geht vielmehr darum, einen ganzheitlichen Ansatz zu etablieren: Wilo bildet lokale Gruppen aus und bindet sie ein, integriert sie in bestehende Strukturen und die nachhaltige Bewirtschaftung und trägt so zur Beschäftigungssicherung in den betreffenden Regionen bei. Ein solches Programm umfasst alle Elemente der lokalen Kompetenzentwicklung und unterstützt somit die nachhaltige Entwicklung vor Ort.

## 3. INTERNATIONALE PARTNERSCHAFTEN UND LOKALE ENTWICKLUNGSPROGRAMME

### Policies und Governance

Die Förderung von globalen Netzwerkaktivitäten sowie die Implementierung von Programmen zur lokalen Kompetenzentwicklung sind als strategische Ziele in Wilos Nachhaltigkeitsstrategie 2030 formuliert. Sie werden vom Unternehmensbereich Government & Public Affairs vorangetrieben, der als Vorstandsressort direkt an die Konzernleitung berichtet.

## Maßnahmen

Wilo fördert gemeinsam mit internationalen Partnern Programme zur lokalen Kompetenzentwicklung, um Menschen, Organisationen und Gesellschaften zu befähigen, ihre eigene Entwicklung nachhaltig zu gestalten. Bei der Umsetzung dieser Programme legt Wilo ein besonderes Augenmerk auf Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Besonders die junge Generation setzt hohe Erwartungen in die eigene Zukunft. Sie besitzt ein enormes Potenzial, um eine Gesellschaft wirtschaftlich, politisch und sozial voranzubringen und darüber hinaus nachhaltig zu gestalten.

Wilo arbeitet zusammen mit lokalen Berufsschulen aus dem SHK-Sektor und in enger Abstimmung mit zuständigen Ministerien sowie nachgeordneten Behörden, um gemeinsam zielführende Lerninhalte zu definieren. Die Anerkennung der Aus- und Fortbildungsbausteine und deren Zertifizierung ist der Schlüssel für den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit der Programme.

Im Rahmen von WASH-Projekten erfüllt Wilo humanitäre Grundbedürfnisse, indem der Zugang zu sauberem (Trink-) Wasser und sanitären Anlagen geschaffen wird. Durch die Mitarbeit in öffentlich-privatwirtschaftlichen Entwicklungskooperationen (develoPPPs) wird die regionale, nachhaltige Entwicklung angestoßen. Ein beispielhaftes develoPPP-Programm aus dem Jahr 2023 ist die Modernisierung von Schulen in der Mongolei. Neben der Bereitstellung von effizienten Technologien gehört auch die Vermittlung von Wissen zum Programm. Hierzu besuchten Lehrkräfte den Wilopark und nahmen an einer Schulung zu Energieeffizienz und Regelungstechnik teil. Darüber hinaus findet ein Austausch von Auszubildenden statt.

Als multinationales Technologieunternehmen möchte Wilo zukünftige Generationen zur Mitgestaltung der globalisierten Arbeits- und Lebenswelt befähigen. Deshalb unterstützt die Wilo Gruppe internationale Nachwuchsförderprogramme, die zur Professionalisierung und Vernetzung junger Fach- und Führungskräfte beitragen und den interkulturellen Austausch fördern. Ein Beispiel ist das von Wilo 2023 unterstützte TADREEB-Programm des German Emirati Instituts. Studierende der Fachrichtung Industrial Engineering der Khalifa University in Abu Dhabi absolvierten ein insgesamt dreimonatiges Praktikum sowohl bei der Wilo-Tochtergesellschaft in den Vereinigten Emiraten in Dubai als auch in Deutschland an den Produktionsstandorten Dortmund und Hof.

Besonders die junge Generation besitzt ein enormes Potenzial, um eine Gesellschaft wirtschaftlich, politisch und sozial voranzubringen und darüber hinaus nachhaltig zu gestalten. Deshalb unterstützt Wilo studentische „Social Entrepreneurship Teams“ aus der ganzen Welt. Beim Enactus World Cup 2023 in Utrecht beispielsweise bestärkte Wilo den erstmalig durchgeführten Themenwettbewerb „Action with Africa“ und vergab den „Wilo Water Excellence Award“ in Höhe von insgesamt 6000 EUR an innovative Teams, die einen nachhaltigen Impact und eine positive Veränderung im Einklang mit den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung zum Thema Wasser auf dem afrikanischen Kontinent herbeiführen.

## Einbeziehung der Interessengruppen

Als multinationales Unternehmen ist Wilo aktives Mitglied in verschiedenen national und international agierenden Verbänden und Organisationen. Das Ziel der Mehrheit dieser Kooperationen ist ein verantwortungsvoller, nachhaltiger Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser und der Umwelt.

Politische und wirtschaftliche Institutionen unterstützen Wilo bei der internationalen Netzwerkarbeit und der Ausarbeitung von umsetzungsstarken Konzepten mit dem Ziel, nicht nur die Aus- und Fortbildungskapazitäten zu stärken, sondern darüber hinaus auch eine Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich Energie- und Ressourceneffizienz zu erreichen.

## Parameter und Ziele

Der Ausbau globaler Netzwerkaktivitäten und Programme zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung ist ein strategisches Ziel in Wilos Nachhaltigkeitsstrategie 2030. Im Berichtsjahr 2023 wurden die Wilo-Programme zur Kompetenzentwicklung weiter ausgebaut. Die Kennzahl misst die Anzahl der von Wilo initiierten Schulungszentren. Die Definition der KPI wird derzeit angepasst und auf weitere Kompetenzentwicklungsformate ausgeweitet, wie beispielsweise Trainingsprogramme zu Nachhaltigkeitsaspekten oder Themenwettbewerbe. So sollen bis 2030 50.000 Menschen befähigt werden, die nachhaltige Entwicklung mitzugestalten. Die Anzahl der erreichten Personen wird ab 2024 ausgewiesen.

**INTERNATIONALE PARTNERSCHAFTEN UND KOMPETENZENTWICKLUNGSPROGRAMME**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Programme zur Kompetenzentwicklung (Anzahl Schulungsprogramme) | 15 | 17 |

# VERBRAUCHER UND ENDNUTZER

**Hohes Potenzial von Wilo-Produkten, -Systemen und -Lösungen zur Verbesserung der Lebensqualität**

**Die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden haben oberste Priorität**

**Null-Fehler-Strategie und Qualitätsmanagement 4.0 sorgen für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit**

## 1. STRATEGIE

Zentraler Orientierungspunkt für Wilo sind die Kundinnen und Kunden mit ihren spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen. Deshalb sind die Unternehmensstrategie und der operative Fokus der rund 9.000 Mitarbeitenden konsequent darauf ausgerichtet. Wilo pflegt traditionell eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit OEM-Partnern, Planungsbüros, dem Fachhandel und -handwerk sowie den Generalunternehmen, Investoren sowie Endnutzern. Dieser Ansatz bildet das Fundament des Markterfolgs der Wilo Gruppe. Als weltweit führender Premiumanbieter steht Wilo seit jeher für Zuverlässigkeit, Sicherheit und Konformität. Ziel ist die Entwicklung intelligenter Spitzentechnologien, die das tägliche Leben der Menschen spürbar einfacher machen. Dafür steht der Claim „Pioneering for You".

Präventives und ganzheitliches Qualitätsmanagement ist eine der Kernaufgaben im Unternehmen. Sie beginnt bereits bei der Entwicklung von Produkten und dem Einkauf von Komponenten und erstreckt sich über die Produktion bis zum Service. Im Zentrum der Maßnahmen zur Qualitätssicherung stehen die Kundinnen und Kunden mit ihren spezifischen Anforderungen und ihre Zufriedenheit mit den Leistungen der Wilo Gruppe. Durch den intensiven Einbezug von Lieferanten, Laboren, Service- und Vertriebseinheiten sowie Kundinnen und Kunden wird gemeinsam ein neues Verständnis von vorausschauender Qualitätssicherung gestaltet: Qualitätsmanagement 4.0.

## 2. MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Das Verfahren zur Analyse und Bewertung der wesentlichen positiven und negativen Auswirkungen sowie der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern ist im Kapitel „Allgemeine Angaben" beschrieben.

Die Analyse der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen des Wilo-Geschäftsmodells auf Verbraucher und Endnutzer zeigt das hohe Potenzial der Wilo-Produkte, -Systeme und -Lösungen für die Verbesserung des Klimas, der Wasserversorgung und der Lebensqualität. Diese positiven Auswirkungen sind detailliert in den Kapiteln „Klimawandel" und „Wasser- und Meeresressourcen" beschrieben.

Der Einbau sowie die Reparatur und Wartung von Wilo-Produkten und -Systemen ist ausschließlich durch geschultes Fachpersonal zulässig, daher sind Sicherheitsrisiken für Verbraucher und Endnutzer als sehr gering einzustufen. Relevante Sicherheitshinweise sind in der jedem Produkt beiliegenden Einbau- und Betriebsanleitung beschrieben. Ein umfassendes Qualitätsmanagement gewährleistet, dass entlang der gesamten Wertschöpfungskette alle Sicherheitsanforderungen erfüllt werden.

## 3. PRODUKTSICHERHEIT

### Policies und Governance

Wilo verfolgt eine Null-Fehler-Strategie entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dies bedeutet, dass von der Entwicklung bis zum End-of-Life der Wilo-Produkte, -Systeme und -Lösungen keine Abweichungen von den definierten sicherheitsrelevanten und technischen Anforderungen toleriert werden. Die Betrachtung von möglichen Gefährdungen für die Kundinnen und Kunden steht dabei immer an erster Stelle. Die Null-Fehler-Strategie ist in der vom Wilo-Vorstand freigegebenen und kommunizierten QHSEE Policy definiert. Verantwortlich für die Implementierung und Weiterentwicklung der Qualitätsstrategie ist die Abteilung Quality & Qualification. Im Rahmen des monatlichen Qualitätsreportings werden die Ergebnisse und notwendige Korrekturmaßnahmen mit den involvierten Standorten und Funktionsbereichen festgelegt.

Wilo hat an allen Produktionsstandorten ein nach ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem implementiert. Die erforderlichen gruppenweit gültigen Prozesse, Standards und Tools sind über das sogenannte House of Quality organisiert. Dies definiert alle relevanten Aktivitäten entlang des gesamten Wertschöpfungsprozesses – von der Entwicklung bis zum Recycling. Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird anhand des regelmäßigen Reportings sowie der jährlich stattfindenden internen und externen Audits überprüft.

Alle potenziellen sicherheitsrelevanten oder technischen Risiken werden in der frühen Phase der Produktentwicklung mittels einer Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse identifiziert und mit entsprechenden Maßnahmen eingegrenzt oder abgestellt. Die Kennzahl der Risikoabdeckungsrate macht den Status und den Fortschritt der Maßnahmen transparent. Die Freigabe zur nächsten Entwicklungsstufe erfolgt nur, wenn alle Sicherheitsrisiken abgedeckt sind. Der Prozess ist in der gruppenweit gültigen Entwicklungsrichtlinie definiert. Die Einhaltung der Vorgaben für die entsprechenden Meilenstein-Reviews wird von Quality & Qualification überprüft und im Rahmen von regelmäßig stattfinden Steering Committees berichtet.

### Einbeziehung von Verbrauchern und Endnutzern

Wilo hat in der Unternehmensgruppe zwei wesentliche Prozesse etabliert, um die Einschätzungen und Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden zu berücksichtigen: Zum einen wird in den wesentlichen Märkten eine regelmäßige Befragung durchgeführt, in der neben zahlreichen Parametern auch die Zufriedenheit bezüglich Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität erfragt wird. Die Befragung wird fachlich von der Abteilung Digital Business & Marketing verantwortet. Die Ergebnisse werden mit den zuständigen Vertriebsverantwortlichen diskutiert, und es werden Maßnahmenpläne erarbeitet.

Darüber hinaus werden alle Fälle von Qualitätsmängeln in einer weltweiten Claim-Statistik erfasst und bewertet. Über einen standardisierten Lessons-Learned-Prozess werden relevante Erkenntnisse an die Abteilung Research & Development übermittelt, die bei Bedarf entsprechende Produktanpassungen vornimmt. Der Fall eines schwerwiegenden Qualitäts- oder Sicherheitsmangels ist im Rückrufprozess geregelt. Dieser ermöglicht es der Abteilung Quality & Qualification, den weiteren Verkauf des betreffenden Produkts zu stoppen und die Rückholaktion aus dem Markt zu koordinieren.

### Beschwerdeverfahren

Wilo-Kundinnen und -Kunden können sich im Falle tatsächlicher oder vermuteter Sicherheitsmängel jederzeit über die bestehenden Kommunikationskanäle an das Unternehmen wenden. Im Falle von menschenrechtlichen oder Compliance-Verstößen steht darüber hinaus das SpeakUp-Tool zur Verfügung, in dem anonym Hinweise abgegeben werden können.

### Parameter und Ziele

Wilo verfolgt im Rahmen des Qualitätsmanagements eine konsequente Null-Fehler-Strategie. Ziel ist es, in allen Stufen des Wertschöpfungsprozesses fehlerfreie Ergebnisse zu erzielen und so ein vollkommen sicheres und konformes Produkt auf den Markt zu bringen. Im Berichtsjahr 2023 gab es weder produktsicherheitsbezogene Reklamationen oder Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden, noch wurden sicherheitsrelevante Vorfälle gemeldet.

# GOVERNANCE

**Wilo setzt auf starke Partnerschaften, um die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam zu bewältigen. Wilo handelt auf der Basis konzernweiter ethischer Werte und übernehmen Verantwortung für eine nachhaltigere Zukunft.**

# UNTERNEHMENSPOLITIK

**Wilo unterstreicht die Bedeutung der Corporate Political Responsibility zur Gestaltung gesellschaftspolitischer Themen**

**Eine werteorientierte Unternehmenskultur bildet die Basis für ethisches Handeln**

**Wilos Compliance Management umfasst zahlreiche Maßnahmen zur Prävention, Aufdeckung und Reaktion**

## 1. STRATEGIE

Im Rahmen der Corporate Political Responsibility übernimmt Wilo eine aktive Rolle, um an der Gestaltung gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen mitzuwirken. Wilo bezieht klar Stellung zu Themen wie Klimaschutz, Energie und Ressourcenknappheit – weltweite Entwicklungen, die das Leben und die Gesellschaften der Menschen in den kommenden Jahrzehnten prägen werden. Gemeinsam mit internationalen Netzwerkpartnern treibt Wilo zukunftsorientierte, klimafreundliche Lösungen voran und fördert proaktiv den Dialog mit Politik, NGOs, Verbänden und relevanten Partnerunternehmen.

Wilo unterstreicht die Bedeutung von Maßnahmen zur Energie- und Ernährungssicherung, verdeutlicht die Notwendigkeit von Energie- und Ressourceneffizienz, sensibilisiert für den richtigen Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser und betont die Relevanz von Wasserstoff als Energieträger der Zukunft. Um Themen von großer gesellschaftlicher Relevanz Sichtbarkeit zu verleihen und Wissen und Erfahrungen zu teilen, bringt sich Wilo aktiv in Fach- und Netzwerkveranstaltungen ein. Auch im Rahmen eigener Kampagnen und Veranstaltungsformate sucht das Unternehmen regelmäßig das Gespräch mit wesentlichen Stakeholdern.

Eine verantwortungsbewusste, auf ethischen Grundprinzipien ausgerichtete Unternehmensführung stellt dabei eine zentrale Voraussetzung für Glaubwürdigkeit und Reputation nach innen und außen dar. Unumstößliche Werte, nach denen und mit denen bei Wilo gearbeitet und gelebt wird, sind deshalb Integrität, Fairness, Respekt, Leidenschaft und Verantwortung. Sie bilden das gemeinsame Fundament. Traditionell wird der nachhaltige Erfolg der Wilo Gruppe in erheblichem Maße durch diese gemeinsame Wertevorstellung getragen.

## 2. MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Das Verfahren zur Analyse und Bewertung der wesentlichen positiven und negativen Auswirkungen sowie der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit verantwortungsvoller Unternehmenspolitik wird im Kapitel „Allgemeine Angaben“ beschrieben.

Die Förderung des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Unternehmen ist eine zentrale Voraussetzung, um den globalen Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Nur gemeinschaftlich können Lösungen entwickelt und umgesetzt werden, die in Umfang und Reichweite hinreichend skalierbar sind. Aus diesem Grund engagiert sich Wilo für eine starke Corporate Political Responsibility.

Eine von allen Mitarbeitenden geteilte, werteorientierte Unternehmenskultur bildet dabei die Basis für ethisches Handeln. Die Förderung und Ausgestaltung dieser Unternehmenskultur ist für Wilo von zentraler Bedeutung. Sie bietet den Orientierungsrahmen, der über Länder- und Kulturkreise hinweg Wertekonformität sicherstellt. Dies ist die Voraussetzung für regelkonformes Verhalten in allen Bereichen der wirtschaftlichen Aktivitäten und maßgeblich für die Prävention von relevanten Compliance-Risiken wie Korruption, Interessenkonflikte oder wettbewerbswidriges Verhalten.

## 3. CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY

### Policies und Governance

Die Initiierung und Förderung von internationalen politischen Dialogformaten ist als strategisches Ziel in der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 formuliert. Verantwortlich für die Umsetzung ist die Abteilung Government and Public Affairs, die direkt an den Vorstand berichtet.

### Maßnahmen

Wilo versteht den Austausch unterschiedlicher Perspektiven, Meinungen und Erfahrungen als das Fundament für Solidarität und Gemeinschaft. Als weltweit agierendes Klimaschutzunternehmen ist es für die Wilo Gruppe von hoher Relevanz, sich in Wissensnetzwerken auszutauschen und proaktiv den Dialog mit den Anspruchsgruppen zu stärken. Deshalb wird das Engagement in Vereinen und Verbänden sowie die Beteiligung oder Ausrichtung von Events, Diskussionsrunden und anderen dem Austausch dienenden Formaten explizit gefördert. Hierfür werden Unternehmenspositionen erarbeitet und gegenüber politischen Institutionen und Stakeholdern kommuniziert.

**Starkes Partnernetzwerk auf der ganzen Welt**
Die internationale Industriekonferenz 2023 wurde in einer der smartesten und nachhaltigsten Städte der Welt ausgerichtet. In Singapur versammelte Wilo, unterstützt von Enterprise Singapore und dem Ostasiatischen Verein, unter dem Motto „Smart Urban Areas – Connecting Minds for a Multilateral World“ rund 200 führende Expertinnen und Experten für nachhaltige Entwicklung aus Regierung, Wirtschaft und Wissenschaft und befasste sich mit den neuesten Technologien und Strategien zur nachhaltigen Entwicklung urbaner Räume und künftiger Megacitys. Die Konferenz vereinte Wilos Expertise auf dem Gebiet smarter und nachhaltiger Wasserlösungen mit Singapurs Rolle als urbanes Reallabor und ermöglichte Kooperationen, die die Entwicklung intelligenter, vernetzter und nachhaltiger Städte in ganz Asien fördern.

Afrika kann die erste Weltregion werden, die wirtschaftlichen Wohlstand mit ökologischer Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit verbindet. Mit dem Ziel, deutsche Wirtschaftsaktivitäten auf dem afrikanischen Kontinent sichtbar zu machen und zu intensivieren, begrüßte die Wilo Gruppe in Kooperation mit dem Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft rund 100 hochrangige Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zur Wilo-Wirtschaftskonferenz „Building Bridges – Africa“. Noch immer sind nur rund 3 % der Deutschen Unternehmen in Afrika aktiv. Die Wilo Gruppe, die auf rund 30 Jahre Afrika-Geschäft und -Erfahrung blickt und insbesondere in Subsahara-Afrika die knappe Ressource Wasser bewegt, lud deshalb unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit zu Vorträgen, Paneldiskussionen und Projekteinblicken ein und bot Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Vernetzen. Dabei wurde der Stellenwert von deutsch-afrikanischen Partnerschaften hervorgehoben, denn nur mit Afrika sind die großen Herausforderungen unserer Zeit zu lösen.

Die internationale Vernetzung stand auch beim Internationalen Deutschen Nachhaltigkeitspreis im Fokus, den Wilo und die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis zum ersten Mal 2023 auslobten. Der Award prämiert erfolgreiche Partnerschaften zwischen deutschen und im Globalen Süden ansässigen Unternehmen – und damit den so wichtigen Austausch zwischen Nord und Süd. Transformation entscheidet sich global, und der internationale Technologietransfer ist Kernelement der Bemühungen, eine gerechtere Weltwirtschaftsordnung zu erreichen. Deshalb prämiert der Internationale Deutsche Nachhaltigkeitspreis auch künftig wegweisende Beiträge zur Transformation in eine nachhaltige Zukunft – insbesondere durch Umwelt- und Effizienztechnologie.

**Nachhaltiger Impact durch politische Netzwerkarbeit**
Die Klimakrise ist auch eine Wasserkrise. In den Verhandlungen über die Klimapolitik muss dem Wasser mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Deshalb engagiert sich die Wilo Gruppe auf hochkarätigen Weltklimakonferenzen und nimmt aktiv an politischen Diskussionen teil, um die Bedeutung von Wasser und die Dringlichkeit zu handeln hervorzuheben.

Die Süßwasserressourcen weltweit stehen zunehmend unter Druck, der durch die Auswirkungen des Klimawandels noch verstärkt wird und die Gesellschaft, die Ökosysteme und die wirtschaftliche Entwicklung gefährdet. Mit dem Ziel, die Notwendigkeit nachhaltigen Wassermanagements zu bekräftigen, brachte sich Wilo bei der 28. Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP28) in Dubai aktiv ein. Mit der Teilnahme an der UN 2023 Water Conference in New York setzte der multinationale Technologiekonzern ein Zeichen für einen nachhaltigeren Umgang mit der lebenswichtigen Ressource. Wassereffizienz ist ein entscheidender Faktor, um Widerstandsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Sicherheit im Umgang mit Wasser zu ermöglichen.

Politik und Privatwirtschaft müssen über Ländergrenzen hinweg zusammenarbeiten, um den Wasserbedarf von Gemeinden, Industrie, Landwirtschaft und Ökosystemen auszugleichen. Da Europa vorschlägt, Vorreiter zu sein, fordert die Wilo Gruppe die Europäische Kommission auf, dem Wasser eine höhere Priorität einzuräumen, und betont die Notwendigkeit einer kohärenten und umfassenden Wasserstrategie. Dafür werden eine engere Zusammenarbeit und Partnerschaften auf allen Ebenen benötigt, die Wilo als führendes Unternehmen in der Wasserwirtschaft auch in Zukunft konsequent vorantreiben wird.

### Politische Einflussnahme und Lobbytätigkeiten

Lobbyarbeit bedeutet Interessenvertretung, und die bildet das Fundament für eine gesunde Demokratie und gesellschaftlichen Fortschritt. Wilo bringt sich parteineutral und konstruktiv in den politischen Dialog ein. Im Sinne der Transparenz und Nachvollziehbarkeit werden die Aktivitäten im deutschen und europäischen Lobbyregister offengelegt. Über die jährlichen Aktivitäten und finanziellen Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung berichtet Wilo seit 2022 unter der Registernummer R003240. Vertretungsberechtigte Personen sind der Vorstand der Wilo Gruppe und die Beschäftigten, die die Interessenvertretung im Namen der Wilo Gruppe direkt ausüben.

### Parameter und Ziele

Gemäß der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 ist es das Ziel, das Engagement für gesellschaftspolitische Mitgestaltung zu Themen wie Klimaschutz, Energie und Ressourcenknappheit weiter auszubauen. Hierzu initiiert und fördert Wilo Dialogformate, Veranstaltungen und themenspezifische Konferenzen, die zahlreiche Menschen vernetzen. Im Berichtsjahr wurden KPI, Methodik und Berichtsprozess ausgebaut. Die Anzahl der Teilnehmenden wird ab 2024 ausgewiesen.

**POLITISCHE DIALOGFORMATE**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Vernetzte Menschen weltweit aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft (Anzahl) | – | KPI und Methodik aufgebaut |

## 4. WERTEORIENTIERTE UNTERNEHMENSKULTUR

### Policies und Governance

Basierend auf einem stabilen Wertefundament hat Wilo einen Verhaltenskodex entwickelt, der als Radar für das tägliche Handeln dient und allen Mitarbeitenden hilft, in kritischen Situationen die richtige Entscheidung zu treffen. Der Verhaltenskodex fasst alle wichtigen Prinzipien und Grundregeln des Unternehmens zusammen. Er ist von der Wilo-Konzernleitung freigegeben und an alle Standorte kommuniziert. Eingebettet in ein weltweites, regional angepasstes Compliance-Management-System wird der Verhaltenskodex durch eine Vielzahl konkreter Gruppenrichtlinien, lokaler Richtlinien und Arbeitsanweisungen ergänzt, die ausnahmslos für alle Beschäftigten der Wilo Gruppe gelten.

Die Förderung einer werteorientierten Unternehmenskultur ist darüber hinaus ein Ziel der auf 2030 ausgerichteten Nachhaltigkeitsstrategie. Der Fokus liegt dabei auf der Vermittlung der ethischen Werte sowie der Prävention von Compliance-Verstößen durch Konzeption und Umsetzung entsprechender Schulungsangebote. Verantwortlich für die Umsetzung der Strategie ist der Fachbereich Internal Audit & Compliance.

### Maßnahmen

Wilos Compliance-Management-System besteht aus den Elementen Prävention, Aufdeckung und Reaktion und bezieht sich als übergeordneter Rahmen auf alle relevanten Compliance-Themen.

**Prävention**
Trainings und E-Learnings sind der Kern der Prävention von Compliance-Risiken. Hier werden reale Situationen nachgebildet und die Mitarbeitenden dazu befähigt, in kritischen Situationen angemessen zu reagieren. Das Wilo-Compliance-Office wird zudem regelmäßig als Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen konsultiert. Weltweit regelmäßig durchgeführte Compliance-Umfragen geben Aufschluss über Verbesserungspotenziale im Rahmen der präventiven Aktivitäten (z. B. Schulungsinhalte oder Informationsbedürfnisse). Neben den üblichen Kommunikationswegen haben Mitarbeitende die Möglichkeit, das korrekte Vorgehen bei bestimmten Sachverhalten über das Wilo-AskMe-Tool des Compliance Office zu erfragen.

**Untersuchung und Aufdeckung**
Zur Aufdeckung von potenziellen Compliance-Verstößen können verschiedene Kontaktstellen genutzt werden, die sowohl die persönlichen Meldewege, zum Beispiel den Local Compliance Representative oder den direkten Vorgesetzten, als auch die Abgabe einer Meldung über das Hinweisgebersystem SpeakUp beinhalten. Um Hinweisgeber zu schützen, ist das Meldesystem absolut anonym. Das SpeakUp-Tool ist sowohl für Mitarbeitende als auch für Externe zugänglich. Im vergangenen Jahr wurden 23 potenzielle Compliance-Verstöße über das Tool gemeldet. 16 weitere Meldungen erfolgten über andere Kommunikationskanäle. Zu den aufdeckenden Aktivitäten gehört zudem die Compliance-Risikoanalyse, mit der Korruptions- und Bestechungsrisiken identifiziert und bewertet werden. Selbstverständlich sind Compliance-Themen immer auch Inhalt von internen Audits.

**Reaktion**
Neben dem SpeakUp-Tool existiert ein Case-Management-Prozess, um Verdachtsmomenten standardisiert, nachweislich dokumentiert und objektiv nachzugehen und diese, sofern eine Reaktion erforderlich ist, angemessen zu sanktionieren. Dabei sind Informationspflichten und Verantwortlichkeiten transparent und fallabhängig bestimmten Funktionen zugewiesen. Das Case Management sieht auch eine Analyse der Lessons Learned vor, sodass eine stetige Verbesserung des Compliance-Management-Systems und der damit zusammenhängenden Aktivitäten sichergestellt werden kann.

**Korruption und Bestechung**
Wilo verfolgt eine Null-Toleranz-Strategie in Bezug auf Korruption. Die Anti-Corruption Policy definiert die gruppenweiten Handlungsprinzipien im Kampf gegen Korruption. In den vergangenen Jahren wurden regelmäßige E-Learnings durchgeführt, um reale Situationen nachzubilden und die Mitarbeitenden zu befähigen, in kritischen Situationen angemessen zu reagieren. Das richtige Verhalten in besonders sensiblen Situationen wie Dienstreisen oder Zuwendungen wird durch die Hospitality & Gifts Policy definiert. Darüber hinaus wird ein Hospitality & Gifts Register geführt, welches mit einem Freigabeprozess verbunden ist. Auch durch die Zusammenarbeit mit Businesspartnern können Korruptionsrisiken entstehen. Mit dem Risk Assessment Tool DowJones werden bei Wilo aktuell vor allem Kundinnen und Kunden in potenziell risikobehafteten Ländern auf mögliche Verstöße oder Sanktionen hin untersucht.

**Wettbewerbswidriges Verhalten**
Auch das Verhindern von wettbewerbswidrigem Verhalten fällt unter die Sicherstellung des verantwortungsvollen Geschäftsgebarens und ist ein in der Nachhaltigkeitsstrategie definiertes Ziel. Faire Wettbewerbsbedingungen sind fundamentale Voraussetzung für Innovation, Wachstum und Wohlstand einer Gesellschaft. Wilo bekennt sich zu offenen Märkten und fairem Wettbewerb und hält sich an national und international geltende rechtliche Bestimmungen. Alle Beschäftigten tragen mit ihrem regelkonformen Handeln dazu bei, Risiken, insbesondere des unlauteren Wettbewerbs, von der Wilo Gruppe abzuwenden. Verantwortlich für die Umsetzung der Strategie ist der Fachbereich Internal Audit & Compliance.

**Daten- und Informationssicherheit**
Kundinnen und Kunden, Lieferanten und Beschäftigte generieren Informationen und vertrauen diese Wilo an. Es kann sich um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, geistiges Eigentum sowie personenbezogene Daten handeln. Wilo ergreift zielgerichtete technische und organisatorische Maßnahmen. Personenbezogene Daten werden beispielsweise durch ein vorgeschriebenes Löschkonzept nur temporär vorgehalten.

Das Berechtigungskonzept hat zur Folge, dass nicht jede und jeder Mitarbeitende auf alle internen Daten zugreifen kann.

Bei den Maßnahmen orientiert sich Wilo am jeweils geltenden Datenschutzrecht sowie an den einschlägigen Standards zur Informationssicherheit und Prävention von Cyberrisiken. Die Daten- und Informationssicherheit hat in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Der Chief Information Security Officer ist dafür verantwortlich, die Themen Informationssicherheit und Datenschutz voranzutreiben.

**Interessenkonflikte**
Der wirtschaftliche Erfolg basiert auf objektiven Entscheidungen. Wilo verlässt sich darauf, dass sich Beschäftigte nicht von persönlichen Interessen leiten lassen, sondern ihr Handeln an objektiven Kriterien ausrichten. Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn persönliche Interessen nicht im Einklang mit den Interessen der Wilo Gruppe stehen. Diesen gilt es zu vermeiden, indem Geschäftsentscheidungen ausschließlich im besten Interesse der Wilo Gruppe getroffen werden. Von Beschäftigten, die in einem Interessenkonflikt stehen, wird erwartet, dass sie sich an ihre Führungskraft wenden, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Durch eine transparente Offenlegung des Konflikts können Interessenkonflikte bereits im Ansatz vermieden und Involvierte geschützt werden.

## Parameter und Ziele

Im Rahmen der Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie ist das Ziel definiert, die ethischen Unternehmenswerte zu vermitteln und entsprechende Schulungsangebote umzusetzen. Die Erreichung wird anhand der Abdeckungsrate von Schulungen zu Unternehmensethik gemessen. Das Ziel ist eine Abdeckungsquote von 95 %. Im Berichtsjahr wurde das Schulungskonzept grundsätzlich überarbeitet und anhand von Präsenzveranstaltungen mit 70 internationalen Teilnehmenden pilotiert.

Im Berichtsjahr 2023 wurde eine neue Schulungsreihe gestartet, im Rahmen derer zunächst 71 Präsenzschulungen für risikobehaftete Personen aus dem Einkauf durchgeführt wurden. Die gruppenweiten E-Learnings, die für alle Mitarbeitenden verpflichtend sind, werden ab dem Jahr 2024 ausgerollt.

**TRAININGS ZU ETHISCHEM GESCHÄFTSVERHALTEN**

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| Abdeckungsrate von Schulungen zu Unternehmensethik (%) | 49 | Konzeption und Pilotierung einer neuen Schulungsreihe |

**Bestätigte Korruptions- oder Bestechungsfälle**
Im vergangenen Jahr wurden 23 potenzielle Compliance-Verstöße über das SpeakUp-Tool gemeldet. 16 weitere Meldungen erfolgten über andere Kommunikationskanäle.

Im Berichtsjahr gab es keine Verurteilungen oder Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- oder Bestechungsvorschriften.

# ANHANG


**87** Über diesen Bericht

**88** Weiterführende Kennzahlen

**92** Zertifizierungsübersicht

**93** ESRS Index-Übersicht

**102** GRI Index-Übersicht




# ÜBER DIESEN BERICHT

### Format
Der Bericht erscheint als Online-Publikation. Die Inhalte stehen als Gesamtdokument im PDF-Format für den Download zur Verfügung.

### Berichtsstandard: GRI
Der vorliegende Bericht folgt den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und wird „in Übereinstimmung/ in accordance" mit dem gültigen GRI-Standard verfasst. Der GRI-Content-Index verweist auf die weiteren Inhalte im Nachhaltigkeitsbericht oder in anderen veröffentlichten Quellen. Wilo berichtet transparent alle Angaben und Daten, die aus Unternehmensperspektive relevant und wesentlich sind.

### Vorbereitung ESRS
Wilo fällt ab dem Geschäftsjahr 2025 unter die Berichtspflicht gemäß CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive). Zur Vorbereitung auf die Berichtserstattung entlang der entsprechenden ESRS (European Sustainability Reporting Standards) hat Wilo mit dem vorliegenden Bericht bereits erste Elemente aufgegriffen und umgesetzt. Hierzu zählen insbesondere die doppelte Wesentlichkeit sowie die Neustrukturierung des Berichtsteils entlang der identifizierten wesentlichen Themen. Der ESRS-Index zeigt, welche Berichtsinhalte bereits erfüllt sind und welche sich noch in der Erarbeitung befinden.

### UN Global Compact
Als Unterzeichner des UN Global Compact sind wir verpflichtet, unseren Fortschritt bei der Umsetzung der zehn Prinzipien zu berichten. Dem geforderten jährlichen „Communication on Progress" (CoP) wird ebenfalls in dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht Rechnung getragen.

### Sustainable Development Goals
Weiterführend stellt der Bericht den Bezug zu den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen her. Auf welche Ziele sich Wilo fokussiert und welche Unternehmensaktivitäten zu der Erreichung der Ziele hinführen, wird im Kapitel der Nachhaltigkeitsstrategie dargestellt.

### Berichtszyklus
Der Nachhaltigkeitsbericht von Wilo erscheint vollständig überarbeitet im jährlichen Zyklus. Eine Aktualisierung der wichtigsten Kennzahlen erfolgt nach einem Jahr.

### Berichtsinhalt
Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht von Wilo gibt Auskunft über die strategische Ausrichtung und das Management von Nachhaltigkeit im Unternehmen und bezieht sich auf die gesamte Wilo Gruppe. Zielgruppe der Publikation sind Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten, Medienvertreter und weitere interessierte Stakeholder. Über eine Wesentlichkeitsanalyse wurden die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen definiert und bewertet. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie wurden Ziele und Maßnahmen formuliert. Sie werden im Bericht transparent und nachvollziehbar dargestellt.

Falls zuvor berichtete Informationen revidiert werden müssen, wird die Richtigstellung oder Neudarstellung dieser direkt im Bericht vorgenommen und gekennzeichnet.

Der Berichtszeitraum umfasst das gesamte Wilo Geschäftsjahr 2023 (1. Januar bis 31. Dezember 2023). Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 20. April 2024. Die Zahlen sind zum Teil gerundet. Der Bericht ist nicht geprüft.

### Kontakt
Ihre Meinung ist uns wichtig. Fragen oder Anregungen können Sie per E-Mail an uns richten:
**responsibility@wilo.com**

# WEITERFÜHRENDE KENNZAHLEN

| | Einheit | 2022 | 2023 | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| **Geschäftskennzahlen** | | | | |
| Umsatz | Mio. € | 1.885,7 | **1.974,8** | |
| Umsatzwachstum | % | 14,2 | **4,7/10,4*** | *Währungsbereinigt |
| EBITDA | Mio. € | 196,7 | **216,8** | |
| Konzernergebnis | Mio. € | 61,1 | **75,2** | |
| Investitionen | Mio. € | 155,3 | **198,6** | Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Unternehmenserwerbe |
| F&E-Aufwendungen | Mio. € | 70,6 | **77,7** | |
| Eigenkapital | Mio. € | 930,9 | **962,6** | |
| Eigenkapitalquote | % | 42,7 | **40,4** | |
| **Wasser** | | | | |
| Gesamtwasserverbrauch | $m^3$ | 114.442 | **121.632** | |
| Pro-Kopf-Wasserverbrauch | $m^3$ | 18,75 | **18,97** | |
| Gesamtwasserverbrauch/ Mio. Euro Nettoeinnahmen | $m^3$/Mio. € | 60,69 | **61,59** | |
| **Energie und Emissionen** | | | | |
| **Energieverbrauch und Energiemix** | | | | Veränderte Datenbasis zum Bericht 2022 aufgrund Neuberechnung gemäß SBTi |
| Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleerzeugnissen | MWh | 0 | **0** | |
| Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölerzeugnissen | MWh | 1.455 | **1.410** | |
| Brennstoffverbrauch aus Erdgas | MWh | 27.204 | **21.297** | |
| Brennstoffverbrauch aus sonstigen fossilen Quellen | MWh | 0 | **0** | |
| Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus fossilen Quellen | MWh | 16.727 | **17.184** | |
| Gesamtverbrauch fossiler Energie | MWh | 45.386 | **39.891** | |
| Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch | % | 57 | **56** | |
| Verbrauch aus Kernkraftquellen | MWh | 0 | **0** | |
| Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch | % | 0 | **0** | |
| Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.) | MWh | 0 | **0** | |
| Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus erneuerbaren Quellen | MWh | 33.366 | **28.237** | |
| Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt | MWh | 1.442 | **3.717** | |
| Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie | MWh | 34.808 | **31.954** | |
| Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch | % | 43 | **44** | |
| Gesamtenergieverbrauch | MWh | 80.194 | **71.845** | |

| | Einheit | 2022 | 2023 | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| **Eigenenergieerzeugung** | | | | |
| Erzeugung nicht erneuerbarer Energie | MWh | 0 | **0** | |
| Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen | MWh | 1.442 | **4.031** | |
| Energieeinsparung durch Hocheffizienzpumpen | TWh | 2,2 | **2** | |
| **Treibhausgasemissionen** | | | | 2020 Baseline-Werte im Kapitel „Klimawandel" |
| Biogene Emissionen | t $CO_2e$ | 0 | **0** | |
| **Scope-1-Treibhausgasemissionen** | | | | |
| Scope-1- THG-Bruttoemissionen | t $CO_2e$ | 5.344 | **4.303** | |
| Prozentsatz der Scope-1- Treibhausgasemissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen | % | 0 | **0** | |
| **Scope-2-Treibhausgasemissionen** | | | | |
| Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen | t $CO_2e$ | 17.199 | **16.109** | |
| Marktbezogene Scope-2- THG-Bruttoemissionen | t $CO_2e$ | 7.656 | **8.000** | |
| **Scope-3-Treibhausgasemissionen** | | | | |
| gesamte indirekte (Scope-3-) THG-Bruttoemissionen | t $CO_2e$ | 68.868.667 | **65.069.524** | |
| 1 Erworbene Waren und Dienstleistungen | t $CO_2e$ | 718.120 | **530.701** | |
| 2 Investitionsgüter | t $CO_2e$ | 7.400 | **8.133** | |
| 3 Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie | t $CO_2e$ | 5.066 | **5.200** | |
| 4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb | t $CO_2e$ | 34.056 | **26.567** | |
| 5 Abfall | t $CO_2e$ | 5.034 | **5.351** | |
| 6 Geschäftsreisen | t $CO_2e$ | 865 | **1.644** | |
| 7 Mitarbeiterpendeln | t $CO_2e$ | 14.209 | **14.932** | |
| 8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter | t $CO_2e$ | 5.979 | **6.124** | |
| 9 Nachgelagerter Transport | t $CO_2e$ | 0 | **0** | |
| 10 Verarbeitung verkaufter Produkte | t $CO_2e$ | 0 | **0** | |
| 11 Verwendung verkaufter Produkte | t $CO_2e$ | 68.077.112 | **64.470.181** | |
| 12 Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer | t $CO_2e$ | 826 | **690** | |
| 13 Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter | t $CO_2e$ | 0 | **0** | |
| 14 Franchises | t $CO_2e$ | 0 | **0** | |
| 15 Investments | t $CO_2e$ | 0 | **0** | |
| **THG-Emissionen insgesamt** | | | | |
| THG-Emissionen insgesamt (standortbezogen) | t $CO_2e$ | 68.891.210 | **65.089.936** | |
| THG-Emissionen insgesamt (marktbezogen) | t $CO_2e$ | 68.881.668 | **65.081.828** | |
| **THG-Intensität je Nettoeinnahme** | | | | |
| THG-Gesamtemissionen (standortbezogen) je Nettoeinnahme | t $CO_2e$/EUR | 36.533 | **32.960** | |
| THG-Gesamtemissionen (marktbezogen) je Nettoeinnahme | t $CO_2e$/EUR | 36.528 | **32.956** | |
| **Removals und Zertifikate** | | | | |
| Removals | t $CO_2e$ | 0 | **0** | |
| Ausgleichszertifikate | t $CO_2e$ | 227 | **750** | |

| | Einheit | 2022 | 2023 | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| **Material** | | | | |
| Gesamtabfallmenge | t | 8.818 | **8.826** | |
| Recyclingquote | % | 89 | **91** | |
| Entsorgt | t | 616 | **450** | |
| Recycled | t | 7.848 | **8.042** | |
| Gefährliche Abfälle | t | 354 | **334** | |
| **Eigene Belegschaft** | | | | |
| Gesamtanzahl der Beschäftigten | Anzahl | 8.643 | **9.084** | Zum Stichtag 31.12. |
| Männlich | Anzahl | 6.621 | **6.979** | |
| Weiblich | Anzahl | 2.022 | **2.093** | |
| sonstige | Anzahl | 0 | **0** | |
| nicht angegeben | Anzahl | 0 | **12** | |
| **nach Geschlecht** | | | | |
| Anteil Männer | % | 76,6 | **76,8** | |
| Anteil Frauen | % | 23,4 | **23,04** | |
| Anteil Sonstige | % | 0 | **0** | |
| Anteil Nicht angegeben | % | 0 | **0,132** | |
| **nach Arbeitsvertrag** | | | | |
| befristet | Anzahl | 1.124 | **1.425** | |
| davon Männer | Anzahl | 880 | **1.139** | |
| davon Frauen | Anzahl | 244 | **278** | |
| davon sonstige | Anzahl | 0 | **0** | |
| davon Keine Angabe | Anzahl | 0 | **8** | |
| unbefristet | Anzahl | 7.519 | **7.659** | |
| davon Männer | Anzahl | 5.745 | **5.839** | |
| davon Frauen | Anzahl | 1.775 | **1.815** | |
| davon sonstige | Anzahl | 0 | **0** | |
| davon Keine Angabe | Anzahl | 0 | **4** | |
| **nach Altersgruppen** | | | | |
| unter 30 Jahren | Anzahl | 1.230 | **1.372** | |
| 30 bis 50 Jahre | Anzahl | 4.988 | **5.354** | |
| über 50 Jahre | Anzahl | 2.426 | **2.358** | |
| **nach Beschäftigungsverhältnis** | | | | |
| Teilzeit | Anzahl | 545 | **521** | |
| davon Männer | Anzahl | 258 | **245** | |
| davon Frauen | Anzahl | 286 | **275** | |
| davon sonstige | Anzahl | 0 | **0** | |
| davon Keine Angabe | Anzahl | 0 | **0** | |

| | Einheit | 2022 | 2023 | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| Vollzeit | Anzahl | 8.102 | **8.563** | |
| davon Männer | Anzahl | 6.368 | **6.732** | |
| davon Frauen | Anzahl | 1.734 | **1.818** | |
| davon sonstige | Anzahl | 0 | **0** | |
| davon Keine Angabe | Anzahl | 0 | **12** | |
| **Angestellte nach Region** | | | | |
| Emerging markets | Anzahl | 3.051 | **3.233** | |
| Mature markets | Anzahl | 5.194 | **5.346** | |
| North America | Anzahl | 398 | **505** | |
| **Beschäftigtenzahl in Ländern, in denen Wilo mindestens 50 Beschäftigte hat** | | | | |
| Deutschland | Anzahl | 2.983 | **3.079** | |
| Frankreich | Anzahl | 1.243 | **1.245** | |
| Indien | Anzahl | 1.063 | **1.151** | |
| China | Anzahl | 914 | **917** | |
| USA | Anzahl | 371 | **453** | |
| Russland | Anzahl | 338 | **335** | |
| Korea | Anzahl | 306 | **319** | |
| Polen | Anzahl | 115 | **129** | |
| Türkei | Anzahl | 101 | **113** | |
| Italien | Anzahl | 110 | **104** | |
| Vereinigtes Königreich | Anzahl | 89 | **93** | |
| **Weitere personalbezogene Kennzahlen** | | | | |
| Geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle | % | | **11,9** | |
| Frauen in Führungspositionen | % | 18,5 | **18,31** | |
| Nationalitäten in Wilo-Teams | % | | **5,3** | |
| Fluktuationsrate | % | 3,9 | **4,8** | |
| Anteil schwerbehinderte Mitarbeitende | % | 5,14 | **4,87** | Die Kennzahl wird aktuell nur für Deutschand erhoben |
| Unfallhäufigkeit | LTIR | 3,4 | **2,9** | |
| Arbeitsunfall-Schwerequote | ASR | 0,09 | **0,09** | |
| Engagement Score | % | | **77** | |
| Angestellte von Tarifverhandlung erfasst | % | 78,4 | **80,83** | Die Kennzahl wird aktuell nur für Deutschand erhoben |
| Weiterbildungsstunden | Std. | 804 | **1.018** | nur Leadership Accelerator Trainings |
| Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeitenden | Std./Mitar-beitenden | 4,7 | **3,9** | nur Leadership Accelerator Trainings |
| **Unternehmenspolitik** | | | | |
| Trainings zu ethischem Geschäftsverhalten | % | 49 | **–** | Konzeption und Pilotierung einer neuen Schulungsreihe |
| Anzahl der Berichte mittels Whistleblower-Verfahren | Anzahl | 31 | **23** | |

# ZERTIFIZIERUNGSÜBERSICHT

| Standort | | 9001 | 14001 | 45001 | 50001 |
|---|---|---|---|---|---|
| 44263 Dortmund-Wilopark, Deutschland | WILO SE | x | x | x | x |
| 44263 Dortmund-Felicitasstraße, Deutschland | WILO SE | x | x | x | x |
| 44357 Dortmund-Breisenbachstraße, Deutschland | WILO SE | – | – | – | x |
| 95030 Hof, Deutschland | WILO SE, Werk Hof | x | x | x | x |
| 09224 Chemnitz, Deutschland | Wilo IndustrieSysteme GmbH | x | – | – | – |
| 53005 Laval Cedex, Frankreich | Wilo France SAS | x | x | x | – |
| 53950 Louverné, Frankreich | Wilo France SAS | x | x | x | – |
| 78400 Chatou, Frankreich | Wilo France SAS | x | x | – | – |
| 36073 Cornedo Vicentino, Italien | STEMMA S.R.L. | x | – | – | – |
| 70123 Bari, Italien | Wilo Italia SRL | x | – | – | – |
| 18700 Aubigny-sur-Nère, Frankreich | Wilo INTEC SAS | x | x | – | – |
| 91105 Trenčín, Slowakei | Wilo INTEC SAS organizačná zložka Slovakia | x | – | – | – |
| Jebel Ali Free Zone – South, PO Box 26720 Dubai, Vereinigte Arabische Emirate | Wilo Middle East FZE | x | – | – | – |
| Beijing 101300, P. R. China | Wilo China Ltd. | x | x | x | – |
| Qinhuangdao City, Hebei Province, P. R. China 066004 | Wilo ELEC CO. LTD. | x | x | x | – |
| Changzhou 213002, China | Wilo Pump Co., Ltd. | x | – | – | – |
| Busan 618-260 Südkorea | Wilo Pumps Limited | x | x | x | – |
| 43300 Seri Kembangan, Selangor, Malaysia | Wilo Malaysia Sdn. Bhd. | x | – | – | – |
| Jakarta Utara 14350, Indonesien | PT Wilo Pumps Indonesia | x | – | x | |
| Pune – 411 019, Indien | Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited | x | x | x | – |
| Kolhapur – 416 234, Indien | Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited | x | x | x | – |
| 34956 Istanbul, Türkei | Wilo Pompa Sistemleri A.Ş. | x | x | x | – |
| QLD 4172 Brisbane/Australia | Wilo Australia Pty Ltd | x | – | – | – |
| Russian Federation, Noginsk | Wilo RUS LLC | x | – | – | – |
| A-2351, Wiener Neudorf, Österreich | Wilo Pumpen Österreich GmbH | x | – | – | – |
| 352 45 Växjö, Schweden | Wilo Nordic AB | x | – | – | – |
| 1083 Ganshoren, Belgien | Wilo nv | x | – | – | – |
| 05-506 Lesznowola, Polen | Wilo Polska Sp. z o.o. | x | – | – | – |
| H-2045, Törökbálint, Ungarn | Wilo Magyarország Kft. | x | – | – | – |



# ESRS INDEX-ÜBERSICHT

## ESRS 2 ALLGEMEINE ANGABEN

| Angabepflicht | Bezeichnung | Seite | Anmerkung | Wesentlich |
|---|---|---|---|---|
| Angabepflicht GOV-1 | Die Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane | S. 31-39 | | |
| Angabepflicht GOV-2 | Informationen und Nachhaltigkeitsaspekte, mit denen sich die Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorganen des Unternehmens befassen | S. 31-39 | | |
| Angabepflicht GOV-3 | Einbeziehung der nachhaltigkeitsbezogenen Leistung in Anreizsysteme | S. 31-39 | | |
| Angabepflicht GOV-4 | Erklärung zur Sorgfaltspflicht | | Ausgeschlossen | |
| Angabepflicht GOV-5 | Risikomanagement und interne Kontrollen der Nachhaltigkeitsberichterstattung | S. 31-39 | | |
| Angabepflicht SBM-1 | Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette | S. 31-39 | | |
| Angabepflicht SBM-2 | Interessen und Standpunkte der Interessenträger | S. 31-39 | | |
| Angabepflicht SBM-3 | Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | | Ausgeschlossen | |
| Angabepflicht IRO-1 | Beschreibung des Verfahrens zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen | S. 31-39 | | |
| Angabepflicht IRO-2 | In ESRS enthaltene von der Nachhaltigkeitserklärung des Unternehmens abgedeckte Angabepflichten | S. 31-39 | | |

## UMWELT

### ESRS E1 Klimaschutz

| Angabepflicht | Bezeichnung | Seite | Anmerkung | Wesentlich |
|---|---|---|---|---|
| E1 – Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 GOV-3 | Einbeziehung der nachhaltigkeitsbezogenen Leistung in Anreizsysteme | | Ausgeschlossen | |
| Angabepflicht E1 – 1 | Übergangsplan für den Klimaschutz | S. 42–49 | Ausgeschlossen: EU-Taxonomie Angaben | |
| E1 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-3 | Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | | Ausgeschlossen | |
| E1 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 IRO-1 | Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen klimabezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen | S. 42–49 | Ausgeschlossen: Klimarisiken, Übergangsrisiken & Chancen; klimabezogene Szenarioanalyse | |
| Angabepflicht E1 – 2 | Strategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutzund der Anpassung an den Klimawandel | S. 42–49 | | |
| Angabepflicht E1 – 3 | Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimastrategien | S. 42–49 | Ausgeschlossen: CapEx und OpEx, die für die Durchführung der ergriffenen oder vorgesehenen Maßnahmen erforderlich sind | |
| Angabepflicht E1 – 4 | Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel | S. 42–49 | | |
| Angabepflicht E1 – 5 | Energieverbrauch und Energiemix | S. 42–49 | | |
| Angabepflicht E1 – 6 | THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen | S. 42–49 | | |
| Angabepflicht E1 – 7 | Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über $CO_2$ -Gutschriften | S. 42–49 | | |
| Angabepflicht E1 – 8 | Interne $CO_2$-Bepreisung | | Ausgeschlossen | |
| Angabepflicht E1 – 9 | Erwartete finanzielle Auswirkungen wesentlicher physischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen | | Ausgeschlossen | |

## UMWELT

### ESRS E2 Umweltverschmutzung

| Angabepflicht | Bezeichnung | Seite | Anmerkung | Wesentlich |
|---|---|---|---|---|
| E2 – Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 IRO-1 | Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung | | | Nein |
| Angabepflicht E2 – 1 | Strategien im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung | | | Nein |
| Angabepflicht E2 – 2 | Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung | | | Nein |
| Angabepflicht E2 – 3 | Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel | | | Nein |
| Angabepflicht E2 – 4 | Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung | | | Nein |
| Angabepflicht E2 – 5 | Besorgniserregende Stoffe und besonders besorgniserregende Stoffe | | | Nein |
| Angabepflicht E2 – 6 | Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung | | | Nein |

### ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| E3 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 IRO-1 | Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen | S. 50–53 | | |
| Angabepflicht E3 – 1 | Strategien im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen | S. 50–53 | | |
| Angabepflicht E3 – 2 | Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen | S. 50–53 | | |
| Angabepflicht E3 – 3 | Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen | S. 50–53 | | |
| Angabepflicht E3 – 4 | Wasserverbrauch | S. 50–53 | | |
| Angabepflicht E3 – 5 | Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen | | Ausgeschlossen | |

## UMWELT

### ESRS E4 Biologische Vielfalt und Ökosystem

| Angabepflicht | Bezeichnung | Seite | Anmerkung | Wesentlich |
|---|---|---|---|---|
| Angabepflicht E4 – 1 | Übergangsplan und Berücksichtigung von biologischer Vielfalt und Ökosystemen in Strategie und Geschäftsmodell | | | Nein |
| E4 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM–3 | Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | | | Nein |
| E4 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 IRO–1 | Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen in Zusammenhang mit biologischer Vielfalt | | | Nein |
| Angabepflicht E4 – 2 | Strategien im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen | | | Nein |
| Angabepflicht E4 – 3 | Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt | | | Nein |
| Angabepflicht E4 – 4 | Ziele im Zusammenhang mit biologische Vielfalt und Ökosystemen | | | Nein |
| Angabepflicht E4 – 5 | Auswirkungsparameter im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemveränderungen | | | Nein |
| Angabepflicht E4 – 6 | Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen | | | Nein |

### ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| E5 Angabepflicht im Zusammenhang mit dem ESRS 2 IRO–1 | Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft | S. 54–57 | | |
| Angabepflicht E5 – 1 | Strategien im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft | S. 54–57 | | |
| Angabepflicht E5 – 2 | Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft | S. 54–57 | | |
| Angabepflicht E5 – 3 | Ziele im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft | S. 54–57 | | |
| Angabepflicht E5 – 4 | Ressourcenzuflüsse | | Ausgeschlossen | |
| Angabepflicht E5 – 5 | Ressourcenabflüsse | | Ausgeschlossen | |
| Angabepflicht E5 – 6 | Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft | | Ausgeschlossen | |

## SOZIALES

### ESRS S1 Eigene Belegschaft

| Angabepflicht | Bezeichnung | Seite | Anmerkung | Wesentlich |
|---|---|---|---|---|
| S1 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM–2 | Interessen und Standpunkte der Interessenträger | S. 60–69 | | |
| S1 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM–3 | Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 1 | Strategien im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 2 | Verfahren zur Einbeziehung eigener Arbeitskräfte und von Arbeitnehmervertretern in Bezug auf Auswirkungen | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 3 | Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die eigene Arbeitskräfte Bedenken äußern können | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 4 | Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen und Ansätze | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 5 | Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 6 | Merkmale der Beschäftigten des Unternehmens | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 7 | Merkmale der nicht angestellten Beschäftigten in der eigenen Belegschaft des Unternehmens | | Ausgeschlossen | |
| Angabepflicht S1 – 8 | Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 9 | Diversitätsparameter | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 10 | Angemessene Entlohnung | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 11 | Sozialschutz | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 12 | Menschen mit Behinderungen | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 13 | Parameter für Schulungen und Kompetenzentwicklung | | Ausgeschlossen | |
| Angabepflicht S1 – 14 | Parameter für Gesundheitsschutz und Sicherheit | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 15 | Parameter für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben | | Ausgeschlossen | |
| Angabepflicht S1 – 16 | Vergütungsparameter (Verdienstunterschiede und Gesamtvergütung) | S. 60–69 | | |
| Angabepflicht S1 – 17 | Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten | S. 60–69 | | |

## SOZIALES

### ESRS S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

| Angabepflicht | Bezeichnung | Seite | Anmerkung | Wesentlich |
|---|---|---|---|---|
| S2 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM–2 | Interessen und Standpunkte der Interessenträger | S. 70–72 | | |
| S2 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM–3 | Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | S. 70–72 | | |
| Angabepflicht S2 – 1 | Strategien im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette | S. 70–72 | | |
| Angabepflicht S2 – 2 | Verfahren zur Einbeziehung der Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette in Bezug auf Auswirkungen | S. 70–72 | | |
| Angabepflicht S2 – 3 | Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette Bedenken äußern können | S. 70–72 | | |
| Angabepflicht S2 – 4 | Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen und Ansätze zum Management wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen und Ansätze | S. 70–72 | | |
| Angabepflicht S2 – 5 | Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen | S. 70–72 | | |

## SOZIALES

### ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften

| Angabepflicht | Bezeichnung | Seite | Anmerkung | Wesentlich |
|---|---|---|---|---|
| S3 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM–2 | Interessen und Standpunkte der Interessenträger | S. 73–75 | | |
| S3 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM–3 | Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | S. 73–75 | | |
| Angabepflicht S3 –1 | Strategien im Zusammenhang mit betroffenen Gemeinschaften | S. 73–75 | | |
| Angabepflicht S3 – 2 | Verfahren zur Einbeziehung betroffener Gemeinschaften in Bezug auf Auswirkungen | S. 73–75 | | |
| Angabepflicht S3 –3 | Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die betroffene Gemeinschaften Bedenken äußern können | S. 73–75 | | |
| Angabepflicht S3 –4 | Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf betroffene Gemeinschaften und Ansätze zum Management wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit betroffenen Gemeinschaften sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen | S. 73–75 | | |
| Angabepflicht S3 –5 | Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen | S. 73–75 | | |

## SOZIALES

### ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer

| Angabepflicht | Bezeichnung | Seite | Anmerkung | Wesentlich |
|---|---|---|---|---|
| S4 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-2 | Interessen und Standpunkte der Interessenträger | S. 76-77 | | |
| S4 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-3 | Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | S. 76-77 | | |
| Angabepflicht S4 - 1 | Strategien im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern | S. 76-77 | | |
| Angabepflicht S4 - 2 | Verfahren zur Einbeziehung von Verbrauchern und Endnutzern in Bezug auf Auswirkungen | S. 76-77 | | |
| Angabepflicht S4 - 3 | Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die Verbraucher und Endnutzer Bedenken äußern können | S. 76-77 | | |
| Angabepflicht S4 - 4 | Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf Verbraucher und Endnutzer und Ansätze zum Management wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen und Ansätze | S. 76-77 | | |
| Angabepflicht S4 - 5 | Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen | S. 76-77 | | |

## GOVERNANCE

### ESRS G1 Unternehmenspolitik

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| G1 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 GOV-1 | Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane | S. 31-39 | | |
| G1 Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 IRO-1 | Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen | S. 31-39 | | |
| Angabepflicht G1 - 1 | Strategien in Bezug auf Unternehmenspolitik und Unternehmenskultur | S. 80-85 | | |
| Angabepflicht G1 - 2 | Management der Beziehungen zu Lieferanten | | | Nein |
| Angabepflicht G1 - 3 | Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung | S. 80-85 | | |
| Angabepflicht G1 - 4 | Bestätigte Korruptions- oder Bestechungsfälle | S. 80-85 | | |
| Angabepflicht G1 - 5 | Politische Einflussnahme und Lobbytätigkeiten | S. 80-85 | | |
| Angabepflicht G1 - 6 | Zahlungspraktiken | | | Nein |

# GRI INDEX-ÜBERSICHT

| | |
|---|---|
| **Anwendungserklärung** | Die WILO SE hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023 berichtet; Die Struktur der Berichterstattung orientiert sich an den ESRS-Standards. |
| **Benutzter GRI 1** | GRI 1: Grundlagen 2021 |
| **Anwendbare(r) GRI-Branchenstandard(s)** | Keine |

## WESENTLICHE THEMEN (GRI 201-419)

| GRI-Standard | | Referenz / Seite | Anmerkung / Grund für die Auslassung |
|---|---|---|---|
| **GRI 2: Allgemeine Angaben 2021** | | | |
| 2-1 | Organisatorische Details | Wilo Geschäftsbericht, ab S. 56 | |
| 2-2 | Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden | ab S. 87 | |
| 2-3 | Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle | ab S. 87 | |
| 2-4 | Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen | ab S. 87 | |
| 2-5 | Externe Prüfung | | Eine externe Prüfung des Berichts ist ab 2024 geplant |
| 2-6 | Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehung | Wilo Geschäftsbericht, ab S. 56 | |
| 2-7 | Angestellte | S. 66-69 | |
| 2-8 | Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind | | Informationen nicht verfügbar |
| 2-9 | Führungsstruktur und Zusammensetzung | Wilo Geschäftsbericht, S. 60-63 | |
| 2-10 | Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans | Wilo Geschäftsbericht, S. 60-63 | |
| 2-11 | Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans | Wilo Geschäftsbericht, S. 175 | |
| 2-12 | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen | Wilo Geschäftsbericht, S. 60-63 | |
| 2-13 | Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen | S. 31 | |
| 2-14 | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung | S. 31 | |
| 2-15 | Interessenskonflikte | Wilo Geschäftsbericht, S. 60-63 | |
| 2-16 | Übermittlung kritischer Anliegen | Wilo Geschäftsbericht, S. 60-63 | |
| 2-17 | Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans | S. 31 | |
| 2-18 | Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans | | Informationen nicht verfügbar |
| 2-19 | Vergütungspolitik | Wilo Geschäftsbericht, S. 174 | |
| 2-20 | Verfahren zur Festlegung der Vergütung | Wilo Geschäftsbericht, S. 174 | |
| 2-21 | Verhältnis der Jahresgesamtvergütung | | Informationen nicht verfügbar |
| 2-22 | Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung | S. 2-39 | |
| 2-23 | Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen | Website | Grundsatzerklärung: https://wilo.com/de/Compliance/ |
| 2-24 | Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen | Website | Grundsatzerklärung: https://wilo.com/de/Compliance/ |
| 2-25 | Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen | Website | Grundsatzerklärung: https://wilo.com/de/Compliance/ |
| 2-26 | Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen | Website | Grundsatzerklärung: https://wilo.com/de/Compliance/ |
| 2-27 | Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen | | Keine Verstöße vorliegend |
| 2-28 | Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen | S. 81-82 | |
| 2-29 | Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern | S. 36 | |
| 2-30 | Tarifverträge | S. 91 | |
| **GRI 3: Wesentliche Themen 2021** | | | |
| 3-1 | Verfahren zur Ermittlung wesentlicher Themen | S. 37-39 | |
| 3-2 | Liste der wesentlichen Themen | S. 39 | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 42-85 | Im gesamten Bericht |
| **GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016** | | | |
| 201-1 | Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert | Wilo Geschäftsbericht, ab S. 120-174 | |
| 201-2 | Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen | S. 35-36 | Finanzielle Bewertung in Erarbeitung |
| 201-3 | Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne | Wilo Geschäftsbericht, ab S. 120-174 | |
| 201-4 | Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand | Wilo Geschäftsbericht, ab S. 120-174 | |
| **GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016** | | | |
| 204-1 | Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten | | Informationen nicht verfügbar |
| **GRI 205: Antikorruption 2016** | | | |
| 205-1 | Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden | S. 83 | |
| 205-2 | Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | S. 83 | |
| 205-3 | Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen | S. 83 | |
| **GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016** | | | |
| 206-1 | Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell und Monopolbildung | | Keine Verstöße vorliegend |

| GRI-Standard | | Referenz / Seite | Anmerkung / Grund für die Auslassung |
|---|---|---|---|
| **GRI 301: Materialien 2016** | | | |
| 301-1 | Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen | | In Erarbeitung |
| 301-2 | Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe | S. 54-56 | |
| 301-3 | Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien | S. 55 | |
| **GRI 302: Energie 2016** | | | |
| 302-1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | S. 42-49 | |
| 302-2 | Energieverbrauch außerhalb der Organisation | S. 42-49 | |
| 302-3 | Energieintensität | S. 42-49 | |
| 302-4 | Verminderung des Energieverbrauchs | S. 42-49 | |
| 302-5 | Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen | S. 42-49 | |
| **GRI 303: Wasser und Abwasser 2018** | | | |
| 303-1 | Wasser als gemeinsam genutzte Ressource | S. 52-53 | |
| 303-2 | Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung | S. 52-53 | |
| 303-3 | Wasserentnahme | | Informationen nicht verfügbar |
| 303-4 | Wasserrückführung | | Informationen nicht verfügbar |
| 303-5 | Wasserverbrauch | S. 52-53 | |
| **GRI 305: Emissionen 2016** | | | |
| 305-1 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1) | S. 42-49 | |
| 305-2 | Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) | S. 42-49 | |
| 305-3 | Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) | S. 42-49 | |
| 305-4 | Intensität der Treibhausgasemissionen | S. 42-49 | |
| 305-5 | Senkung der Treibhausgasemissionen | S. 42-49 | |
| 305-6 | Emissionen Ozon abbauender Substanzen | | Nicht anwendbar |
| 305-7 | Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen | | Nicht anwendbar |



| GRI-Standard | | Referenz / Seite | Anmerkung / Grund für die Auslassung |
|---|---|---|---|
| **GRI 306: Abfall 2020** | | | |
| 306-1 | Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen | S. 54-56 | |
| 306-2 | Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen | S. 54-56 | |
| 306-3 | Angefallener Abfall | S. 56 | |
| 306-4 | Von Entsorgung umgeleiteter Abfall | S. 56 | |
| 306-5 | Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall | | Nicht anwendbar |
| **GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016** | | | |
| 308-1 | Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden | S. 72 | |
| 308-2 | Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | S. 43-45; S. 55 | |
| **GRI 401: Beschäftigung 2016** | | | |
| 401-1 | Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | ab S. 87 | |
| 401-2 | Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden | S. 60-69 | |
| 401-3 | Elternzeit | | Informationen nicht verfügbar |
| **GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016** | | | |
| 402-1 | Mindestmittelungsfrist für betriebliche Veränderungen | S. 60-69 | |
| **GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018** | | | |
| 403-1 | Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | S. 60-69 | |
| 403-2 | Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen | S. 60-69 | |
| 403-3 | Arbeitsmedizinische Dienste | S. 60-69 | |
| 403-4 | Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | S. 60-69 | |
| 403-5 | Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | S. 60-69 | |
| 403-6 | Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter | S. 60-69 | |
| 403-7 | Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | S. 60-69 | |
| 403-8 | Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind | S. 60-69 | |
| 403-9 | Arbeitsbedingte Verletzungen | S. 60-69 | |
| 403-10 | Arbeitsbedingte Erkrankungen | | Informationen nicht verfügbar |

| GRI-Standard | | Referenz / Seite | Anmerkung / Grund für die Auslassung |
|---|---|---|---|
| **GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016** | | | |
| 404-1 | Durschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten | ab S. 87 | |
| 404-2 | Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe | S. 60-69 | |
| 404-3 | Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten | S. 60-69 | |
| **GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016** | | | |
| 405-1 | Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten | Wilo Geschäftsbericht, S. 60-63; S. 60-69 | |
| 405-2 | Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männer | S. 60-69 | |
| **GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016** | | | |
| 406-1 | Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen | | Keine Fälle |
| **GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016** | | | |
| 407-1 | Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte | | Informationen werden im Laufe des Jahres 2024 im BAFA Bericht zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht veröffentlicht |
| **GRI 408: Kinderarbeit 2016** | | | |
| 408-1 | Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit | | Informationen werden im Laufe des Jahres 2024 im BAFA Bericht zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht veröffentlicht |
| **GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016** | | | |
| 413-1 | Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen | S. 73-75 | |
| 413-2 | Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften | | Informationen werden im Laufe des Jahres 2024 im BAFA Bericht zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht veröffentlicht |
| **GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016** | | | |
| 414-1 | Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurde | S. 72 | |
| 414-2 | Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkeitte und ergriffene Maßnahmen | | Informationen werden im Laufe des Jahres 2024 im BAFA Bericht zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht veröffentlicht |

| GRI-Standard | | Referenz / Seite | Anmerkung / Grund für die Auslassung |
|---|---|---|---|
| **GRI 415: Politische Einflussmahme 2016** | | | |
| 415-1 | Parteispenden | | Nicht anwendbar, da nicht erfolgt |
| **GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016** | | | |
| 416-1 | Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit | S. 76-77 | |
| 416-2 | Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit | | Keine Fälle vorliegend |

## THEMEN IN DEN ANWENDBAREN GRI-SEKTORSTANDARDS, DIE ALS NICHT WESENTLICH EINGESTUFT WURDEN

| Thema | | Erklärung |
|---|---|---|
| GRI 202 | Marketpräsenz 2016 | Doppelte Wesentlichkeit zeigt geringe Wahrscheinlichkeit relevanter Auswirkungen, Risiken oder Chancen |
| GRI 203 | Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016 | Doppelte Wesentlichkeit zeigt geringe Wahrscheinlichkeit relevanter Auswirkungen, Risiken oder Chancen |
| GRI 207 | Steuern 2019 | Doppelte Wesentlichkeit zeigt geringe Wahrscheinlichkeit relevanter Auswirkungen, Risiken oder Chancen |
| GRI 304 | Biodiversität 2016 | Doppelte Wesentlichkeit zeigt geringe Wahrscheinlichkeit relevanter Auswirkungen, Risiken oder Chancen |
| GRI 409 | Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016 | Doppelte Wesentlichkeit zeigt geringe Wahrscheinlichkeit relevanter Auswirkungen, Risiken oder Chancen |
| GRI 410 | Sicherheitspraktiken 2016 | Doppelte Wesentlichkeit zeigt geringe Wahrscheinlichkeit relevanter Auswirkungen, Risiken oder Chancen |
| GRI 411 | Rechte der indigenen Völker 2016 | Doppelte Wesentlichkeit zeigt geringe Wahrscheinlichkeit relevanter Auswirkungen, Risiken oder Chancen |
| GRI 417 | Marketing und Kennzeichnung 2016 | Doppelte Wesentlichkeit zeigt geringe Wahrscheinlichkeit relevanter Auswirkungen, Risiken oder Chancen |
| GRI 418 | Schutz der Kundendaten 2016 | Doppelte Wesentlichkeit zeigt geringe Wahrscheinlichkeit relevanter Auswirkungen, Risiken oder Chancen |

# IMPRESSUM

**Herausgeber**
WILO SE
Wilopark 1
44263 Dortmund
www.wilo.com

**Ansprechpartnerin**
Claudia Brasse

**E-Mail**
responsibility@wilo.com

**Konzept, Beratung und Gestaltung**
KorteMaerzWolff
Kommunikation, Hamburg

**Fotos**
Adobestock
iStockphoto
WILO SE

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C017894

klimaneutral
gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 23141172
bvdm.

Wilo nutzt für die Herstellung seiner Druckerzeugnisse FSC®-zertifiziertes Papier und unterstützt damit die nachhaltige Waldbewirtschaftung. Dieser Bericht wurde klimaneutral gedruckt.

**WILO SE**

Wilopark 1
44263 Dortmund
T +49 231 4102–0
F +49 231 4102–7363
www.wilo.com